

**JAHRBUCH DES
OÖ. MUSEALVEREINES
GESELLSCHAFT
FÜR LANDESKUNDE**

138. B a n d

II. B e r i c h t e

Linz 1993

INHALTSVERZEICHNIS

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde	5
Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht	13
Bibliothek	16
Prähistorische Abteilung und Abteilung Frühes Mittelalter	20
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	25
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst	27
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Graphische Sammlung	29
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe	32
Abteilung Volkskunde	34
Abteilung Münz- und Medaillensammlung	35
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	35
Abteilung Zoologie (Evertabraten)	36
Entomologische Arbeitsgemeinschaft	41
Abteilung Zoologie (Vertebraten)	78
Verband Oberösterreichische Freilichtmuseen	89
Verband Österreichischer Privatmuseen Bad Neydharting	91
Heimathäuser und -museen	
Anselden	95
Bad Goisern	96
Enns	96
Freistadt	107
Gmunden	108
Gutau	111
Hallstatt	112
Mondsee	114
Perg	117
Raab	118
Ried i.L.	119
St. Florian	122
Steyr	123
Vöcklabruck	124
Vorchdorf	125
Museum und Galerie der Stadt Wels	126
Archiv der Stadt Wels	129

Oberösterreichisches Landesarchiv	133
Dokumentationsarchiv der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich	149
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	151
Museum der Stadt Linz	165
Naturkundliche Station der Stadt Linz	173
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Diözesanarchiv	187
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	191
Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule Linz	194
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	197
Bundesanstalt für Agrarbiologie	203
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	239

Oberösterreichischer Musealverein

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1992

Einen Schwerpunkt der Tätigkeit des Oberösterreichischen Musealvereins bildeten auch in diesem Jahre die Publikationen sowie die Vorträge und Exkursionen. Das Jahrbuch des Vereines ist in seiner jüngsten Ausgabe – dem 136. Band – als Festschrift für Univ.Prof. Dr. Kurt Holter erschienen. Unserem Ehrenpräsidenten, der im Vorjahr sein 80. Lebensjahr vollendete, sind darin 24 Beiträge gewidmet, die die Bereiche La Tene- und Bronzezeit, Römerzeit, Kirche im Mittelalter, Protestantismus, Kunstgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Zeitgeschichte und bei den Naturwissenschaften das Plankton und die Brutvögel umfassen. Als Mitarbeiter und Autoren konnten für diesen Band Freunde, Weggefährten und Kollegen von Kurt Holter gewonnen werden. Die feierliche Übergabe des Bandes erfolgte im Rahmen eines Festaktes am 11. Juni durch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck.

Das Jahrbuch 1992 befindet sich bereits im Druck und wird voraussichtlich in den ersten Monaten des folgenden Jahres ausgeliefert. Schwerpunkte dabei sind die Siedlungsgeschichte des Windischgarstner Beckens, die Geschichte der Stände, Familiengeschichte und naturwissenschaftliche Beiträge.

Die Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990 (Naturwissenschaften) wird demnächst in Druck gehen. Sie enthält – von zwölf Autoren bearbeitet – die Fachgebiete Mineralogie, Geologie, Hydrologie, Klimatologie, Botanik, Zoologie, Limnologie und angewandte Biologie. Die Auslieferung wird ab März 1993 erfolgen.

An weiteren Publikationen unter Mitarbeit unseres Vereines sind folgende Neuerscheinungen zu nennen: Die Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte für die Jahre 1985 bis 1990 von Johannes Wunschheim, die mit 4601 Titeln auf 407 Seiten einen bemerkenswert aktuellen Stand aufweist und alle in diesem Zeitraum erschienenen relevanten Beiträge zur Landeskunde aufzählt. Als Herausgeber fungiert das OÖ. Landesarchiv, doch genießen die Mitglieder des OÖ. Musealvereins beim Ankauf eine Sonderermäßigung.

Vom Oberösterreichischen Ortsnamenbuch, das nach Bezirken angelegt ist, sind bis jetzt die Bände für die Bezirke Ried und Braunau erschienen, der Band für den Bezirk Schärding soll bald in Druck gehen.

Eine weit verbreitete Informationsquelle sind die "Mitteilungen aus dem OÖ. Musealverein – Gesellschaft für Landeskunde", von welchen heuer fünf Hefte ausgeschickt wurden. Sie informieren über die Tätigkeit des Vereines und über Aktuelles auf dem Gebiet der Landeskunde.

Die Jahreshauptversammlung fand am 3. Dezember 1992 in den neuen Räumlichkeiten der Allgemeinen Sparkasse an der Linzer Promenade statt. Der Präsident des Vereines, Dr. Georg Heilingsetzer, bezifferte den Mitgliederstand mit derzeit 1116 Personen. Vom Veranstaltungsausschuß, unter der Leitung von Prof. Emil Puffer, wurden insgesamt 33 Veranstaltungen (8 Vorträge, 11 Führungen, 14 Exkursionen) mit 1080 Teilnehmern durchgeführt. In das Gebiet des Semmerings, ins bayerische Altmühltal und das Tiroler Wipptal führten mehrtägige Exkursionen. Neben "heimischen" Tagesfahrten, die zu oberösterreichischen Landschaften führten, besuchten wir auch unsere Nachbarregionen (Waldviertel, Südböhmen, steirisches Ennstal).

Weitere besondere Anliegen des OÖ. Musealvereines sind die Erhaltung der Studienbibliothek in Linz und die archäologischen Grabungen im Bereich des ehemaligen Klosters Mondsee.

Infolge der stetig steigenden Preise und Gebühren war es nötig, den seit zehn Jahren gleichgebliebenen Mitgliedsbeitrag etwas anzuheben. Einstimmig wurde beschlossen, den jährlichen Grundbeitrag von bisher S 100,- auf S 140,- zu erhöhen.

Im Vereinssekretariat ergab sich eine personelle Veränderung. Frau Annemarie Kaser hat uns nach einer mehr als zweijährigen Tätigkeit verlassen, da sie eine ganztägige Beschäftigung aufnahm. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde ihr für ihre Arbeit herzlich gedankt, vor allem für ihr persönliches Engagement, für ihr umsichtiges Organisieren und für ihre gewinnende Art im Umgang mit den Mitgliedern. Frau Kaser nahm die Gelegenheit wahr, ihrerseits dem Verein und seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Im Anschluß an die Hauptversammlung, bei der auch den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue gedankt und der Kassiererin und dem Präsidium die Entlastung erteilt wurde, hielt Univ.Prof. Dr. Ernst Reichl einen Vortrag zum Thema "Umweltinformatik – was ist denn das?".

Insgesamt fanden 33 Veranstaltungen statt, die von 1080 Teilnehmern besucht wurden (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag).

12.12.1991	Adventabend – vorweihnachtliche Klänge, besinnliche Worte	V	Zitherverein Arion Ltg. Hermann Weidner
2. 1.1992	Korallenausstellung im Stadtmuseum Nordico	F	Thekla Wetter
9. 1.1992	"Linz in alten Ansichten" - Stadtmitte	V	Brigitte Schwarzmüller-Binder
21.1.1992	Linzerisches in Dur und Moll	V	Herta Kraus, Rainer Falk
4. 2.1992	"Linz in alten Ansichten" - Südliche Stadtteile	V	Franz Aigenbauer
11. 2.1992	Wandmalereien – Aktuelle Entdeckungen in OÖ	V	Dr. Bernd Euler
25. 2.1992	50. Linzer Spaziergang: Stifterhaus	F	Dr. Johann Lachinger
10. 3.1992	Filmvorführung – Linz	V	Hr. Loitzenbauer
13. 3.1992	Clemens-Brosch-Ausstellung	F	Dr. Novak Thaler
18. 3.1992	51. Linzer Spaziergang: "Ökumenische Exkursion"	F	Dr. Helmut Tursky
7. 4.1992	"Das Donaudelta"-Ausstellung im OÖ. Landesmuseum	F	Dr. Gerhard Aubrecht
11. 4.1992	"Weniger bekanntes barockes Wien"	E	Dr. Peter Assmann
25. 4.1992	Exkursion in das Machland	E	DI Arch. Günter Kleinhanns
9. 5.1992	"Juwel für Aug' und Ohr längs der Traun"	E	Dr. Alexander Jalkotzy
16. 5.1992	Landesausstellung Schlägl "Bauern – unser Leben – unsere Zukunft"	E	Dr. Antonia Hajdu
28. 5.- 31. 5.1992	Exkursion in das Semmeringgebiet	E	Dr. Georg Wacha
4. 6.1992	Bierwelt – Ausstellung im Stadtmuseum Nordico	F	Fr. Heiter
11. 6.1992	Antikes Leben auf griechischen Vasen, Ausstellung im Schloßmuseum Linz	F	Dr. Heidelinde Dimt
13. 6.1992	Exkursion ins Weitraaland	E	Univ.Prof. Dr. Herbert Knittler
18. 6.- 21. 6.1992	Exkursion ins Altmühltal WH	E	Dr. Georg Wacha

25. 6.1992	52. Linzer Spaziergang: "Margarethen"	F	Gundi S. Grabner
28. 6.1992	Exkursion ins Machland WH	E	DI Arch. Günter Klein- hanns
30. 6.1992	Südböhmische Impressionen - Videoschau	V	Dr. Georg Wacha
4. 7.1992	Exkursion nach Budweis	E	Dr. Georg Wacha
11. 7.1992	Trautenfels – Steiermärkische Landesausstellung	E	Dr. Alexander Jalkotzy
1. 9.1992	Kastner-Ausstellung im Schloß- Museum	F	Dr. Lothar Schultes
5. 9.1992	"Längs des Weinsberger Waldes"	E	DI Arch. Günter Klein- hanns
12. 9.1992	Verborgene Kostbarkeiten jen- seits der Maltsch	E	Dr. Georg Wacha
17. 9.1992	53. Linzer Spaziergang: Auf den Spuren der Habsburger	F	Hiltraude Stadler
25. 9.-			
27. 9.1992	Exkursion in das Wipptal	E	Dr. Dietmar Assmann
6.10.1992	"Fluß ohne Wiederkehr" – Aus- stellung im OÖ. Landesmuseum	F	Dr. Gerhard Aubrecht
17.10.1992	"Wallfahrten im Innviertel"	E	Dr. Dietmar Assmann
12.11.1992	"Friedrich III. und der Meister des Kefermarkter Altars"	V	Dr. Lothar Schultes

Im vergangenen Berichtsjahr ist folgender "runder" Jubiläen langjähriger Vereinsmitglieder zu gedenken:

<i>90 Jahre</i>	ESG, Linz
<i>70 Jahre</i>	Wechselseitige OÖ. Versicherungsanstalt, Linz
<i>60 Jahre</i>	Univ.Prof. Dr. Ernst Burgstaller, Linz
	Dr. Josef Kneidinger, Linz
	Krammer-Repro Druckformen GmbH, Linz
	OSR Direktor Anton Preisch, Natternbach
	Franz Stüger, Bad Ischl
<i>50 Jahre</i>	Volksschule, Ansfelden
	Hauptschule, Gallneukirchen
	Volksschule, Herzogsdorf
	Volksschule, Hörsching
	Schulleitung, Ried/Traunkreis

	Schulleitung, Spital/Pyhrn
	Schulleitung, Wartberg/Krems
40 Jahre	SR Prof. Dr. Hans Grohs, Linz
	Roland Imwald, Linz
	Hofr. Dr. Roman Moser, Gunskirchen
	Karl Müllner, Steyr
	Gustav Richtsteiger, Linz
	Volksschule, Sigharting
	Univ.Prof. Dr. Hans Sturmberger, Linz
	Univ.Prof. Dr. Hermann Vetters, Wien
30 Jahre	Walter Hainböck, Garsten
	Josef Wimmer, Steyr
25 Jahre	Dir. Dr. Walter Aspernig, Wels
	Bayer. Hauptstaatsarchiv, München
	Elisabeth Fuchshuber, Linz
	Dr. Wendelin Hujber, Kremsmünster
	Dr. Maria Mandlmayr, Grein
	Mag. Jörg Mayrhofer, Linz
	Prof. Wolfgang Rochowanski, Linz
	Prof. Dr. Ludwig Schindl, Linz
	VS-Dir. Luise Würtz, Kirchdorf

Im Vereinsjahr war der Tod von 16 Mitgliedern zu bedauern:

Dir. Friedrich Berger, Lilla Breyer, Kons. Karl Etzelsdorfer, Kons.Rat
 DDr. Peter Gradauer, Dir. Luise Hamminger, Almut Hollnsteiner, Prof. Mar-
 tha Khil, Maria Laus, Elfriede Leutgeb, Univ.Prof. Dr. Hans Linser, Prof. An-
 ton Lutz, WHR Dr. Gerald Mayer, Friederike Noska, Reg.Rat Margareta
 Pokorny, Dipl.Ing. Werner Sarlay, Roman Schaupp.

Der Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Präsident:</i>	Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer
<i>Vizepräsident:</i>	Senatsrat Dr. Georg Wacha
<i>Schriftführer:</i>	Wiss.Rat Dr. Alexander Jalkotzy
<i>1. Kassier:</i>	Eveline Doubek
<i>2. Kassier:</i>	Helga Diessl
<i>Rechnungsprüfer:</i>	Pauline Baumgartner
	Kons. Prof. Herbert Baumert

Dem *Vorstand* gehören an:

W.Hofrat Dr. Walter Aspernig
W.Hofrat Dr. Dietmar Assmann
Dir. Dr. Gunter Dimt
Dr. Bernd Euler
Dr. Norbert Handel
Univ.Prof. Dr. Hermann Kohl
Dr. Gertrud Mayer
Prof. Emil Puffer
Univ.Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ.Prof. Dr. Ernst Reichl
Univ.Do. Dr. Franz Speta
Univ.Prof. Dr. Rudolf Zauner

Sekretariat: Annemarie Kaser

Dr. Alexander Jalkotzy

Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1992

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1992	Endbestand am 31.12.1992
01	Anlagegüter	1,—	1,—
11	Kasse	844,63	241,13
13	Girokonto Allg. Sparkasse	203.135,20	27.858,71
14	Sparkonto Allg. Sparkasse	403.325,95	433.787,18
15	Rückstellung	-200.000,—	-50.000,—
		407.306,78	411.888,02
	Vermögenszuwachs (buchmäßig)	4.581,24	
		411.888,02	411.888,02

EINNAHMEN- U. AUSGABENRECHNUNG		EINNAHMEN	AUSGABEN
80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	78.200,—	
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	25.250,—	
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	4.200,—	
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	68.150,—	
81	Spenden	12.314,—	
82	Subvention Jahrbuch I	190.000,—	
83	Subvention Jahrbuch II	47.116,07	
84	Subvention Honorare	50.000,—	
86	Erlöse aus Buchverkäufen	30.584,93	
87	Rückvergütung Tauschexemplare	104.814,27	
88	Erlöse aus Zinsen	24.879,90	
40	Kanzlei-, Porti-, Bankspesen		44.802,03
41	Druckkosten Jahrbuch I		355.802,50
42	Druckkosten Jahrbuch II		92.795,40
43	Druckkosten Naturwiss. Bibliographie		5.000,—
44	Honorare		79.700,—
45	Beiträge an Verbände		2714,—
47	Sonstige Unkosten		10.014,—
48	Personalkosten		40.100,—
		635.509,17	630.927,93
	Zuwachs 1992 (buchmäßig)		4.581,24
		<u>635.509,17</u>	<u>635.509,17</u>

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Allgemeines

Das Jahr 1992 war durch die Bewältigung mehrerer Aufgabenkomplexe gekennzeichnet, die im Hinblick auf die 1991 beschlossenen mittel- und langfristigen Konzepte zu einer Verbesserung der Infrastruktur des Landesmuseums führen sollen.

Baumaßnahmen

Das Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums in Dornach wurde soweit fertiggestellt, daß noch bis zum Jahresende der überwiegende Teil der botanischen, entomologischen und Teile der zoologischen Sammlungen sowie das Inventar der Kanzleien übersiedelt werden konnte.

Die im Jahre 1993 anstehenden Umbau- und Adaptierungsarbeiten im Francisco-Carolinum wurden geplant und budgetiert.

Weiters wurde vom Büro Ortner & Ortner eine Machbarkeitsstudie entwickelt, die eine Verbauung der gegenüber vom Francisco-Carolinum gelegenen, derzeit verbauten Gründe für einen Zubau zum Inhalt hat.

In mehreren konstruktiven Gesprächen mit Vertretern des Präsidiums und des Rechenzentrums konnte für die wissenschaftlichen Einrichtungen eine vom Rechenzentrum unabhängige, eigenständige EDV-Lösung erwirkt werden. Mit der längst überfälligen Ausrüstung der einzelnen Abteilungen mit Personalcomputern wurde noch 1992 begonnen.

Sonderausstellungen

Schloßmuseum: "Leben mit dem Regenwald" (Eigenproduktion) (13.10.1992 - 14.3.1993). Seit dem Frühjahr wurden die Vorbereitungen zu dieser großen Ausstellung intensiviert. Die Mitarbeit von international anerkannten Fachleuten auf dem Gebiete der Ethnologie und der Biologie sowie

die zahlreichen Leihgaben des Völkerkundemuseums und des Naturhistorischen Museums in Wien machten diese Ausstellung zu einem Ereignis, das großes Publikumsinteresse hervorrief. Besonders erfreulich war der hohe Anteil an Schulführungen.; "Antikes Leben auf griechischen Vasen" (vom Kunsthistorischen Museum in Wien übernommen) (4.1992 - 2.8.1992); "Felice Beato in Japan" (vom Stadtmuseum München übernommen) (15.1.-15.3.1992); "Die Sammlung Kastner" (Eigenproduktion) (8.5.-6.9.1992)

Francisco - Carolinum: "Donaudelta" (vom Mährischen Landesmuseum Brünn übernommen) (3.4.-16.8.1992); "Rebus - Bilder und Ansichtssachen" (Produktion des MPZ) (6.3.-1.4.1992); "Die Traun - Fluß ohne Wiederkehr" (Eigenproduktion) (15.9.1992 - 14.3.1993). Diese naturkundliche Ausstellung war Anlaß für heftige Diskussionen zwischen Gegnern und Befürwortern einer endgültigen Verbauung der Traun. Die Kontroversen waren oft emotionsgeladen und unsachlich, oft von Fehlinterpretationen geleitet und mündeten sogar in einer Anzeige gegen die Veranstalter, die nach klärenden Gesprächen zurückgelegt wurde.

O.Ö. Landesgalerie: "Elfriede Trautner" (15.1.-16.2.); "Johannes Krejci" (19.1.-29.3.); "Künstlergruppe K5" (1.4.-10.5.); "Ars Electronica" (Produktion LIVA/ORF) (22.5.-5.7.); "Josef Bauer" (3.9.-11.10.); "Valie Export" (23.10.-29.11.); "Vilma Eckl" (10.12.-17.1.1993)

Besucherstatistik

Schloßmuseum Linz	48.848
Francisco-Carolinum	43.891
Photomuseum	20.603
	113.342

Personelle Veränderungen

Neuzugänge: Thumfart Bruno Karl (2.1.), Dr. Aescht Erna (2.1.), Kupka Heinrich (2.1.), Dr. Euler-Rolle Andrea (24.2.), Dr. Chalopek Gertrud (21.4.), Dr. Prokisch Bernhard (4.5.), Machatschek Rosalinde (1.4.), Zikeli Friederike (15.5.), Kassik Oskar (1.6.), Sattlberger Josef (19.5.), Steiner Klaus (1.6.), Anzinger Hermann (1.7.), Prochazka Renate (1.10.), Hauder Christa (27.10.), Wildfellner Bettina (2.11.), Taubner Renate (21.12.)

Pension: Ott Rudolf (1.3.), Hamberger Franz (1.2.), Habenschuß Karl (1.5.), Priller Elfriede (1.10.), Hinterdorfer Franz (1.8.)

**A u s g e s c h i e d e n : Weber Roswitha (1.4.), Roth Anna (1.7.),
Dr. Heller Erich (1.9.)**

V e r s e t z t : Steinkellner Karin (24.2.)

Dr. Gunter Dimt

Bibliothek

964 Personen entlehnten im Laufe des Jahres 1992 3118 Werke mit 4927 Bänden. In der Bibliothek benützten im Laufe dieses Jahres 1639 Leser 7401 Werke mit 12.896 Bänden.

In den Bibliotheksbestand wurden 1992 1308 neue Werke an Druckschriften mit 2319 Bänden aufgenommen. Auf Zeitschriften und Periodika entfallen davon 872 Bände. Gekauft wurden 860 Bände, 958 langten durch den Schriftentausch ein, 501 Bände waren Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben auch 1992 in dankenswerter Weise Freiemplare ihrer Druckwerke. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz, und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, übernahmen auch 1992 wieder die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Die Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung spendete in großzügiger Weise wie 1991 eine reiche Auswahl an heimatkundlicher, belletristischer und kunsthistorischer Literatur. Die Bücher wurden in der Bibliothek inventarisiert und katalogisiert. Herzlicher Dank sei gesagt.

Österreichische Universitäten und Hochschulen spendeten ihre Vorlesungsverzeichnisse; zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Es sei bestens gedankt.

Im folgenden seien jene Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos an die Bibliothek gaben: Dorotheum in Wien; K. Henninger-Tavcar, Pforzheim; Thomas le Claire, Hamburg; Artia-Auktionen, Linz; Dörfling, Hamburg; Hassfurth, Wien; Herbert Lanz, Numismatik, München; Schlichte-Bergen, Amsterdam; Börner, Düsseldorf und Christian Nebehay, Wien. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgegeben haben, sei bestens gedankt.

Als weitere Spender von Druckschriften können im folgenden erwähnt werden: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie; Umweltbundesamt, Wien; Botanische Station, Illmitz; Österreichische Nationalbibliothek, Wien; Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz, Berlin; Univerza Edvarda v Ljubljana

Arheoloski oddelek filozofske fakultete, Ljubljana; Galerie St. Etienne, New York; Zoologischer Garten, Köln; Rheinische Adalbert-Stifter-Gemeinschaft, Leverkusen; Nationalbibliothek Stockholm; American Museum of Natural History, New York; Expo CTS, Milano; Congreso Mundial de Colecciones, Madrid; Österreichische-amerikanische Magnesit AG, Radenthein; Botanische Arbeitsgemeinschaft, Linz; Institut für Volkskultur, Linz; Arbeitskreis Windegg, Schwerberg; Steyrer Entomologenrunde, Steyr; Österreich-Deutsche Kulturgesellschaft, Linz; Stadtpfarramt Enns; Sternwarte Kremsmünster sowie den Damen und Herren Dr. Kurt Holter, Wels; Max Weiler, Wien; Dr. Wolfgang Heinrich, Krems; Dr. Heinz Haim-Dobatschek, Bad Aussee; Bernhard Heindl, Rohrbach; Astrid Esslinger, St. Agatha; Isfried H. Pichler, Aigen; Martin Jahn, Karlsruhe; Konsulent Kinz, Hörsching; Karsten Parow, Gornheim; Franz Buchinger, Eberschwang; Prof. Dr. Gunter Graf, Bad Mitterndorf; Otto Milfait, Gallneukirchen; Konsulent Werner Lehner, Bad Leonfelden; Claus W. Hoffmann, Biberach; Lubomyr Mudretzkij, Wien; Dr. Gerhard Aubrecht, Ernst Burgstaller, Dir. Dr. Gunter Dimt, Dr. Heidelinde Dimt, Waltraud Faissner, Mag. Fritz Gusenleitner, Karl Habenschuß, Dr. Helmuth Huemer, Brigitte Kepplinger, Dr. Hermann Kohl, Mag. Josef Linschinger, Manfred Pertlwieser, Jürgen Plass, Margarete Ploch, Dr. Bernhard Prokisch, Helga Schlager, Dr. Lothar Schultes, Dr. Christine Schwanzar, Norbert Schwayer, Dr. Harry Slapnicka, Doz. Dr. Franz Speta, Dr. Herfried Thaler, Dr. Benno Ulm, Eleonore Valčič, Dr. Brigitte Wied, alle Linz.

Im Schriftentausch langten zwei geologische Karten 1:50.000 in der Bibliothek ein; eine geologische Karte des Südwestlichen Innviertels 1:50.000 und des Nördlichen Flachgaues sowie eine Karte "Schlier- und Flyschrelief unter eiszeitlichen Schottern" 1:50.000 wurden von der Baudirektion des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung gespendet. Eine Österreich-Karte 1:200.000 wurde angekauft. Dr. Lothar Schultes spendete 16 Ansichtspostkarten von Nürnberg.

Die Plakatsammlung erfuhr bei den hauseigenen Ausstellungen und Veranstaltungen einen Zuwachs von acht (Gesamtbestand 318); hingegen trafen an hausfremden Plakaten 162 ein (Gesamtbestand 6002).

Folgende Publikationen wurden 1992 im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben.

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins. Jg. 136, T.1.2., Linz 1991.
261 Partner erhielten 261 Bände.

2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums.

120 Tauschpartner wurden mit entsprechenden Exemplaren bedacht.

N.F.50. P. Assmann: Elfriede Trautner, Das druckgraphische Werk. Linz 1992.

N.F.51. P. Assmann: Johannes Krejci. Linz 1992.

N.F.52. P. Assmann: K5. Ak, Dorfer, Mittringer, Netusil, Rebhandl. Linz 1992.

N.F.53. L. Schultes: Die Sammlung Kastner, T.1: Mittelalter und Barock. Linz 1992.

3. Oberösterreichisches Museumsjournal.

An 12 Tauschpartner wurden 13 Exemplare verschickt.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der oö. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des OÖ. Landesmuseums seit Jahren die elektronische Datenverarbeitung. An den Zeitschriftenzentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1992 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt. Die Bibliothek erhält kostenlos als Gegenleistung von der Österreichischen Zeitschriftendatenbank jeweils nach Erscheinen die kumulierte Ausgabe des Mikrofiches-Kataloges des dort geführten Zeitschriftenbestandes. Diese jeweils auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe bietet eine äußerst brauchbare Unterlage für eine effiziente Erledigung der Fernleihe.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1992 als Verlagsprodukte des OÖ. Landesmuseums die Kataloge N.F.50-58 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek, Wien, die Universitätsbibliothek, Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

270 Fälle wurden von Mitarbeitern des OÖ. Landesmuseums an die Bibliothek zur Beschaffung durch Fernleihe herangetragen. 51 Bücher und

1881 Kopien sowie ein Film konnten besorgt werden. Die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken geschah bei zwölf Fällen durch zwei Bücher und 284 Kopien. 4787 Kopien wurden für Bibliotheksbenutzer im Hause angefertigt.

In der hauseigenen Buchbinderei wurden 1992 47 Bücher gebunden, 107 Restaurierungen wurden durchgeführt. 176 Bände wurden außer Haus gebunden.

In den naturwissenschaftlichen Sammlungen des OÖ. Landesmuseums werden einige Laufmeter Sonderdrucke aus den Gebieten der Zoologie, Entomologie und Botanik verwahrt. Diese Separata sind zum Teil in den Eingangsbüchern der Bibliothek eingetragen und durch eine Titelaufnahme im alten Bibliothekskatalog vertreten. Frau Waltraud Faissner suchte zu 926 Fällen die Katalogzettel heraus, Frau Karin Wurzinger trug die Titel aus dem Inventar aus, sodaß anlässlich der Übersiedlung der naturwissenschaftlichen Abteilungen des Hauses nach Urfahr die Katalogzettel den Sonderdrucken jetzt beiliegen und somit an die naturwissenschaftlichen Abteilungen abgegeben wurden.

Die Bibliothek verwahrt die Flußkarte der Traun vom Grundlsee bis zur Mündung in die Donau von Franz Nikolaus Pernlohner. Die lavierte Federzeichnung entstand um 1700, ist 22,643 m lang und 38 cm hoch. Sie wurde zur Ausstellung "Die Traun – Fluß ohne Wiederkehr", Landesmuseum Francisco Carolinum vom 15. September 1992 bis 14. März 1993 entlehnt.

Vom 29. September bis 3. Oktober 1992 fand in Eisenstadt der 22. Österreichische Bibliothekartag unter dem Motto "Altes Buch und neue Medien" statt. Die Unterzeichnete durfte daran teilnehmen. Ein ausführlicher Bericht über die Tagung wurde vorgelegt.

WOAR Margarete Ploch

Prähistorische Abteilung und Abteilung Frühes Mittelalter

Über Beschluß der Direktion des OÖ. Landesmuseums und mit Zustimmung der Kulturabteilung wurden mit 1.1.1992 die frühmittelalterlichen Sammlungen und die archäologische Restaurierungswerkstätte als eigene Abteilung abgetrennt und der Leitung der Unterfertigten Dr. Vlasta Tovornik unterstellt.

Ausgrabungen:

Prähistorische Abteilung

Ölkam, KG Gemering, MG Markt St. Florian, BH. Linz-Land: Grabung vom 1.6. bis 22.8.1992. Aufgrund einer 1986 über Luftaufnahmen festgestellten Ringkreisgrabenanlage wurde eine erste Sondierung unternommen. Dabei die mittelnolithische Anlage geortet und vom Außengraben acht, vom Innengraben 13 Lfm. freigelegt. Eine weitere Sondierung, etwa 150 m westlich sollte die Frage nach einer zu vermutenden zeitgleichen Siedlung klären, traf aber überraschenderweise auf einen frühbronzezeitlichen Siedlungskomplex, von welchem vorerst zwölf Objekte (Speichergruben, Ofenanlagen) mit reichem Fundmaterial freigelegt wurden. Die Grabung wird 1993 fortgesetzt.

In **Asten** im Areal des neu festgestellten baierischen Gräberfeldes (siehe Bericht Abt. Frühes Mittelalter) wurden späthallstatt-frühlateinzeitliche Siedlungsobjekte (Obj. A, B, C, D, E, F), ein zeitgleiches Einzelgrab (Grab I) und eine bronzezeitliche Speichergrube (Obj. D) freigelegt.

Abteilung Frühes Mittelalter

KG und MG Asten, BH. Linz-Land. Vom 17.6. bis 3.7. und 2.9. bis 8.9. wurde eine Notgrabung an einer bei Bauarbeiten angetroffenen baierischen Gräbergruppe an der Bundesstraße Linz-Enns bei Asten, auf der Höhe von Raffelstetten durchgeführt. Acht Bestattungen konnten noch freigelegt werden, eine Anzahl war bereits zerstört. Bei den Bestattungen handelt es sich um frühbaierische Ansiedler an der nordischen Binnenstraße, vor den Toren Lauriacums – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

KG und MG Bad Goisern, BH. Gmunden. Wegen eines geplanten Neubaus im Areal des karantanischen Gräberfeldes an der Hauptstraße (Haus Nr. 49 und 47) wurde vom 12.5. bis 22.5.1992 eine Nachgrabung durchgeführt. Es konnten zwei WO-orientierte Gräber freigelegt werden. Für eine Sondage zur Feststellung der NO-Ausdehnung des Gräberfeldes stünde der

noch begrünte Hinterhof der Villa Rundhammer (Parz. 262/3) zur Verfügung. – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

Hausleiten, KG Gleink, SG und BH. Steyr. In Fortsetzung der Vorjahresgrabung wurde (vom 9.9. bis 28.9.) auf Parz. 689/3, soweit zugänglich, die westliche Randzone des frühmittelalterlichen Gräberfeldes (FÖ 9, Heft 3, 1968, S. 152 und FÖ 30, 1991) weiter untersucht, dabei weitere sechs Gräber (Gräber 10 bis 16/1992) freigelegt. – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

Fundmeldungen, Bergungen und Begehungen:

Abteilung Frühes Mittelalter

Pucking, BH. Linz-Land. Im Aushubmaterial einer an der Terrassenböschung gelegenen Baugrube für ein Privathaus menschliche Knochen eines ausgebaggerten Grabes aufgelesen. Es handelt sich um Körperskelett-Teile eines kräftigen Mannes mit Eisenkontaktsuren in der rechten Schulter- und Hüftgegend. Etwa an dieser Stelle schon 1968 neun WO-orientierte Gräber in Reihe angeschnitten. Vermutlich baierisches Gräberfeld.

Neueingänge: Neben den Fundmaterialien aus den an anderer Stelle angeführten eigenen Grabungs- und Bergungsaktionen konnten für die Sammlungen erworben werden:

Prähistorische Abteilung

Eine urnenfelderzeitliche Lanzenspitze, angeblich 1972 gefunden zwischen See und Oberburgau bei Unterach am Attersee (Inv.Nr. A-1414).

Abteilung Frühes Mittelalter

Eine karolingische Riemenzunge aus Bronze, feuervergoldet (28 x 14 mm), Metallarbeit des insularen Tierstils, aus einer bereits stillgelegten Schottergrube in Unterbruck bei Prambachkirchen (Inv.Nr. A-11.191).

Inventarisierung:

Prähistorische Abteilung

Funde des hallstattzeitlichen Hügelgräberfeldes von Mitterkirchen: Grabungsjahr 1984, Inv.Nr. M-471 bis M-695; Grabungsjahr 1985, Inv.Nr. M-696 bis M-861; Grabungsjahre 1986 und 1988, Inv.Nr. M-862 bis M-955.

Funde aus dem frühbronzezeitlichen Gräberfeld von Holzleithen: Grabungsjahre 1957 und 1959, Inv.Nr. HL-1 bis HL-172.

Abteilung Frühes Mittelalter

Funde aus dem baierischen Gräberfeld von Asten, 1992, Inv.Nr. A-11.192 bis A-11.215.

Funde aus dem slawischen Gräberfeld von Hausleiten, 1992, Inv.Nr. A-11.216 bis A-11.228.

Funde aus der Rekognoszierungsgrabung des altbekannten karantanischen Gräberfeldes von Bad Goisern 1992, Inv.Nr. A-8667 bis A-8666.

Dokumentation und Archiv:

Fotokartei (Grabungs- und Gegenstandsdokumentation) der Grabungen 1992 von Bad Goisern, Asten, Hausleiten und Ölkam angelegt. OAmtsrat E. Aufreiter und Ing. Ch. Bauer, OÖ. Landes-Baudirektion, übernahmen, wie üblich, Planausfertigung und Vermessungen.

Anthropologie:

In den für die anthropologischen Sammlungen gewonnenen Depoträumen konnten Stellagen aufgebaut und die Skelettposten nach Fundorten gruppiert werden.

Als Neueingänge sind zu verzeichnen: die Skelettfunde der Grabungen 1992 von Hausleiten/Gleink (An-1486 bis An-1490), Asten (An-1491 bis 1498) und Bad Goisern (An-1500 bis 1501). Inventarisiert wurde endlich der so oft zu Untersuchungen ausgeliehene eiszeitliche Schädel von Linz-Pichling, gefunden 1952 (An-1502) sowie vom selben Fundort ein menschlicher Femurschaft (An-1503) und ein Humerusschaft (An-1504) mit Mammutzahnfragmenten.

Für die Kriminalabteilung der Sicherheitsdirektion für OÖ. erfolgten Begutachtungen menschlicher Knochenfunde aus Offenhausen, Hörsching und Enns.

Ausstellungen:

Landesausstellung in Schlägl vom 30.4. bis 26.10.1992, Errichtung eines neolithischen Hauses mit Leihgaben aus den urgeschichtlichen Sammlungen.

Im Herbst 1992 wurde bereits mit den Vorbereitungen für die Landesausstellung 1994 "Die Donau" begonnen.

Aus den Sammlungen des Frühmittelalters ergingen im Berichtsjahr Leihgaben für die Ausstellungen: "Die Salier und ihr Reich" im Historischen Museum der Pfalz Speyer vom 23.3. bis 21.6.1992.

Zur Ausstellung "100-jähriges Vereinsjubiläum Lauriacum" im Museum Enns vom 15.6. bis 15.11.1992, Funde aus dem Gräberfeld Enns/Ziegelfeld, Legionslager und Zivilstadt.

In Ermangelung von Ausstellungsmöglichkeiten im OÖ. Landesmuseum wurde eine für Schulen bestimmte Wanderausstellung – vorerst über die Jungsteinzeit – zusammengestellt.

Ständige wissenschaftliche Betreuung und Beratung des urgeschichtlichen Freilichtmuseums in Mitterkirchen.

Restaurierungsarbeiten:

Prähistorische Abteilung

Die Metallbeschlägearbeiten auf der Zweitrekonstruktion des hallstattzeitlichen Prunkwagens von Mitterkirchen wurde beendet; Keramikrestaurierung für die Landesausstellung in Schlägl 1992, die jungsteinzeitlichen Keramikfunde der Fundstellen von Gusen, Mitterkirchen, Rutzing, Haid/Hörsching, Mondsee und Attersee durchgeführt. Keramische Neufunde der Ausgrabungen 1992 von Ölkam (Frühbronzezeit) und Asten (Späthallstatt/Frühlatenezeit) wurden restauriert.

Abteilung Frühes Mittelalter

Restaurierungsarbeiten an den Grabbeigaben der Gräber von Asten und Hausleiten, darunter auch keramische Restaurierung von zwei Wellbandtöpfen von Hausleiten.

Publikationen:

Prähistorische Abteilung

M. Pertlwieser – Grabstock-Erdhacke-Hackenpflug, in: Bauernkalender der Landesausstellung in Schlägl 1992;
derselbe, Erlebbare Urgeschichte, das Freilichtmuseum Mitterkirchen als Ausflugsziel, in: Blickpunkte: Kulturzeitschrift Oberösterreich 1/1992;
derselbe, Filmdokumentation – Ausgrabungen in Mitterkirchen (für Informationshaus Freilichtmuseum Mitterkirchen).

Abteilung Frühes Mittelalter

- V. Tovornik – Zur Entwicklung der Frühmittelalterforschung in Oberösterreich, in: Študijne zvesti Archeologickeho ustavu Slovenske Akademie Ved, č. 29 (1991), 1992;
dieselbe, Rekognoszierungsgrabungen im unteren Ennstal, in: Archäologie Österreichs 3/2, 1992, Wien;
dieselbe, in OÖ. Museumsjournal 1992: Folge 5/Mai, Ein bedeutender karolingischer Zufallsfund; Folge 8/August, Neue Grabfunde in Bad Goisern; Folge 10/Oktober, Ein wichtiger baierischer Bestattungsort bei Raffelstetten, Gem. Asten; Folge 12/Dezember, Archäologische Rettungsgrabung bei Raffelstetten, Gem. Asten.

P e r s o n e l l e s :

Nach vieljährigen vergeblichen Bemühungen konnte im Juni 1992 endlich die fundamental notwendige Stelle eines archäologischen Restaurators durch Herrn Oskar Kassik besetzt werden. Genannter kommt aus dem Metallhandwerk und verfügt bereits über mehrjährige Erfahrung im Rahmen seiner Tätigkeit innerhalb der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft, Mitwirkung an den Ausgrabungen der seit 1989, praktische Mitarbeit am Aufbau des urgeschichtlichen Freilichtmuseums Mitterkirchen und insbesondere beim Aufbau des urgeschichtlichen Sektors der Landesausstellung 1992 in Schlägl, usw.

Den Sektor Keramik betreffend bekam Frau Mag.art. Dorina Petrone einen kurzfristigen Dienstvertrag für die Zeit vom 2.11.1992 bis 31.3.1993. Ihr Diplom der Universität für bildende Kunst in Cluj (Rumänien) wurde auf der Hochschule für angewandte Kunst in Wien am 2.4.1993 nostrifiziert.

Die Bemühungen um Überstellung von Frau Dr. Tovornik in die Verwendungsgruppe A (Ansuchen vom 8.4.1991) waren wiederum vergeblich.

F ü h r u n g e n u n d V o r t r ä g e :

Prähistorische Abteilung

- M. Pertlwieser, Vortrag über die Ausgrabungen in Mitterkirchen, Universität Wien, zur Jahreshauptversammlung der Anthropologischen Gesellschaft Wien, am Institut für Völkerkunde;
derselbe, Exkursionsführung für Anthropologische Gesellschaft Wien im Freilichtmuseum Mitterkirchen.

Dr. Vlasta Tovornik
Manfred Pertlwieser

Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum Mittelalterarchäologie

G r a b u n g e n :

L e p p e r s d o r f, OG Fraham, BH. Eferding (4.-27.5.1992): Im Zuge einer archäologischen Grabung kam auf den Parz. 543, 561/2 ein römischer Ziegelbrennofen zutage, der stellenweise nur 15-20 cm unter der Oberfläche lag und daher sehr zerstört war.

Vermutlich trugen vier oder sechs Querrippen aus Ziegeln die Brenndecke. Von der Heizgrube im Norden führte ein Kanal unter diesen Brennrost. In einem weiteren Schnitt wurde eine Entnahmegrube angetroffen, hier baute man den Lehm für die Ziegelproduktion ab und schüttete dann anschließend Fehlbrände und kaputte Ziegel in die Grube:

Lit.: H. Jandaurek, OÖ. Hbl. 5, 1951, 48 ff.; Chr. Schwanzar, OÖ. Kulturbericht 8, 1992, 34 f.; dieselbe, Pro Austria Romana 42, Heft 8/9, 1992, 18 f.; Herrn Roland Risy, Wien, wurden der Plan und weiterführende Angaben für seine Diplomarbeit über Römische Brennöfen in Noricum zur Verfügung gestellt. Die Publikation der Grabung im Jahrbuch des OÖ. Musealvereins 1993 ist geplant.

B a d L e o n f e l d e n, Glashütte Sternstein (9.6.-23.6.1992): Wir setzten die im vorigen Jahr begonnene Grabung in Bad Leonfelden fort und schlossen die Untersuchung des eigentlichen Hüttenbereiches ab. Die Glashütte liegt am Fuße des Sternsteins in der Nähe der Ortschaft Oberstern, KG Laimbach, KG Nr. 45407, Parz. 698/3 im sogenannten Pfarrerrwald östlich eines alten Weges.

Der stark geneigte Hang bildet im Hüttenbereich ein kleines Plateau, das im Osten von einer Trockenmauer begrenzt wird. Um das Terrain auszunutzen, liegen die Öfen dicht beieinander: Ofen I (dm = 3 m) mit der Öffnung im Süden war im Inneren mit einer dicken Schicht dunkelrotem, eben verbranntem Lehm gefüllt. Zu unterst bilden Steinplatten den Boden. Ofen II, der Hauptofen und nach Osten hin geöffnet, saß etwas tiefer unten im Gelände an der verhältnismäßig ebensten Stelle. Er besaß einen Schürkanal, dessen Wände zugleich als Ofenbänke für die Hafen dienten. Die Bank hat eine durchschnittliche Breite von 50 cm, ist ca. 30 cm hoch. Ofen III lag im Süden, dort auch die Arbeitsöffnung. Er ist durch einen Wurzelstock ganz zerstört, so daß eine weitere Freilegung nicht möglich war. Das Fundmaterial, was Glas betrifft, war recht bescheiden: Zwei Fragmente von Nuppenbechern, drei Fragmente von Kropfflaschen. Zahlreiche, über das ganze Areal verstreut-

te Hafenfragmente mit grünlicher und bräunlicher Glasschmelze. Die gefundenen Keramikfragmente ermöglichen eine relativ genaue Datierung. Chemische Analysen der TU und des Betriebslabors der Firma Swarovski werden genauere Erkenntnisse zur Glasherstellung bringen; Chr. Schwanzar, OÖ. Kulturbericht 10, 1992, 43; dieselbe, Archäologie Österreichs 3/2, 1992, S. 29; dieselbe, Beiträge zur Mittelalterarchäologie (im Druck).

Ü b e r a c k e r n , Ratzlbург (13.7.-28.8.): In Oberrothenbuch liegt im Weilhartsforst, auf einem Geländesporn mit Steilabfall zum Inn, eine gänzlich verfallene Befestigungsanlage, ein Plateau, das von großen Erdwällen umgeben wird. Der Flurname lautet Ratzlburg.

Das OÖ. Landesmuseum untersuchte in einem 2 m breiten, ca. 24 m langen West-Ost-Schnitt die Anlage. Dabei stießen wir auf eine sehr zerstörte, 2,40 m breite Mauer, bestehend aus Geröllsteinen, mit Mörtel dick verbunden. Deuteten wir das Gebäude 1992 als Wohnraum, müssen wir aufgrund der Grabungsergebnisse 1993 hier eher ein Torgebäude annehmen. Die Funde bestanden aus Keramikfragmenten, Spielwürfel und einem eisernen Schlüssel. Auf Grund der Urkunden liegt es nahe, hier den Sitz der Rohrer und Rothenbucher zu vermuten. Die Grabung wurde 1993 fortgeführt; Chr. Schwanzar, Kulturbericht 10/1993, 43.

I n n e r e r D i e n s t :

Sämtliche Kleinfunde dieser genannten Grabungen wurden computergerecht inventarisiert, d.h. nicht nur als Fundkomplex, sondern jedes Fragment einzeln.

Fr. Bojanovsky nahm im Depot alle Pferdegeschirrteile aus den alten Grabungen aus Enns/Lorch für ihre Diplomarbeit auf.

Das Forschungsfondprojekt bezüglich der Aufnahme der Kleinfunde von Schlögen wurde fortgesetzt, und von einer Projektmitarbeiterin wurden die Graffiti publiziert: E. Herzog, Graffiti aus dem römischen Donaukastell Schlögen in Oberösterreich. Ergänzung zur Sonderausstellung "Vor 2000 Jahren notiert – Instrumentum Inscripta Latina" im Römermuseum "Kastell Boiotro" zu Passau, Passau 1992.

Für die Landesbaudirektion bestimmten wir die Fundhoffnungsgebiete St. Georgen im Attergau und Umgebung.

Im Mai 1992 trat Frau Zikeli ihren Dienst in der Abteilung an, wo sie für einfache Restaurierungsarbeiten sowie Reinigung und Numerierung sowie andere vorbereitende Inventararbeiten zuständig ist.

P u b l i k a t i o n e n :

Chr. Schwanzar, Vom Laientum zur Wissenschaft, Arche Heft 2, 1992
dieselbe, Ausgrabungen der Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum,
Mitteilungsblatt, Arche 1992 (in Druck)

Dr. Christine Schwanzar

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst

Das Tätigkeitsjahr war vom Tod von Univ. Prof. Dr. Günter Heinz überschattet, dem verehrten Lehrer des Unterfertigten. Er war nicht nur ein bedeutender Wissenschaftler, sondern vereinte in sich auch die hervorragendsten menschlichen Werte.

A u s s t e l l u n g e n : Im Mittelpunkt des Tätigkeitsjahres stand 1992 die Ausstellung "Die Sammlung Kastner", die vom 7. Mai bis 6. September im Schloßmuseum zu sehen war. Gleichzeitig mit der Ausstellung, deren 2. Teil von Kollegen Dr. Heller betreut wurde, erschien auch der Katalog der mittelalterlichen und barocken Bestände dieser bisher umfangreichsten und bedeutendsten Schenkung an das OÖ. Landesmuseum. Anlaß der Ausstellung war der 90. Geburtstag des Mäzens, dem auch in diesem Rahmen herzlich für seine Großzügigkeit gedankt sei.

L e i h g a b e n : Zahlreiche Ausstellungen wurden mit Leihgaben beschickt, darunter die Niederösterreichische Landesausstellung in Gloggnitz ("Die Eroberung der Landschaft"), die Oberösterreichische Landesausstellung in Schlägl ("Bauern – Unser Leben – unsere Zukunft"), "Die lasterhafte Panazee" im Wiener Tabakmuseum, "Bilder vom Tod" im Historischen Museum der Stadt Wien, und "Triumph des Todes?" im Museum Österreichischer Kultur in Eisenstadt.

R e s t a u r i e r u n g e n : Für die Ausstellungen der Sammlung Kastner wurden die meisten der mittelalterlichen Plastiken vom Atelier Alber gereinigt und gefestigt. An zwei Figuren wurden Übermalungen abgenommen.

Mit der Neubestellung eines Restaurators ist Anfang 1993 zu rechnen.

S c h e n k u n g e n a n d a s M u s e u m : Die Sammlung Kastner wurde um folgendes bedeutende Werk vermehrt:

Ka 440 Leopold Kupelwieser, Bildnis des Schubert-Freundes Johann Michael Vogl, Öl auf Leinwand, sign. Kupelwieser 1821

Aus dem Nachlaß von Frau Barbara Schaden wurden dem Museum geschenkt:

G 1207 Josef Bayer, Bildnis eines Herrn Schaden, Öl auf Leinwand, sign. "Jos. Bayer/1830"

G 1208 Bildnis eines Herrn Schaden, Öl auf Leinwand, um 1830

Neuerwerbungen: Über den Ankauf der spätgotischen Heiligenfigur aus Königswiesen wurde bereits im Vorjahr berichtet.

Neu erworben wurde: S 1174 Weibliche Heilige, aus der Kirche von Altenburg, Mitte 19. Jh. Holz, stark beschädigte Fassung.

Führungen: Es wurden wieder zahlreiche Führungen durch die Kastner-Ausstellung und die Sammlungen im Schloßmuseum abgehalten.

Tagung: Der Unterfertigte nahm vom 2.-5.9.1992 am 4. Österr. Museumstag in Innsbruck und den Exkursionen nach Ambras und Neustift teil.

Vortrag: Für den OÖ. Musealverein wurde ein Vortrag zum Thema "Kaiser Friedrich III., Albrecht Dürer und der Meister des Kefermarkter Altars" gehalten, der 1993 veröffentlicht wird.

Filme: Der Unterfertigte schrieb das Drehbuch zu einem Film über Mozart in Linz, der in den nächsten Jahren entstehen soll. Anlässlich der Ausstellung der Sammlung Kastner drehte Franz Gangl gemeinsam mit dem Unterfertigten einen Videofilm über den Jubilar und seine Sammlung.

Veröffentlichungen: Schultes, L.: Die Sammlung Kastner, Band 1, Mittelalter und Barock, Linz 1992

derselbe: Die Sammlung Kastner im Linzer Schloß. Das OÖ. Landesmuseum ehrt seinen größten Mäzen, in: Neues Museum Nr. 1/1992, S. 29-33

derselbe: Die Sammlung Kastner, in: OÖ. Museumsjournal, Folge 5/Mai 1992, S. 1-3

derselbe: Buchbesprechung von: O. Demus, Die spätgotischen Altäre Kärntens, in: Mitteilungen der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung in Wien, 44. Jg., 1992, Nr. 3, S. 23-24

derselbe: Ausst.-Kat. "Triumph des Todes?", Eisenstadt 1992, Kat. Nr. 5.19, 6.15, 9.10

Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Neuere Kunst und Graphische Sammlung

Nach dem Ausscheiden von Kollegen Dr. Erich Heller mit 1. September 1992 wurden dessen Agenden bis zur Neubesetzung der Abteilung interimistisch von Dr. Schultes wahrgenommen. Der Bericht enthält daher nur die Schenkungen und Neuerwerbungen, wobei die Angaben zum Großteil von Dr. Heller übernommen wurden.

Schenkungen von Werken der neueren Kunst:

Die Sammlung Kastner wurde durch folgende weitere Geschenke bereichert:

- | | |
|------------|---|
| Ka 441 | Hans Fronius, 18 Weihnachtskarten für Dr. Walther Kastner, Lithographien, entstanden zwischen 1952 und 1973 |
| Ka 442 | Alfred Kubin, Christus am Kreuz, Tusche auf Papier, sign. AK., bez. "Dr. W. Kastner mit Weihnachtsgruß Kubin" |
| Ka 443 | Hans Fronius, Dr. Otto Nicolet, Kohle auf Papier, um 1927/28, mit Widmung |
| Ka 444 | Hans Fronius, "Zum 80. Geb. W. Kastner" (Prof. Kastner als Walter von der Vogelweide) |
| Ka 445 | Hans Fronius, "Herr Walther", Tuschezeichnung, sign. u. dat., bez. "Seinem lieben Walther zum 75. Geburtstag. Hans" |
| Ka 446 | Hans Fronius, Ecce Homo, Lithographie |
| Ka 447 | Hans Fronius, Bildnis Dr. Walther Kastner, Lithographie, mit Glückwunsch |
| Ka 448 | Hans Fronius, Dr. Heinz Holter, Öl auf Leinwand (Frühwerk) |
| Ka 449 | Walther Kastner, Selbstbildnis, Mischtechnik auf Papier, sign. u. dat. 1924 |
| Ka 450 | Hans Fronius, Besucher, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 451 | Hans Fronius, König, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 452 | Hans Fronius, Gesicht im Weinberg, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 453/454 | Hans Fronius, Damenbildnis, Radierung, Nachlaßstempel (2 Abzüge) |
| Ka 455 | Hans Fronius, Der Tod im Spiegel, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 456 | Hans Fronius, Tod und Liebespaar, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 457 | Hans Fronius, Badestrand, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 458 | Hans Fronius, Tanz ums goldene Lamm, Radierung, Nachlaßstempel |

- Ka 459 Viktor Wolfram Matula, Reh, gebrannter Ton
 Ka 460 Hans Fronius, Bildnis Dr. Otto Nicolet, Kreide, sign. bez. "Otto"
 Ka 461-463 Hans Fronius, 3 Blätter aus dem Zyklus zu Kafkas "Die Verwandlung"
 Ka 464-473 Gertraud Reinberg-Brausewetter, 10 Holzschnitte, ohne Titel, einer sign. u. dat. 1928

Vom Ehepaar Dr. Gert und Greta H u m e r wurden dem Museum geschenkt:

- G 2467 Mathias May, Drei Grazien, Öl auf Karton, sign.
 G 2510 Egon Hofmann, Vase mit Blumen, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1962
 G 2511 Hans Hoffmann-Ybbs, "Pan schläft", Öl auf Leinwand, sign. "Ybbs 86"
 Ha 12.245 Alfred Kubin, Die Krabbe, um 1910, sign.

Aus dem K u b i n h a u s i n Z w i c k l e d t wurde übernommen:

- Ku 282 Max Hirschenauer, Bildnis Adolf Hitler, Öl auf Karton, 1938 (aus dem Besitz Alfred Kubins)

N e u e r w e r b u n g e n von Werken der neueren Kunst (Gemälde):

- G 2457-2458 Robert Waldl, Foto Stele, Farbabzüge auf Molino, sign. u. dat. 1988
 G 2459 Susanna Purviance, Wintergarten, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1990
 G 2460 Kurt Steinberg, Abstraktion, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1990
 G 2461 Franz Pribyl, Versunkene Stadt, Öl auf Leinwand
 G 2462 Gerhard Frömel, Dreiteilige Arbeit
 G 2463 Otto Mittmannsgruber, Take no ke. Thermofaltung, sign. u. dat.
 G 2465 Ingeborg Rauß, Landschaftsabstraktion, Öl auf Karton, sign. u. dat.
 G 2466 Robert Scheibl, Abstraktion, Öl auf Leinwand
 G 2469 Wolfgang Böhm, Abstraktion, Öl, Dämmplatte, sign. u. dat.
 G 2469 Robert Schuster, Abstraktion, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1991
 G 2470 Peter Friedl, Triptychon, Mischtechnik auf Leinwand, 1991
 G 2471 Uwe Bressnik, "Zoom", Mischtechnik, dat. 1991

- G 2472-2475 Franz Blaas, Ohne Titel, Mischtechnik auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2476 Franz Krejci, Jugoslawische Landschaft, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1983
- G 2477 Wolfgang Stifter, Kammerspiel, Öl auf Leinwand, sign.
- G 2478 Wolfgang Stifter, Figuren unter Sternen, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2479-2481 G. Rockenschaub, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2482 Peter L. Hillinger, The Archaic Ethos, Enkaustik auf Leinwand, sign. u. dat. 1979
- G 2483 Franz Fischbacher, Beim Dorfwirt, Triptychon, Mischtechnik auf Holz, sign. u. dat. 1992
- G 2484 Karl-Heinz Klopff, "Hier", Diptychon, Mischtechnik auf Holz, sign. u. dat. 1992
- G 2485 Günther Selichar, Multiple Choice, Farbfotografien und Mischtechnik
- G 2486 Heinz Göbel, Plateau, Acryl auf Holz, sign. u. dat. 1987
- G 2487 Christian Ruckerbauer, Kopf, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2488 Rudolf Leitner Gründberg Liebenfels, Öl auf Leinwand, sign. u. dat.
- G 2489 Christian Ruckerbauer, Leichtes Erröten, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2490 Christian Ruckerbauer, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2491 Franz Blaas, Ohne Titel, Mischtechnik, beidseitig bemalt, sign. u. dat. 1984
- G 2492 Gunter Damisch, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1980
- G 2493 detto, sign. u. dat. 1981
- G 2494 Peter Friedl, Der große Jäger, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2495 Franz Blaas, Figur, Mischtechnik auf Sperrholz, sign.
- G 2496 Franz Blaas, Figur (Herr), Kreide auf grundiertem Sperrholz, sign.
- G 2497 Franz Blaas, Figur (Weib), Technik w. o.
- G 2498 Victor Miva, Muer de me madre, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2499 Hans Hoffmann-Ybbs, Wächter, Öl auf Leinwand, sign.

- G 2500 Ferdinand Stransky, Landschaft, Öl auf Leinwand, sign.
 G 2501-2502 Robert Waldl, Ohne Titel (Fotos auf Molino), sign.
 G 2503, 2504 Victor Miva, Muer de me madre (zugehörig zu G 2498)
 G 2505 Gunther Damisch, Ohne Titel, Öl auf Leinwand
 G 2506 Franz Glaubacker, Weiden am Bach, Öl auf Hartfaserplatte,
 sign. u. dat. 1973
 G 2509 Fritz Fröhlich, Wo sind die Freunde? Öl auf Leinwand, sign.
 "Fröhlich 85"

N e u e r w e r b u n g e n (S k u l p t u r e n) :

- S 1175 Klaus Liedl, Kathedrale II
 S 1176 Martin Brunhuemer, Glasobjekt
 S 1177 W. M. Rühringer, Kleinplastik "HCI"
 S 1178 Günther Damisch, Objekt mit Spiegel, Holz, bemalt
 S 1179 Wolfgang Zöhrer, Apfelschlange, Keramik
 S 1180 Karl Kaltenbacher, Eisenplastik
 S 1181-1182 Josef Baier, 3 Eisenplastiken

Für die graphische Sammlung wurden 174 Werke neu erworben bzw. inventarisiert, die im nächstjährigen Bericht enthalten sein werden.

Dr. Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe

Die Neubearbeitung der Waffensammlung wurde fortgeführt. Folgende Objekte der Kunstgewerbesammlung wurden neu inventarisiert:

Ku = Kubin-Sammlung; C = Waffen; Z = Zinn; J = Glas; Mu = Musikinstrumente; Ka = Kastner-Sammlung; T = Textilien

- Ku 282 Max Hirschenauer, Adolf Hitler, 1938, Kubinstiftung 1959
 C 3526 Pistole, Belgien 1910, angekauft
 Z 473-479 Anton Singer, sechs Teller, eine Platte, Salzburg 1741, angekauft
 J 694 Dose, Böhmen 1920-1930, Geschenk einer Ungenannten
 Mu 257 Joseph Pauli, Violine, Linz 1837, angekauft
 Ka 459 Viktor Wolfram Matula, Reh, 2.V.20.Jh., gebrannter Ton, Geschenk Univ.Prof. Dr. Walther Kastner, Wien
 C 3531 Maschinenpistole, SSR 1944, Geschenk Bundespolizeidirektion

- Wien
- C 3532 Maschinenpistole, Steyr 1940, Geschenk Bundespolizeidirektion Wien
- C 3533 Jatagan, Balkan 18. Jh., Geschenk Hessenbund Linz 1985
- C 3534 Jatagan, Türkei 18. Jh., Geschenk Hessenbund Linz 1985
- C 3539 Schießender Kugelschreiber, Hamburg 4.V.20.Jh., Geschenk Bundespolizeidirektion Linz
- T 449 Diwanüberwurf, Linz, Philipp Haas und Söhne, um 1930, Geschenk Dr. Brigitte Wied

P u b l i k a t i o n e n : Brigitte Heinzl, Die Postkarten der Wiener Werkstätte in der graphischen Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums, Jahrbuch des oö. Musealvereines 131, 1992

H e e r e s k u n d l i c h e A b t e i l u n g

Folgende Objekte wurden neu inventarisiert:

- M 1851 Hessenschild, Geschenk Hessenbund, Linz 1985
- M 1852 Prof. Eduard Lorenz, goldenes Ehrenbuch der Hessen, 1930, Geschenk Hessenbund, Linz 1985
- M 1853 Spitze der Stange der Leibfahne des Inf.Reg.Br.14, A.19.Jh., Geschenk Hessenbund, Linz 1985
- M 1854 Fahnen spitze, Österreich um 1760
- M 1855 Fahnen spitze, Österreich 2.V.18.Jh.
- M 1856 Karl Hayd, Sanitätsanstalt im Felde, 1. Weltkrieg, Geschenk Hessenbund, Linz 1985
- M 1857 Fahne des freiwilligen oö. Schützenregimentes, 1915
- M 1858 Reiterstiefel, 17. Jh.
- M 1859 Csapka eines Ulanenoffiziers, Österreich, 2.H.19.Jh.
- M 1860 Tschako der Linzer Bürgergarde, Linz um 1800
- M 1861 Patronentasche, Serbien 1.H.19.Jh., Geschenk Oberleutnant Winkler, Linz
- M 1862 Patronentasche der Linzer Bürgergarde, Linz 1.V.19.Jh., Geschenk Carl Plank von Plankburg 1872

T e c h n i k g e s c h i c h t l i c h e S a m m l u n g

Die Abteilung Technikgeschichte ist nicht besetzt. Die Korrespondenz wurde von mir erledigt. Die Materialsammlung wurde von Hermann Ritt-

steiger, das Museum Physicum und das Eisenbahnmuseum wurden von mir betreut. Folgende Objekte wurden neu inventarisiert:

- T 1992/1 Paul Reimann, Klappsonnenuhr mit Kompaß, Nürnberg 1598, Geschenk Prof. Emil Moser, 1902
- T 1992/4 Äquinocial – Sonnenuhr mit Kompaß, M.18.Jh., Geschenk Josef Eibl, Linz 1908
- T 1992/5 Kompaß, 19. Jh., angekauft
- T 1992/6 Fernrohr, Frankreich 3.V.18.Jh., Geschenk Graf Emanuel Ludolf, 1898

Dr. Brigitte Wied

Abteilung Volkskunde

Nach Beendigung der Karenzzeit wechselte die Unterfertigte ins OÖ. Landesmuseum, wo sie am 21. Februar 1992 die Volkskundeabteilung übernahm, die HR Dr. Gunter Dimt geleitet hatte. Gemeinsam mit den OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen wurde die Ausstellung "Großmutter Spruchweisheiten. Gestickte Sprüche" vom 31.5. bis 5.7.1992 in der Kulturhalle/Schloß Almegg gezeigt. Im Mittelpunkt standen neben bestickten Handtüchern, Kastenbändern und Nachtkastl- oder Brotdeckerln vor allem Wand-schoner. Nach der Übersiedlung der Büroräume erfolgte die Sichtung der Sammlungsbestände zur Vorbereitung der EDV-Erfassung bzw. zur Erstellung einer Inventarkarte für Computer. Weiters liefen die Vorbereitungen für die Neugestaltung der geschlossenen Schauräume der Dauerausstellung im Schloßmuseum.

Mit September 1992 trat die langjährige Mitarbeiterin OAR Elfriede Priller in den verdienten Ruhestand.

Mit dem 1. Adventsonntag wurde die bereits zur Tradition gewordene Krippenausstellung eröffnet.

Als bedeutender Neuzugang muß eine Goldbündelhaube vom Ende des 18. Jahrhunderts bezeichnet werden.

Dr. Andrea Euler

Münz- und Medaillensammlung

Mit 1. Mai 1992 übernahm der Unterzeichnete von Frau WOR Dr. Heide-
linde Dimt die Münz- und Medaillensammlung. Im Zuge der Übersiedlung in
neue Büroräumlichkeiten wurde die gesamte Sammlung neu aufgelegt und
noch nicht eingereihte Bestände in die Generalsammlung integriert. Parallel
hiez zu wurde mit der Bestimmung der römischen und byzantinischen Bestände
begonnen, die 1994 abgeschlossen werden soll.

Daneben oblag dem Unterzeichneten die Bearbeitung der laufend vorge-
legten Ausstellung "Lebenswelten – Alltagsbilder". Eine Sonderausstellung
"Alte Numismatische Bücher aus den Beständen des OÖ. Landesmuseums"
wurde am 7. Juli 1992 eröffnet, hiez zu erschien auch ein kleiner Katalog.

An Neuzugängen 1992 waren 76 Stück Münzen, Medaillen und sonstige
numismatische Objekte zu verzeichnen, als besonders bedeutend darf der An-
kauf eines Linzer Dukaten von 1545 hervorgehoben werden.

Dr. Bernhard Prokisch

Aktion "Vorschulkinder im Museum"

Auch im Arbeitsjahr 1992/92 war die Aktion "Vorschulkinder im Mu-
seum" ein großer Erfolg. Die Besucherzahl von 5178 Kindern ist der Beweis
dafür. Begonnen haben wir das Jahr mit einer Ausstellung über Gifttiere, un-
terbrochen von unserer immer wieder gewünschten Kripperschau. Mit
großem Schwung, von unserer neuen Kindergärtnerin Roseline Machatschek
betreut, lernten die Kinder im Frühjahr eine "Apotheke – Gestern und Heute"
kennen.

Anlässlich einer Sonderausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien
unter dem Titel "Alltag, Feste, Religion – Antikes Leben aus griechischen
Vasen" wurde den Kindern die Herstellung und Geschichte von griechischen
Vasen in drei verschiedenen Themen nähergebracht.

Nachdem sich schon einmal das Präsentieren von südamerikanischer Kul-
tur im Rahmen der Inka-Peru-Ausstellung als Zugpferd erwiesen hatte – 2500
Kinder statteten dem Museum einen Besuch ab – wurde ab Oktober das "Le-
ben mit dem Regenwald – Indianer vom Amazonas" vorgestellt. Unsere jün-
gsten Besucher lernten die Ureinwohner dieses Kontinents sowie deren Le-
bensweise, die ja im Einklang mit der Natur steht, in fünf verschiedenen The-
men kennen. Zu dieser Ausstellung wurde ein Kindermittag veranstaltet,
der aufgrund des großen Andrangs vier Mal wiederholt werden mußte.

In Verbindung mit dieser Ausstellung wurde auch eine Spendenaktion für die Straßenkinder im Amazonas – Mündungsgebiet (Brasilien) in der Millionenstadt Belem gestartet. Es wurde von den Kindergartenkindern und Vorschulen der Betrag von S 26.015,60 gespendet.

Martina Meyer

Abteilung Zoologie

Evertebraten

J a h r e s b e r i c h t 1 9 9 1

A l l g e m e i n e s : Die Bemühungen um die Adaptierung einer neuen Außenstelle für die biologischen Abteilungen in Urfahr-Dornach (ehemaliges Blindenheim) schienen nun zu fruchten. Die Umbauarbeiten nahmen mittlerweile Formen an. An einer Übersiedelung der Abteilungen ist jedoch erst mit Ablauf des Jahres 1992 zu rechnen. Frau VB I Mörth, wurde mit 11.2. der biologischen Abteilung als Schreibkraft zugeteilt.

O r d n u n g s a r b e i t e n , A u s k u n f t s t ä t i g k e i t : Zahlreiche Auskünfte schriftlicher und mündlicher Art wurden in Fragen Schädlingsbekämpfung und zur Identifizierung diverser Evertebraten erteilt. Insbesondere Bienenmaterial der Gattung *Andrena* wurde in größeren Serien determiniert.

Die Arbeiten an der Studiensammlung wurden dank der Mitarbeiter FOI Herbert Rossmann und OOffiz. Helmut Josef Schmidt weitergeführt, wobei aus Kapazitätsgründen in Anbetracht des großen Umfangs der Sammlung und insbesondere des zahlenmäßig nicht unbedeutenden Neueingangs oft nur grobe Sortierungsarbeiten erledigt werden konnten. Weitergeführt werden konnte die Neuaufrstellung unserer etwa 30.000 Exemplare umfassenden Heteropterensammlung in alphabetischer Reihung, wobei speziell darauf Bedacht genommen wurde, jedes Insekt mit einem Determinationsetikett zu versehen. Ein sehr zeitaufwendiges aber nicht minder notwendiges Unterfangen, da es gerade in öffentlichen Sammlungen immer wieder zu Fehlern beim Rückreihen von Material kommt, welches nicht individuell bezettelt wurde. Neben den Heteropteren wurden auch die Pompilidae neu aufgestellt und an der Neuordnung der Lepidopteren (Hauptsammlung, Sammlung Bayr) gearbeitet. Zahlreiches unpräpariertes, oft mehrere Jahrzehnte altes Material wurde präpariert und etikettiert. Der zeitgemäße Einsatz von EDV in unsere Abteilung

urde vorbereitet. Die Abkopplung des wissenschaftlichen Bereiches von der
uständigkeit des Landesrechenzentrums wurde erreicht, die Planung eines
lokalen Netzwerkbetriebes für die neue Außenstelle in Angriff genommen.
Neben der relationalen Datenbank dBase IV, die schon Ende 1990 auf einem
AT-Computer zur Erfassung unserer wissenschaftlichen Datenbestände ver-
wendet wurde, wird der Einsatz von Microsoft Word 5.5 sowie Word f. Win-
dows 2.0 zur Texterfassung, Aldus Pagemaker 4.0 für die Aufbereitung der
Publikation, sowie Microsoft Excel 4.0 zur Tabellenkalkulation geplant. Man-
gels dieser vorerst noch nicht vorhandenen Einrichtungen wurde der 24. Band
der Schriftenreihe Stapfia in der Grafikabteilung unseres Hauses auf der DTP-
Station (Apple) fertiggestellt.

A u s s t e l l u n g e n : Eine verstärkte Ausstellungstätigkeit erforderte
eine zeitaufwendige Mitarbeit und Unterstützung von Mag. Weigl, dem Leiter
des Ausstellungsreferates ("Leben im Korallenriff" 11.1.1991 - 14.4.1991,
"Gifftiere der Welt" 15.10.1991 - 15.3.1992) Neben rein fachlichen Belangen
fällt die redaktionelle Belastung für Ausstellungskataloge immer stärker ins
Gewicht.

Die Ausstellung "Bienen und Wespen - Bestechende Vielfalt", die in
Österreich bereits in Linz, Wien und Klagenfurt zu sehen war, wurde im
Innsbrucker Museum Ferdinandeum für die Zeit zwischen 7.5. und 29.9. auf-
gebaut, wobei der Grafiker unseres Hauses, Herr Pertlwieser, für die Gestal-
tung verantwortlich zeichnete. Eine geplante Präsentation im Haus der Natur
in Salzburg wurde kurzfristig abgesagt. Der Ausstellungskatalog zu dieser
Schau mußte, da die erste Auflage vergriffen war, neu aufgelegt werden und
wurde bei dieser Gelegenheit wesentlich verändert.

N e u e i n g ä n g e : Der Schwerpunkt des Eingangs lag auch heuer wie
schon 1990 im Bereich der Hymenopteren. Fast 40.000 Hautflügler stellten
quantitativ und qualitativ eine nennenswerte Bereicherung für unsere Samm-
lungen dar. Zusätzlich wurde die Sammlung durch 208 Microlepidopteren
und 359 Dipteren vermehrt.

Die biologischen Sammlungen erhielten von der Abt. Raumplanung beim
Amt der öö. Landesregierung eine Serie Oberösterreich-Karten im Maßstab
1:50.000 und 1:20.000 samt Kartenschrank zur Verfügung gestellt.

E n t l e h n u n g e n : Konsulent Gerfried Deschka (Steyr) entlehnte
Phyllonorycter-Material, Univ.DoZ.Dr. Günther Wewalka, (Wien) studierte
Typenmaterial der Gattung *Hydroporus*. Dr. Peter Cate, (Wien) revidierte di-
verse Elateridenbestände (1400 Exemplare), an Carlo Leonardi (Mailand)

wurden Käfer der Gattung *Psyllodes* übergeben. Dr. Herbert Zettel (Wien) übernahm Tenebrionidae, Braconidae und Serphidae zur Revision. Mediterranmaterial der Zikadenfamilien Cicadidae und Tibicinidae determiniert derzeit Univ.Do. Dr. Wolfgang Schedl. Diverse Symphyten entlehnte Dr. Manfred Kraus (Nürnberg), Käfer der Gattung *Berosus* Herr Schödl (Wien) und Scolidae Dr. Till Osten (Stuttgart). Am Postwege übernahm Andreas Pütz (Eisenhüttenstadt) Ostomidae und Meloidae, Michael Balke (Berlin) Carabiden, Jean Pericart (Montereau) Heteropteren, Erich Kirschenhofer (Wien), David W. Wrase (Berlin), Dr. Heinz Fery (Berlin) und Dipl.Biol. Thorsten Assmann (Münster) Carabiden, Kenneth Guichard (London) Sphecidae und Dr. Borge Petersen (Kopenhagen) Mutillidae.

Die oberösterreichischen Hymenopterologen erledigten in gewohnter Weise die Bestimmungsarbeit verschiedener Eingangsmaterialien. So determinierte A.W. Ebmer (Puchenau) die nichtparasitischen Halictiden, J. Gusenleitner, der auch wöchentlich einen Vormittag in der Sammlung verbringt, die Vespiden, Eumeniden, Maseriden und Spheciden, Martin Schwarz und W. Walter diverse Schlupfwespen und Maximilian Schwarz diverses Bienenmaterial in Hinblick auf die geplante Österreichfauna. Die Arbeiten an der Schmetterlingssammlung wurden durch R. Hentscholek vorangetrieben.

T a g u n g s t e i l n a h m e : Der Berichterstatter nahm an der Internationalen Entomologentagung vom 2.4. - 6.4. in Wien teil.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Mit der Betreuung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft war die Abteilung wie schon die Jahre zuvor betraut. Neben der Programmerstellung wurde auch wesentlich an der Abwicklung der Linzer Entomologentagung mitgewirkt. Der Berichterstatter erledigte in gewohnter Weise die Aufgaben als Schriftleiter für Zoologie der "Linzer biologischen Beiträge" und "Stapfia", der beiden Publikationsorgane der Botanischen Arbeitsgemeinschaft.

J a h r e s b e r i c h t 1 9 9 2

A l l g e m e i n e s : Das Berichtsjahr war vor allem durch zwei Schwerpunkte gekennzeichnet: Intensive Ausstellungstätigkeit sowie Vorbereitung der Übernahme des neuadaptierten Gebäudes für die biologischen Abteilungen.

Erfreulicherweise wurde mit 1.1.92 ein zusätzlicher Dienstposten bewilligt und durch Frau Dr. Ernie Aeschl besetzt, die von nun an für die Betreuung

der Wirbellosen (ohne Insekten) zuständig ist. Belange ihres Aufgabenbereiches werden von ihr in einem eigenen Jahresbericht zusammengefaßt. Leider wechselte mit 24.2. die Schreibkraft VB I Karin Steinkellner ihre Dienststelle, sodaß über ein halbes Jahr lang lediglich Frau Mörth für 4 Zoologen als Schreibkraft zur Verfügung stand, bis November die Stelle mit Frau Bettina Wildfellner neubesetzt wurde.

Ordnungsarbeiten, Auskunftstätigkeit: Zahlreiche Auskünfte wurden im Zusammenhang mit der Identifizierung diverser Insekten erteilt. Die Arbeit an der Studiensammlung wurde durch die Mitarbeiter FOI Herbert Rossmann und OOffiz. Helmut Josef Schmidt weitergeführt. Abgeschlossen wurde die Aufstellung der 30.000 Exemplare umfassenden Heteropterensammlung. Weiters wurde begonnen die in letzten Jahren stark gewachsene Chrysididensammlung neu in alphabetischer Ordnung aufzustellen. Die Vereinigung von drei großen Sammlungen (J. Schmidt, J. Gusenleitner sowie Musealsammlung) konnte dadurch in Angriff genommen werden. Im Bereich der Lepidopteren wurde in ähnlicher Weise an einer Zentralisierung der Bestände gearbeitet. Mit den Ereben wurde die Aufstellung der Tagfalter fortgeführt. Die Anfertigung und Anbringung von Determinationsetiketten an bestimmtes Einlaufmaterial wurde in gewohnter Art fortgeführt. Die Aufarbeitung von altem unpräparierten Material fand ebenso eine Fortsetzung.

Ganzjährig war man emsig mit Fragen der Ausstattung der zukünftigen Dienststelle in Linz Dornach beschäftigt. Neben der generellen Verfolgung des Baugeschehens gab es eine Fülle an Fragestellungen, die einer Lösung harren und einer Konzeption unterzogen werden mußten (Brandschutz, Alarmanlage, Telefon, Computernetz, Einrichtung etc.). Über die neu geschaffene EDV-Anlage gibt Aubrecht (O.Ö.Mus.Journal 3/7: 29-30) Auskunft. Besonders beschäftigte uns naturgemäß die Unterbringung des Sammlungsgutes, wobei unserem Wunsch entsprechend die einzig vernünftige Lösung, nämlich eine Mobilregalanlage realisiert wurde. In einem Raum von 200 m² wurden 66 Regalwagen installiert, die mit einer fünfstöckigen Anordnung auf 1188 Laufmeter Stellfläche für ca. 17800 Insektenläden Platz bieten. Ca. 100 m zusätzliche fixe Wandregale ergeben weiteres Platzangebot. Aus Gründen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit (Verdunstung !) wurden die Naßpräparate in einem geeigneten Kellerraum untergebracht. In den Monaten November und Dezember wurde schließlich fast die gesamte Übersiedlung unserer Bestände mit Hilfe einer Spedition bewerkstelligt.

Trotz zeitraubender Vorbereitungsarbeiten für Linz Dornach begleitete uns 1992 eine ausgedehnte Ausstellungstätigkeit. Für den Berichtersteller waren

es vor allem redaktionelle Arbeiten für die Ausstellungskataloge. Immerhin umfaßten die beiden Kataloge zur Ausstellung "Traun, Fluß ohne Wiederkehr" (15.9.92-14.3.93) insgesamt 550 Seiten (+ ein Kartenband) und der Begleitband zur Ausstellung "Leben mit dem Regenwald" (13.10.92-14.3.93) 604 Seiten. Die Aufgaben als Schriftleiter für Zoologie der Publikationsorgane "Linzer biologische Beiträge" sowie "Stapfia" waren zusätzlich zu erfüllen. Betont muß darüberhinaus werden, daß Kollegin Dr. Aesch, die mit Anfang des Jahres zu uns stieß, wesentlich an der Fertigstellung dieser Periodika beteiligt war, und insbesondere bei der Lösung der Probleme, die sich mit dem Umstieg auf Computersatz ergaben, mitwirkte. Leider ließen Ausstellungstätigkeit und Übersiedlungsaktivität nur wenig Zeit für wissenschaftliche Tätigkeit zu. Dennoch wurde in bescheidenem Umfang an der Datenerfassung für die Bienenfauna Österreichs gearbeitet.

Neueingänge: Auch 1992 hielt der Trend an, den Schwerpunkt Hymenopterologie neben den wissenschaftlichen Aktivitäten der Oberösterreichischen Entomologen auch am Sammlungssektor auszubauen. Über 70.000 Hautflügler konnten für dieses Jahr im Eingangsbuch vermerkt werden. Zusätzlich wurde auch die Lepidopterensammlung um 10.000 Exemplare erweitert.

Entlehnungen: Ambach Johann (Linz) entlehnte Ameisen der Gattung *Leptothorax*, Jaeger Bernd (Berlin) Carabidae, Neuhauser Lorenz (Graz) Pselaphiden, Dr. Peter Huemer (Innsbruck) Geometriden der Gattung *Psodos*, Peter Risch (Overith) Bienen der Gattungen *Eucera* und *Tetralonia*, Blank Stephan (Röhrmoos) und Dr. Andreas Taeger (Eberswalde) diverse Symphyta, Dr. Herbert Zettel (Wien) wasserbewohnende Heteropteren sowie Dr. Hermann Dollfuss (Mank) Spheciden der Gattung *Pemphredon*.

Am Postwege übernahm zu Studienzwecken Jean Pericart (Montereau) Heteropteren, Kenneth Guichard (London) Spheciden, Dr. Erwin Hauser Lepidopteren der Gattungen *Narycia* und *Dahlica*, Dr. Ernst Bauernfeind (Wien) Ephemeropteren, Doz. Dr. Günther Wewalka (Wien) Schwimmkäfer der Gattung *Canthydrus* und Heinrich Wolf (Plettenberg) unsere Pompilideneingänge.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde Hymenoptereneingangsmaterial von den oberösterreichischen Spezialisten A.W. Ebmer (Puchenau), J. Gusenleitner (Linz), M. Schwarz (Zwettl/R. u. Salzburg), M. Schwarz (Ansfelden) und W. Walter (Linz) determiniert.

An der Aufbereitung unserer Schmetterlingssammlung arbeitete Robert Hentscholek.

Tagungen, Vorträge: Neben der Teilnahme an der 59. Linzer Entomologentagung (siehe Bericht der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft) hielt der Berichterstatter anlässlich der 4. Internationalen Messe für Jagd, Fischerei, Forst und Imkerei in Salzburg (21.-23. Februar 1992) ein Referat zum Thema "Zur Biologie einheimischer Wildbienen". Eine dort dargebotene Ausstellung über Bienen und Wespen wurde auch durch Präsentationsmaterial unseres Hauses ergänzt. Am 9. Juli 1992 folgte ich einer Einladung zu einer Tagung, die im Rahmen der Verabschiedung des Direktors der Zoologischen Staatssammlung in München, Prof. Dr. Ernst Josef Fittkau, in den Räumlichkeiten der Staatssammlung stattfand.

Arbeitsgemeinschaft: Der Berichterstatter war ganzjährig mit der Betreuung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft betraut (siehe dazu anschließenden Bericht).

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Jahresbericht 1991

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1991 Univ. Prof. Dr. E.R. Reichl auf sich, als Kassier stand Ing. Robert Hentscholek zur Verfügung, als Schriftführer war der Berichterstatter tätig.

Im Zeitraum 1991 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 5 Vortragsabende (198 Teilnehmer) und 9 Arbeitsabende (179 Teilnehmer). Der Ort der Veranstaltungen war der Festsaal sowie der Leseraum des O.Ö. Landesmuseums.

Die Vorträge im Berichtsjahr wurden zu folgenden Themen gehalten: Pürstinger August (Kirchdorf/Krems), 1.2.: Blumen und Schmetterlinge der Alpen (35 Besucher); Schwarz Martin (Zwettl/Rodl), 1.3.: Nomenklatorische Probleme am Beispiel von Schlupfwespen (41 Besucher). Spitzer Karel (Budweis), 5.4.: Lepidopteren der südböhmischen Hochmoore (52 Besucher); Pröll Werner (Linz), 20.9.: Die Rolle der Fühler bei der Atmung der Wasserkäfer (Hydrophilidae) (29 Besucher); Pater Andreas Werner Ebmer (Linz/Puchenu), 6.12.: Entomologische Wanderungen am Peloponnes (41 Besucher).

Bei den am 18.1., 15.2., 15.3., 19.4., 6.9., 4.10., 18.10., 15.11., und 20.12. abgehaltenen Sitzungen konnte bedingt durch die räumlichen Verhältnisse nur wenig Arbeit an der Musealsammlung verrichtet werden. Am 6.9. wurde die Sammelsaison 1991 besprochen.

Die 58. Entomologentagung der Arbeitsgemeinschaft fand unter Beteiligung zahlreicher in- und ausländischer Kollegen am 9. und 10.11.1990 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof statt. Am Freitag den 8.11. wurde erstmals im Restaurant Klosterhof ein Hymenopterologen-Treffen initiiert, das mit ca. 60 Gästen guten Anklang fand. Am Samstag und Sonntag wurden Vorträge zu folgenden Themen gehalten. Priesner, E. (Seewiesen): Lepidopterenpheromone aus der Sicht des Taxonomen und Faunisten; Adlbauer, K. (Graz): Auf Bockkäfersuche in Togo; Jahn, Else (Wien): Beobachtungen zum Massenaufreten einer Schneerosen-Blattwespe, *Monophadnus longicornis* Hartig, in Südkärnten 1984-1991; Koch, F. (Berlin): Zur wirtschaftlichen Nutzung von Hummeln; Klausnitzer, B. (Leipzig): Zur Erforschung der Larven der mitteleuropäischen Coleoptera; Ebmer, A.W. (Linz), Lichtenberger, F. (Waidhofen/Y.) und Mitter, H. (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Oehlke, J. (Berlin): Bericht über die Arbeitstagung von Hymenopterologen in Eberswalde, September 1991; Spitzer, K. und Tonner, M. (beide Budejovice): Entomologische Untersuchungen in den tropischen Regenwäldern Vietnams, Nam Cat Tien und Tom Dao.

Neufunde aus Oberösterreich

Hymenoptera

Solierella compedita (Piccioli)

Bei der Bearbeitung der musealen Sphecidae konnte folgender Fund festgestellt werden: Marchtrenk, 27.7.1951 1♀ leg. Löberbauer. Dollfuss (1983, 1987) führt im Catalogus Faunae Austriae und den Ergänzungen dazu österreichische Funde aus Weiden (Burgenland) sowie Stammersdorf, Oberweiden und Bisamberg (alles Niederösterreich) an. Aus der Sammlung J. Gusenleitner liegen weitere Angaben vor: Panzergraben b. Neusiedl, 26.6.1968 1♂ leg. J. Gusenleitner sowie Zurndorf (Burgenland), 6.9.1986, 1♀ leg. J. Tiefenthaler. In der Sammlung M. Schwarz befindet sich ein ♀ aus Neusiedl leg. Kusdas (Dollfuss 1991). Die Gesamtverbreitung dieser Art erstreckt sich über Südeuropa, Syrien, Jordanien, Marokko, Algerien, Kleinasien.

Trypoxylon fronticornia Gussakovskij

Kronau NE Asten, 10.6.1984, 1♀ leg. J. Gusenleitner, det. Antropov (Moskau). (An diesem Tag wurde von dort auch die Sandbiene *Andrena pontica* War erstmalig für Oberösterreich festgestellt!)

Dollfuss (1991) gibt in seiner Europamonographie nur Salzburg/Parsch leg.

Babyi, sowie Mixnitz (Steiermark) leg. Gusenleitner (in coll. Naturhist.Mus.Wien) an. Die Gesamtverbreitung wird von Dollfuss mit Zentral-europa, Asien bis Pazifik angegeben. Nach Oehlke wurde die Art auch erst einmal in der ehemaligen DDR nachgewiesen.

Polemistus abnormis (Kohl)

Adamshausen S St. Georgen/Gusen, 25.7. und 1.8.1990 (2♀♀) leg und det. J. Gusenleitner.

Dollfuss (1983) führt für Österreich nur "Niederösterreich-Alpenvorland" an, 1991 nennt er Niederösterreich und Kärnten ohne nähere Angaben. Die Angabe aus Kärnten bezieht sich wahrscheinlich auf das von J. Gusenleitner am 27.7.1980 in Dellach im Gailtal (1♀) gefangene Exemplar. Die Art dürfte äußerst selten sein. Paglianao (1990) führt in "Catalogo degli imenotteri italiani (Sphecidae)" an: Europa: Austria, Italia (Piemont, 1980); Asia: Japan an. Dollfuss (1991) kennt zusätzlich Material aus Jugoslawien. Während weder Oehlke noch Beaumont diese Spezies aus der ehemaligen DDR sowie aus der Schweiz kennen, berichtet F. Amiet in der Mitt. Schweizer Ent. Ges. 1989, daß diese Art 1987 in einer Klebgitterfalle im Limpachtal zwischen Bern und Solothurn in zwei Exemplaren (♀♀) gefangen wurde.

Andrena rufizona Imhoff

Reichenthal/Summerau, 20.7.1991, 1♀ leg. A. Roth, und 24.7.1991 (3♀♀, 2♂♂) leg u. det. F. Gusenleitner.

Zur Gesamtverbreitung: Mitteleuropa, Polen, CSFR, Ostfrankreich, span. Pyrenäen, sowie ehemalige UdSSR. Populationen größeren Ausmaßes stammen bisher nur aus der Allacher Steppe bei München, leg. Warncke. Österreichische Funde sind seit 1877 nur aus Nord- u. Osttirol bekannt.

L e p i d o p t e r a

Algedonia luctualis Hb

Schönau a.d. Enns, 5.7.1991 leg. Wimmer

Phlyctaenia perlucidalis Hb

Enns-Enghagen, 26.6.1990 leg. Wimmer

Carycolum proximum Haworth

Mönchgraben 23.8.1991, leg. Wimmer, det. Klimesch

Algedonia luctualis Hübner
Schönau/Enns 5.7.1991, leg. Wimmer, det. Klimesch

Eucosma metzeriana Treitschke
Enghagen/Enns, 18.6.1990, leg. Wimmer, det. Klimesch

D i p t e r a

Tipula (sg. *Savtschenkia*) *gimmerthali* Laschewitz
Böhmerwald ober Holzschlag (Kl. Waldmoor), 30.9.1990, 3♂♂, leg u. det.
P. Vogtenhuber. Laut Vogtenhuber ist die Art folgendermaßen verbreitet: Al-
pen, Kaukasus, Nordeuropa, Italien (Dolomiten), zentraleurop. Mittelgebirge,
Karpaten/Sächsisches Erzgebirge, Gebirge von England.

O d o n a t a

Brachytron pratense Müller
Linz/Mitterwasser, 1.7.1991, leg. u. det. G. Laister

Anax parthenope Selys
Linz/Mitterwasser, 1.7.1991, leg. u. det. G. Laister

Erythromma viridulum Charpentier
Großer Weikelsee (Linz Süd), 18.8.1990, leg.u. det. G. Pils

A r a c h n i d a

Mysmena jobi Kraus (Familie Mysmenidae)
Pleschinger Sandgrube, 1990, leg. u. det. P. Freudenthaler. Dieser Fund dürfte
der zweite für Österreich sein.

Cybaeus angustiarum L. Koch (Familie Agelenidae)
Pleschinger Sandgrube 1990, leg. u. det. Freudenthaler

Bemerkenswerte Funde aus Oberösterreich

Hymenoptera

Dryudella femoralis (Mocsary)

Summerau/Mkr., 7.7.1991 (1♂) leg. F. Gusenleitner, det. J. Gusenleitner.

Nachdem diese Art 1991 (Jb.O.Ö.Mus.-Ver. 136/II: 37-38) erstmals in Oberösterreich gemeldet wurde (2♀♀), gelang nun der Drittnachweis für unser Bundesland.

Oxybelus quatuordecimnotatus Jurine

Plesching, 8.7.1991, 17.8.1991 (je 1♂) leg. F. Gusenleitner, det. J. Gusenleitner.

Bisher lag aus Oberösterreich nur eine alte Angabe, ebenfalls aus Plesching, 5.9.1925 (1♀) leg. Gföllner vor.

Dollfuß (1991) gibt die Art für Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten bekannt. Die Gesamtverbreitung erstreckt sich auf Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, Asien bis Mongolei.

Lepidoptera

Paradiarsia sobrina B.

St. Thomas am Blasenstein, 29.7.1989 leg. Lichtenberger

Paradiarsia punicea Hbn.

Fornach Moor, 25.6.1989 leg. Niederleitner

Nonagria nexa Hb.

Almsee, 25. u. 27.8.1989 leg. Drack

Euphyia picata Hb.

Seitelschlager-Au b. Ulrichsberg, 4.7.1989 leg. Scheuchenpflug

Eupithecia sinuosaria Ev.

St. Thomas am Blasenstein, 13.7.1989 leg. Palmetshofer

Nematopogon metaxella Hb.

Küpfern a.d. Enns, 19.6.1990 leg. J. Ortner

Adela violaria Raz.

Käfermühlbach b. St. Thomas am Blasenstein, 22.7.1989 leg. Lichtenberger

Cameraria ochridella Deschka & Dimic

In und um Linz wieder zahlreiche Minen an Roßkastanie.

Anarta nigrita Bsd.

Warscheneck, Lannenfeld (1800 m), 1♀, 22.7.1928. Diese Art wurde vor einigen Jahren von Pröll und Begleiter im Dachsteingebiet gefunden und galt bisher als Erstnachweis für Oberösterreich (Meldung von J. Klimesch)

Catoperia osthelderi De Lattin

Zu der 1990 für Oberösterreich neu gemeldeten Art kommen nun weitere Daten nach von Lichtenberger genitaluntersuchten Exemplaren dazu. Kirchdorf, 14.7.1900, 1♀ leg. Hauder; Pabneukirchen, 26.7.1913 und 19.7.1931 je 1♀ leg. Kautz; Minichholz bei Steyr, 17.7.1929, 1♀ leg. Mitterberger; Stadl Paura, Almspitz, 9.7.1989, 1♂ leg. Stöckl.

C o l e o p t e r a

Emus hirtus L. (Familie Staphylinidae)

Nachdem diese Art, wie schon im vergangenen Jahr berichtet, seit Jahrzehnten in Oberösterreich nicht mehr festgestellt worden ist, wird sie bei gezielter Suche seit 1989 im Fundgebiet Herndleck bei Ternberg (Ennstal) festgestellt, so am 13.6.1991 2 Ex. und am 15.6. 3 Ex. leg. W. Göstl und det. Mitter.

Carpophilus sexpustulatus (F.) (Familie Nitidulidae)

Scharlinz/Wasserwald, 25.5.1990, 1 Ex. in Bodenfalle. Die besonders unter Laubholzrinden lebenden Larven und Imagines leben von Exkrementen (und wohl auch von den Exuvien) der Borkenkäfer. (Horion)

Während die Art im übrigen Oberösterreich sehr selten zu sein scheint, wird sie in der Umgebung von Linz mit einiger Regelmäßigkeit festgestellt. In der Sammlung des O.Ö. Landesmuseums befinden sich Exemplare aus Lichtenberg b. Linz (1912), Steyregg (1913), Traunauen (1915), Gleink (1904), Garsten (1926), Grünburg, Micheldorf, Gmunden, Wels. Die Sammlung J. Gusenleitner beinhaltet Exemplare aus Linz/Kürnberg 25.4.1959, Linz/-Holzheim 15.4.1960, sowie Pfennigberg b. Linz 14.2.1988

Serropalpus barbatus (Schall.) (Familie Serropalpidae)

Scharlinz/Wasserwald 13.7.1991 1 Ex. leg. J. Wimmer (Lichtfang). Die Art

ist ? boreomontan verbreitet und lebt in angekränkelten oder frisch gefällten Tannen oder Fichten, in denen die Larven tiefe Gänge fressen. An alten Fundangaben liegen vor: Lichtenberg (1905), Mühlacken (1906), Steyr Umg. (1902), Schoberstein, Micheldorf, Molln, Totes Gebirge, Prielgebiet (leg. Petz), Bad Ischl, sowie aus der Neuzeit Sarmingstein bei Grein 7.10.1983, leg. K. Puchberger, Scharlinz, Wasserwald 14.8.1990, leg. Wimmer.

Denticollis ruberus (Pill. et Mitt.) (Familie Elateridae)

Weißbach b. Reichraming 10.7.1991, 1 Ex. leg. Mitter. Die Art verbringt ihr Larvenstadium im morschen Holz. Weitere ältere Funde liegen aus Umgebung Steyring (1948), Oberlaussa, Holzgraben (1945), Gmunden, Feichtau, Sengsengeb. (1977 leg. Böhme), Damberg b. Steyr (1977, 1983, 1985 leg. Mitter) sowie Dorngraben b. Molln (1987 leg. Mitter) vor.

Stenagostus villosus (Fourc.) (Familie Elateridae)

Schönau a.d. Enns 12.7.1991, leg. J. Wimmer (Lichtfang). Die Art lebt in alten Stümpfen und Lagerholz, vorzugsweise von Laubholz und ist dämmerungs- und nachtaktiv.

Weitere Funde sind aus Reichraming (1924), Frauenstein (1948), Kreuzberg b. Weyer (1948) sowie dem Reichraminger Hintergebirge (1983, Lichtfalle Dr. Malicky) bekannt.

Hypogonus cinctus (Payk.) (Fam. Elateridae)

Schönau a.d. Enns 5.7.1991, leg. J. Wimmer (Lichtfang).

Die Larve dieser Spezies lebt räuberisch in faulem Holz stehender toter und lebender Laubbäume und bevorzugt dabei Weide, Erle und Eiche. Weitere Angaben stammen aus Linz, Steyr, Molln, Ternberg, Gmunden (alles vereinzelte Belege aus der Musealsammlung), sowie Ostermiething, Windhaag, Windischgarsten, Breitenau b. Molln. Neuzeitlich ist nur noch der Fund aus Marsbach b. Hofkirchen/Mkrs. (1983, leg. M. Gusenleitner) bekannt.

Thalycra fervida (Oliv.) (Familie Nitidulidae)

Schiltensberg b. Linz, 26.7.1991, 1 Ex. aus einer Bodenfalle.

Die Art lebt unter verpilztem Moos in Nadelwaldungen, an Wurzeltrüffeln, Kartoffelbovisten und ähnlichem.

Weitere Funde liegen aus Umgebung Steyr (Dalle Torre 1879), Haselgraben, Umgebung Linz, Micheldorf (alles aus der Musealsammlung), Linz/Freinberg (1988), Scharlinz/Wasserwald (1990 aus Fallenfängen im Rahmen des Erfassungsprojektes der Naturkundlichen Station der Stadt Linz)

Calopus serraticornis (L.) (Familie Oedemeridae)

Grein, 25.5.1991, leg. K. Puchberger (Lichtfang).

Die Larve dieser Art ernährt sich von toten Laub- oder Nadelholz. Das Adulttier ist nachtaktiv. Alte Angaben stammen aus Pfennigberg b. Linz (1906), Haselgraben (1909), Hornbachgraben b. Linz (1898), Lichtenberg (1916), Umgeb. Steyr, Damberg b. Steyr (1918), Wurzeralm (1919) sowie Ternberg (1982, leg. Göstl).

Dryophthorus corticalis Payk. (Familie Curculionidae)

Weißwasser (650 m) Reichraminger Hintergebirge, 2 Ex. unter Baumrinde, leg. H. Mitter.

Die Art lebt in morschem Holz, die Käfer finden sich häufig in den Gängen der Holznester verschiedener Ameisenarten.

Kloiber (1957, Naturkd. Jb. Stadt Linz) nennt mehrere Funde zwischen 1903 und 1927. Neben dem oben erwähnten Fund ließ sich die Art später nur noch im Leitnerholz bei Sierning in einem alten Baumstumpf (23.9.1966 u. 30.10.1972) nachweisen.

H e t e r o p t e r a

Coptosoma scutellatum (Geoffroy) (Familie Plataspidae)

Hainberg N Pregarten, 2.7.1991, 1 Ex.

Nach dem Erstnachweis durch Priesner (1926) und einem Fund von Adems-haufen S St. Georgen/G. 1.8.1990 konnte J. Gusenleitner nun den Drittnachweis erbringen.

H y d r o z o a

Craspedacusta sowerbii Lank.

Alkoven (Baggersee), 6.9 1991, leg. G. Müller; Saxen/Dornach (Badeteich), 2.9.1991, leg. G. Laister; Ruprechtshofen b. Perg eine Beobachtung aus 1990 in einem Fischteich durch K. Altenbrunner; in einem Teich bei Eferding, 31.7.1990, eine Beobachtung von M. Baumgartner; sowie eine Beobachtung im Ausee b. Asten aus dem Jahre 1990 durch F. Essl.

Außer der Erwähnung von Süßwasserquallen durch die "O.Ö. Nachrichten" (1971, 1979) aus Feldkirchen bzw. einer Altau der Donau bei Aschach, sind die oben angeführten Nachweise die einzigen existenten für unser Bundesland.

Interessante Funde und Beobachtungen außerhalb Oberösterreichs

Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion mit J. Tiefenthaler in die Südsteiermark, wurde in Klöch/Stradner Kogel am 12.6.1989 *Agapanthia intermedia* (Fam. Cerambycidae) leg. F. Gusenleitner, det. K. Adlbauer (in Coll. Joanneum Graz) festgestellt. Diese Bockkäferart ist ein Neufund für das Bundesland Steiermark. Martin Schwarz beschreibt eine neue Ichneumonidenart, *Microleptes salisburgensis* sp.n., die er am 17.5.1986 in der Salzachau bei Salzburg/Anif am 17.5.1986 in 9 Exemplaren aufsammlte. J. Gusenleitner, der sich in den vergangenen Jahren verstärkt der Faunistik österreichischer Spheciden zugewandt hat, konnte einige bemerkenswerte Nachweise an dieser Gruppe feststellen. Die Arten *Ampulex fasciata* Jurine, Steiermark, Mureck 12.6.1972 (1♀), 15.6.1972 (1♀), leg. Kunz, *Sceliphron destillatorium* (Illiger), Wien/Am Tabor, 28.6.1988 (1♂), leg. J. Gusenleitner, *Ecteminius nigritarsus* (H.S.), Steiermark, Goritz N Radkersburg, 26.8.1988 (1♀), leg. J. Gusenleitner u. *Cerceris hortivaga* Kohl, Burgenland, Schaufelberg N Grieselstein, 24.6.1990 (2♂♂) sind Neunachweise für die jeweiligen Bundesländer. *Gorytes planifrons* (Wesmael), Kärnten, Steuerberg-Goggausee, 20.7.1991, (1♀), leg. J.H. Schmidt und *Trypoxylon kostylevi* Antropov, Niederösterreich, St. Ulrich N Neusiedl/Zaya, 11.7.1985, (1♂), leg. J. Gusenleitner, det. A.V. Antropov wurden als Ersnachweise für Österreich bekannt.

Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

Brandstätter, G., Altenberg (Lepidoptera): Linz-Diessenleitenweg 12.3., 16.3., 2.4., 26.4., 20.5., 29.5., 1.6., 12.6., 2.7., 13.7., 29.7., 8.8., 22.8., 5.9., 21.9., 5.10; Kastendorf b. Königswiesen 21.6.; Schreineredt b. Königswiesen 26.6.

Deschka, G., Steyr (Lepidoptera): Schieferstein (mehrmals), Breitenau; Molln

Drack, A., Altenberg (Lepidoptera): Linz/Hafen, Urfahr/Heilhamer Au; Oberlandshaag/D.; Almtal; Gallneukirchen, Plesching; Altenberg.

Ebmer, A.W., Linz-Puchenau (Hymenoptera aculeata): Tiefengraben am Traunstein-Westseite 23.5.; Hintergebirge (Gschwandtalm-Gamsstein-Blaulucke-Almkogel-Wieser-Langlackenmauer) 6.6.; Hintergebirge (Hirschkogel-satte – Hahnboden – Hochzöbel – Reiflingeck – Langlackenmauer – Hohenberg – Brunnbach) 20.6.; Sengsengebirge-Bärenriedlau 22.8.; Hintergebirge (Almkogel und Wieser) 19.9.

Freudenthaler, P., St. Oswald/Freistadt (Arachnida): Plesching; Urfahrwänd; St. Margarethen.

Gattinger, E., Vöcklabruck (Macrolepidoptera): Vöcklabruck (Ager- u. Vöckla-Auen); Traunsteingebiet (Maieralm und Offensee).

Gratzer, S., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Rettenbachtal (Bad Ischl) ganzjährig; Kreuten b. Bad Ischl 1.7.; Bad Goisern 17.7.(Nachtfang); Krenglbach b. Wels 3.-6.

Gusenleitner, F., Linz (Insecta varia): St. Georgen/G. und Umgebung ganzjährig; Wurzeralm.

Gusenleitner, J., Linz (Hymenoptera, Coleoptera): Umgebung Linz (ganzjährig); Gutau; Kefermarkt; Selker; St. Stefan/W.; Bad Leonfelden; Bad Schallerbach; Achleiten; Grünau; Prambachkirchen; Altschwendt; Raab; Kopfung; St. Aegidi; Windischgarsten.

Hentscholek, R., Linz (Macrolepidoptera): Linz-Haselgraben (im Rahmen des Projektes der Naturkundlichen Station d.Stadt Linz).

Hörleinsberger, J., Gmunden (Macrolepidoptera): Gmundnerberg 1. u. 3.4.; Feldkirchen/D. 10.5.-12.5., 14.6.-16.6., 5.7.-8.7., 15.8.-16.8.; Grünburg 30.5., 9.6., 3.7.; Großalm 22.6., 7.8., 24.8.; Schwarzensee 3.9., 4.9., 9.9.; Leonsberg 12.9.; Zinkenbach 5.9., 12.9.; Kronberg 26.9., 2.11.

Hofmann, F., St. Valentin (Macrolepidoptera): Enns/Enghagen; Reitnerberg/Ternberg; Schöna u. a. d. Enns; Holzeralm/Spital a.P.

Jellinger, R., Linz (Rhopalocera): Wurzeralm-Warscheneck 22.7.; Naarntal b. Pierbach 24.7.; Trattenbach und Mühlbachgraben 16.8.; Sarmingstein 22.8.; Putzleinsdorf 23.8.

Kerschbaum, W., Linz (Macrolepidoptera): Linz/Pöstlingberg (ganzjährig).

Laister, G., Linz (Odonata): Stadtgebiet Linz 5.-9.; Donauau bei Steyregg 5.-9.; Neydhartinger Moor 7.-8.; Schacherteiche 7.-8.; Stillensteinklamm 8.8.; Wurzeralm 8.; Löckensee/Gosau 8.; Tannermoor 7.; Ibmer Moor 22.6.

Laube, F., Wels (Macrolepidoptera): Welserheide 5.-11.; Lambach/Saag; Offensee 6.

Lichtenberger, F., Waidhofen/Y. (Lepidoptera): Küpfen b. Weyer/Enns (ganzjährig)

Mitter, H., Steyr (Coleoptera): Schiltensberg u. Mönchgraben b. Ebelsberg 16.3.; Hausleiten b. Steyr 27.4.; Weißenbach b. Reichraming 15.5.; Reichraminger Hintergebirge 14.6., 8.7., 10.7.; Schiltensberg und Tagerbach b. Linz 16.6.; Prandegg b. St. Leonhard/Mkr. 29.8.

Müllner, K., Steyr (Macrolepidoptera, Coleoptera): Bezirk Steyr.

Niederleitner, H., Stadl Paura (Macrolepidoptera): Stadl Paura; Traunauen Edt/Lambach; Planwiese b. Leonstein; Fornacher Moor; Kremsursprung; Raschberg b. Bad Goisern; Loser nahe Loserhütte; Altpernstein b. Michel-

dorf; Almsee.

Ortner, S., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Bad Ischl und Umgebung (ganzjährig); Totes Gebirge.

Penz, J., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Umgebung Bad Ischl.

Pettendorf, M., Linz (Macrolepidoptera): Asten (ganzjährig).

Petz, R., Leonding (Macrolepidoptera): Ebelsberg 4.4.-18.9.; Gründberg 15.4., 15.6.; Alkoven 8.5.; Fornacher Moor 10.7., 15.7.; Asten 29.7., 9.8.; Grünau/Almtal 5.8., 12.8.; Asberg 23.8.; Altpernstein 2.9., 9.9.; Leopoldschlag 26.8.; Kraftwerk Pucking 29.8.; Ternberg 4.9.

Plank, J., Wels (Macrolepidoptera): Welser Heide.

Pöll, N., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Rettenbachalm 15.8.; Ebensee (Offenseegebiet) 11.8.; Gosau (Gosauschmied) 4.4.

Pröll, H. Rohrbach (Macrolepidoptera): Obermühl Richtung Untermühl 8.3., 15.6., 11.7., 23.7.; Bayerische Au 2.7.; Sonnenwald Gem. Aigen/Mkr. 13.6., 5.9.; Zwiesel im Böhmerwald 16.6.; Gstocket b. Eferding 4.8.; Koppl b. Aschach 5.10.

Puchberger, K.M., Grein (Lepidoptera): Strudengau; Königswiesen.

Pürstinger, A., Kirchdorf (Macrolepidoptera): Altpernstein und Kremsursprung Ende 4. bis Ende 10.; Rading b. Windischgarsten 2.9.

Scheuchenpflug, A., Ulrichsberg (Macrolepidoptera): Böhmerwald (ganzjährig); Pierbach (Naarntal) und Rechberg 8.

Schwarz, M., Zwettl/R. u. Salzburg (Hymenoptera): Zwettl/R. und Umgebung; Teichstätt b. Straßwalchen.

Seethaler, A. u. B., Hallstatt (Macrolepidoptera): Hallstatt; Obertraum; Gosau.

Steinhauser, H., Pasching (Macrolepidoptera): Ebelsberger Au b. Linz 4.4., 22.5., 10.6., 23.6., 29.7., 9.8., 18.9.; Gründberg b. Linz 24.3., 15.4., Pucking b. Traun 29.8., 9.10.; Hinterstoder 23.7.; Fornach 15.7., 20.8.; Ternberg 4.9.; Micheldorf 2.9., 9.9.; Almsee 12.8.; Leopoldschlag 26.8.

Stöckl, F., Vorchdorf (Macrolepidoptera): Neydhartinger Moor; Almauen Wimsbach; Altpernstein; Gmöser Moor b. Laakirchen; Alkoven; Kremsursprung (Micheldorf).

Tiefenthaler, J., Linz (Insecta varia): Ausee b. Asten 23.3., 1.4., 7.4.; Guglfing/Ottmang a.H. 6.7.-7.7.; Hasenberg b. Steyregg 12.7., 7.8., 1.9., 25.9.; Ramsau bei Molln 11.8.; Innerbreitenau 17.8.; Katzbach-Steyregg 14.8.; Wasserwald Urfahr (Projekt d. Naturkd. Station d. Stadt Linz) 15.3., 16.3., 2.4., 13.10., (Köderabende Nachtfalter); 11.4., 29.5., 31.5., 2.7., 11.7., 16.7., 7.8., 5.9., 6.10.

Trauner, H., Haid/Anselden (Macrolepidoptera): Traunauen b. Pucking 9.3., 16.3., 2.6., 23.6., 27.6., 2.7., 16.8., 17.8., 15.9., 19.9., 26.9., 29.9., 9.10.,

3.11., 8.11., 13.11., Weikerlsee/Schweigau 15.3., 22.3., Linz/Gründberg 26.4., 22.5., 29.5., 9.6., 21.8.; Micheldorf-Altpernstern 31.5., 20.6., 27.6., 1.9., 3.9., 8.9., 13.9., 6.10., 15.10.; Steinbach-Ziehberg-Lackergraben 14.6.; Fornachmoor 10.7., 15.7.; Grünau 5.8., 12.8.; Lichtenberg/Asberg 23.8.; Hinterstoder-Höbstraße, Polsterlucke-Jaidhausreith 18.7., 23.7., 29.7., 5.8., 7.8., 11.8.; Inzersdorf 24.8., Leopoldschlag 26.8., Berg/Krems 18.11., 20.11.

Wallner, H., +, Bad Ischl (Macrolepidoptera): Umgebung Bad Ischl; Pfandl; Umgebung Hallstatt; Plassen.

Wimmer, J., Steyr (Lepidoptera): Plesching; Linz/Scharlinz; Mönchgraben; Enns/Enghagen; Steyr Umgebung; Schönau a.d. Enns; Reitnerberg b. Ternberg

Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb Oberösterreichs

Aspöck, H. u. U., Wien (Neuropteroidea): Ostägäische Inseln (Lesbos, Limnos) 9.5.- 23.5.

Aumayr, S., Wels (Macrolepidoptera): Ostpyrenäen, Sierra Nevada 27.6. - 13.7.; Spanien 21.7. - 7.8.

Deschka, G., Steyr (Lepidoptera): Oberweiden (N.Ö.); Anniger (N.Ö.); Pyburg (N.Ö.); Hessen; Vinschgau; Sierra Madre Oriental (Mexico) und Süd-texas 12.7. - 26.8.

Drack, A., Altenberg (Macrolepidoptera): Paznauntal/Tirol; Plattensee; Lo-ser/Stmk.

Ebmer, A.W., Linz-Puchenu (Hymenoptera aculeata): Südburgenland (Umgebung Güssing) - Südsteiermark (Umgebung Therme Loipersdorf)-Kemat (Mittelburgenland) 30.4.-2.5.; Lunzer See 13.6.; Unterkärnten: Südseite des Hochobir, Vellacher Kotschna, Koprein, Hemmaberg, Hänge b. Lavamünd, Federaun, Dobratsch-Felssturzgebiet, Villacher Alpe, südlicher Teil der Koralpe 8.-13.7.; Peloponnes: Oligirtos, Mainalon, Paron, Taygetos, Chelmos, Erymanthos, die Dünen der Westküste, Umgebung von Vytina, im oberen Ladon-Becken, Bassae 26.7.-9.8.; N.Ö. südlich Gaming im Gebiet des Dürrenstein.

Fuss, A., Linz (Macrolepidoptera): Teneriffa 7.4. - 28.4.; N.Ö. Breitenfurt 5.7. - 5.8.

Gattinger, E., Vöcklabruck (Macrolepidoptera): Tirol Schmirntal (1400 m) 12.8.

Gratzer, S., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Bad Gastein (Schloßalm) 22.7.; Wachau 1.10. (Nachtfang).

Gusenleitner, F., Linz (Insecta varia): Cejc (Mähren) 27.6.

Gusenleitner, J., Linz (Hymenoptera, Coleoptera): Italien: Ischia, Lazio, Toscana; SO-Steiermark; Südburgenland; Weinviertel.

Hentscholek, R., Linz (Macrolepidoptera): NW-Spanien Ende 7.-Anfang 8.; Vintschtau.

Hörleinsberger, J., Gmunden (Macrolepidoptera): Obertauern 18.7.-19.7., 6.8.; Zitzmannsdorfer Wiese u. Leithagebirge 11.11.-15.11.

Hofmann, F., St. Valentin (Macrolepidoptera): Litschau (Waldviertel); Bezirk Amstetten.

Huber, K., Scharn (Macrolepidoptera): Spanien 25.6.-10.7.; Ungarn 1.9.-3.9., 10.10.

Jellinger, R., Linz-Ebelsberg (Rhopalocera): Klosterneuburg-Haschberg (N.Ö.) 22.6.; Pyburg 1.7.; Großpertholz-Litschau 2.7.; Donnerskirchen-Winden-Oggau-Weikersdorf u. Steinfeld 20.8.

Kerschbaum, W., Linz (Macrolepidoptera): Neckenmarkt/Bgld. 14.4.; Loser/Altaussee 15.4., 11.6., 16.7., 14.8., 16.8.; Bad Mitterndorf 16.4., 12.6., Italien: Abruzzo, Castelli 3.7.

Klimesch, J., Linz (Microlepidoptera): Südtirol, Umgebung v. Sexten (Kreuzbergpaß) (1600-1650m) 17.-31.7.; Rhodos, Faliraki 27.4.-25.5.

Laister, G., Linz (Odonata): Weitra 1.9.; Warmsee 24.8.; Salzachau b. Anthering 22.6.; Kreta 11.4.-28.4.

Laube, F., Wels (Macrolepidoptera): Admonter Moor 4.7., 6.8.; Öztaler Alpen 7.8.-10.8.; Jois (Mai, August, September); Griechenland (Mazedonien-Timphristos Geb.) 13.7.-27.7.

Lichtenberger, F., Waidhofen/Y. (Lepidoptera): Tirol Innergsschloß Ende 7. bis Anfang 8.; Steiermark: Wildalpen 4., 5., Pürgschachen 8., Zirbitzkogel; Niederösterreich: Nördl. Waldviertel, Ybbstal; Ungarn: 20 km W Győr.

Mitter, H., Steyr (Coleoptera): Kreta 23.3.-30.3.; Schrems und Dürnstein 20.5.; Jois u. Leithagebirge 30.5.; Matzen/N.Ö. 1.6.; Kozina (Slovenien) 22.-23.6.; Peloponnes 17.7.-31.7.; Indonesien (Sumatra, Java, Sulawesi, Ambon, Lombok) 8.8.-26.8.; Lainzer Tiergarten 28.9.

Müllner, K., Steyr (Macrolepidoptera) Sierra de Albarracin, Umgebung Teruel 6.-11.6.; Kozina/Slovenien 22.-23.6.; Steinberg Umg. Neusiedl a.d. Zaya.

Niederleitner, H., Stadl Paura (Macrolepidoptera): Ungarn Steppe b. Bugac sowie Donauau bei Mohacs.

Ortner, S., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Loser 6.-10.; Gulsenberg/Stmk. 15.6.; Neusiedlersee 9.; Dürnstein 14.10.; Wallis-Provence-Katalonien 17.3.-26.3.; Kanada: Britisch Columbien, Yokan 12.7.-28.8.

Pettendorf, M., Linz (Macrolepidoptera): Wachau; Unterloiben; Jois.

Petz, R., Linz-Leonding (Macrolepidoptera): Jois; Weiden/S.; Neusiedl/S.;

Kötting/NÖ.; Wachau; Loser; Gardasee (Torri del Benaco); Friaul (Cavazzo Carnico); Südtirol (Laatsch, Schluderns).

Plank, J., Wels (Macrolepidoptera) Admonter Moor (Tag- u. Nachtfang)

Pöll, N., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Altaussee 12.6.; Selzthal 17.6., 7.8., 23.8.; Feistritz b. Knittelfeld 17.6.; Altaussee 4.9.; Kainisch 13.10.; Strobl 22.6., 3.7., 25.5.; Jois 14.9.; Illmitz 15.9.; Dürnstein 14.10.

Pröll, H., Rohrbach (Macrolepidoptera): Südtürkei u. Umg. Konja 20.4.-20.5.; St. Margarethen/Bgld. 31.7.

Puchberger, K., Grein (Lepidoptera): Wachau.

Pürstinger, A., Kirchdorf (Lepidoptera): Oggau a. Neusiedlersee 2.6.-12.6., 18.8.-25.8. und 28.9.-6.10.; Schloßalm 18.7.-19.7.; Glocknergebiet 9.8.-11.8.

Scheuchenpflug, A., Ulrichsberg (Macrolepidoptera): St. Margarethen/-Bgld.

Schwarz, Martin, Zwettl/R., Salzburg (Hymenoptera): Loosdorf/N.Ö.; Großsiering/N.Ö.; Gasteinertal; Salzburg Umgebung, Graz Umgebung; Süsteiermark; Nord- u. Mittelitalien.

Schwarz, Max, Freindorf b. Ansfelden (Hymenoptera aculeata): Cejc (Mähren) 27.6., Mali 27.7.-27.8.

Steinhauser, H., Pasching (Macrolepidoptera): Südtirol, Vinschgau (Narturns, Stuben, Schluderns, Taufers, Martelltal) 30.6.-12.7.; Stilfserjoch-Ofenpaß (CH) 3.8.-4.8.; Winden 31.5.; Apetlon 14.6.; Neusiedl-Jois 22.8.; Jois 16.8.; 28.9.; Dürnstein 12.4., 21.5., 15.6., 30.8., 16.9., 13.10.; Kötting 10.4.; Loser b. Altaussee 13.7., 7.8.

Stöckl, F., Vorchdorf (Macrolepidoptera): Loser b. Altaussee; Sausalgebirge (Kitzeck); Selzthaler Moor; Großglockner; Sölden; Ungarn Umg. Kescemet.

Theischinger, G., Engadine/Australien (Plecoptera, Diptera, Odonata): Alpine und montane Gebiete von New South Wales und Victoria.

Tiefenthaler, J., Linz (Insecta varia): Griechenland und S-Makedonien (YU) 1.5.-13.5.; Spanien (Andalusien) 2.6.-23.6.

Trauner, H., Haid/Ansfelden (Macrolepidoptera): Kötting/N.Ö. 4.4., 11.4., 14.4., 16.4.; Dürnstein-Unterloiben 2.4., 20.5., 7.6., 12.6., 22.6., 22.8., 30.8., 10.9., 16.9., 21.9., 1.10., 4.10., 7.10., 13.10.; Jois 5.7., 14.8., 4.9., 28.9.; Winden/S. 16.7., 22.7.; Illmitz 22.7., 14.8., 4.9.; Loser 8.7., 12.7., 30.7., 6.8.

Wimmer, J., Steyr (Lepidoptera): Griechenland (Ouranopolis-Nord Athos) 12.5.-19.5.; Spanien (Albarracin) 6.6.-11.6.

Evertebraten – Veröffentlichungen von Oberösterreichern und über Oberösterreich

Die geographisch auf Oberösterreich bezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

- o Aesch, E. & W. Foissner, 1991: Ultrastructure of the mycophagous Ciliate *Grossglockneria acuta* (Ciliophora, Colpodea) and phylogenetic affinities of Colpodid Ciliates.- *Europ. J. Protistol.* 26: 350-364.
- Allerberger, F., G. Roberts, M.P. Dierich, M. Wilson, P.M. Schantz, H.Auer & H. Aspöck 1991: Serodiagnosis of echinococcosis: Evaluation of two reference laboratories. – *Trop. Med. Parasitol.* 42: 109-111.
- Aspöck, H. & H. Auer 1991: Die alveoläre Echinokokkose: Die gefährlichste Parasitose der Alpenländer. – 2. Int. Tag. Infektionskrankheiten in den Alpenländern, Seis am Schlern, 21.-23. März 1991, Abstracts: 39-40.
- Aspöck, H. & U. Aspöck 1991: Raphidioptera (Snake-flies, camelneck-flies). – In: I.D. Naumann & al. (Eds.): *The Insects of Australia. A textbook for students and research workers. Second edition: Vol I:* 521-524. Melbourne University Press.
- Aspöck, H. 1991: Entwesung. In H. Flamm (Hrsg.): *Angewandte Hygiene in Krankenhaus und Arztpraxis. Zweite (stark erweiterte) Auflage*, 163-181. Verlag Dieter Göschl Ges.m.b.H. Wien 1991.
- Aspöck, H. 1991: Grundlagen des möglichen Einsatzes von Raphidipteren in der biologischen Schädlingsbekämpfung. – *Verhandl. XII. Int. Sympos. Entomofaun. Mitteleuropa, Kiew, 25.-30. IX. 1988:* 26-33. Akad. Wiss. Ukraine, Kiew. 1991.
- Aspöck, H. 1991: In memoriam Friedrich Schremmer. – *Österr. Ent.Ges., Rundachr.* 41.
- Aspöck, H. 1991: Insekten, Zecken und Krankheiten des Menschen. – *Entomologen-Tagung, Wien, 2.- 6. 4. 1991, Kurzfassungen.*
- Aspöck, H. 1991: The Neuropteroidea of Europe: A review of the present state of documentation. – 4th Int. Symp. Neuropterol., Bagnères-de-Luchon, 24.- 27. 6. 1991, Abstracts: 8.
- Aspöck, H. 1991: Toxoplasmosis surveillance of pregnant women and of HIV-infected persons as a task of national health services. – In: E. Hinz (Hg.): *Geomedizinische und biogeographische Aspekte der Krankheitsverbreitung und Gesundheitsversorgung in Industrie- und Entwicklungsländern. 6. Symp. Arbeitskr. Geomed. Zentralverb. Dt. Geogr. & 4. Symp. Arbeitskr. Interdisz. tropenmed. Forsch. Heidelberg, 8.-10. Oktober 1989:* 253-254. Peter Lang Frankfurt/Main etc. 1991.

- Aspöck, H., U. Aspöck & H. Rausch 1991: Die Raphidiopteren der Erde. Eine monographische Darstellung der Systematik, Taxonomie, Biologie, Ökologie und Chorologie der rezenten Raphidiopteren der Erde, mit einer zusammenfassenden Übersicht der fossilen Raphidiopteren (Insecta: Neuropteroidea). Mit 36 Bestimmungsschlüsseln, 15 Tabellen, ca. 3100 Abbildungen und ca. 200 Verbreitungskarten. – 2 Bde.: 730pp; 550pp. Goecke & Evers, Krefeld.
- Aspöck, U. & H. Aspöck 1991: *Mongoloraphidia* (*Hissaroraphidia*) *kelidotocephala* n. sp. und *Mongoloraphidia* (*Alatauoraphidia*) *dolinella* n. sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Südost-Kasachstan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Z.Arb.Gem.öst.Ent. 43: 25-32.
- Aspöck, U. & H. Aspöck 1991: Zur Kenntnis des Genus *Isoscelipteron* Costa, 1863 (Neuropteroidea: Neuroptera: Berothidae: Berothinae). – Z.Arb.Gem.Öst.Ent. 43: 65-76.
- Aspöck, U. 1991: Crucial points in the phylogeny of the Neuropteroidea. – 4th Int. Symp. Neuropterol., Bagnères-de-Luchon, 24.-27. 6. 1991, Abstracts: 9.
- Aspöck, U. 1991: Das System der Neuroptera/Planipennia: Probleme und Ansätze zu ihrer Lösung. – 4th Eur. Congr. Entomol. & XIII. Int. Sympos. Entomofaun. Mitteleuropa, Gödöllő, Ungarn, 1.- 6. IX. 1991, Abstracts: 8.
- Aspöck, U. 1991: Der gegenwärtige Stand der Erforschung der Raphidiopteren der Sowjetunion. – Verhandl. XII. Int. Sympos. Entomofaun. Mitteleuropa, Kiew, 25.- 30. IX. 1988: 239-244. Akad. Wiss. Ukraine, Kiew 1991.
- Aspöck, U. 1991: Geklärtes und Ungeklärtes im System der Neuroptera/-Planipennia. – Entomologen-Tagung, Wien, 2.- 6. 4. 1991, Kurzfassungen.
- Auer, H. & H. Aspöck, 1990: First report on the Occurrence of Human Cases of Alveolar Echinococcosis in the Northeast of Austria. – Zbl. Bakt.Hyg., Abstracts Bd. 317: 37-38.
- o Auer, H. & H. Aspöck, 1991: Alveoläre Echinokokkose in Österreich: Gelöste und ungelöste Fragen. – Mitt. Österr. Ges. Tropenmed. Parasitol. 13: 47-58.
 - o Auer, H. & H. Aspöck, 1991: Incidence, prevalence and geographic distribution of human alveolar echinococcosis in Austria from 1854 to 1990. – Parasitol. Res. 77: 430-436.
- Bardelle, Ch.F., Foissner, W. & R.L. Blanton, 1991: Morphology, Morphogenesis and Systematic Position of the Sorocarp Forming Ciliate

Sorogena stoianovitchae Bradburg & Olive, 1980. J. Protozool. 38/1: 7-17.

Deschka, G., 1991: *Bucculatrix cretica* sp. n. (Lepidoptera, Bucculatricidae) – Linzer biol. Beitr. 23/2: 527-531.

- o Dollfuss, H., 1991: Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Nord- und Zentraleuropas (Hymenoptera, Sphecidae) mit speziellen Angaben zur Grabwespenfauna Österreichs. – Stapfia 24: 1-247.

Eardley, C. & M. Schwarz, 1991: The afrotropical Species of *Nomada* Scopoli (Hymenoptera: Anthophoridae) – Phytophylactica 23: 17-27.

- o Ehmann, H. 1991: Erstnachweise der Zwerglibelle *Nehalennia speciosa* (Charpentier, 1840), für Oberösterreich. – Öko L. 13/4: 12-13.
- o Genest, L.-C., 1991: Eine neue Art der Gattung *Arctaphaenops* aus der östlichen Prielgruppe (Oberösterreich) – Die Höhle 42/2: 34-35.

Gerber, K., 1991: Einige Nematoden aus alpinen Böden in den Hohen Tauern (Österreich) – Linzer biol. Beitr. 23/2: 661-700.

- o Grossruck, B., 1991: Portrait der Trattnach-Altarme bei Grieskirchen als naturschutzwürdige Ökozellen.- Öko. L. 13/4: 14-18.
- o Gusenleitner, F., 1991: Abteilung Zoologie, Evertabraten. – Jb. O.Ö.Mus.-Ver. 136/II: 34-35.
- o Gusenleitner, F., 1991: Die Sandbiene *Andrena rufizona* Imhoff- neu für Oberösterreich. – O.Ö. Museumsjournal 1/10: 41-42.
- o Gusenleitner, F., 1991: Eine Quallenbeobachtung aus Oberösterreich – O.Ö. Museumsjournal 1/10: 45-46.
- o Gusenleitner, F., 1991: Entomologische Arbeitsgemeinschaft. – Jb. O.Ö.Mus.-Ver. 136/II: 36-57.

- o Gusenleitner, F., 1991: Wildbienenforschung in Österreich, In: Bienen und Wespen, Bestechende Vielfalt – Katalog Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck (2. überarbeitete Auflage des Ausstellungskataloges am O.Ö. Landesmuseum NF 10): 103-153.

Gusenleitner, J., 1991: Neue Eumenide-Arten aus Saudi-Arabien und Jordanien (Vespoidea, Hymenoptera) – Linzer biol. Beitr. 23/1: 297-305.

- o Gusenleitner, J., 1991: Neue und bemerkenswerte Grabwespenfunde für Österreich (Hymenoptera, Sphecidae).- Linzer biol. Beitr. 23/2: 643-648.

Gusenleitner, J., 1991: Über die *Microdynerus*-Arten Nordafrikas (Eumenidae, Vespoidea, Hymenoptera) – Linzer biol. Beitr. 23/2: 621-630.

Gusenleitner, J., 1991: Über Eumenidae der Insel Sulawesi (Indonesien) (Vespoidea, Hymenoptera) – Linzer biol. Beitr. 23/1: 257-265.

Gusenleitner, J., 1991: Über Vespoidea (Hymenoptera) aus der Mongolei und der Sovietunion – Linzer biol. Beitr. 23/2: 631-641.

- Gusenleitner, J., 1991: Zwei neue europäische Eumeniden-Arten (Vespoidea, Hymenoptera) – Linzer biol. Beitr. 23/1: 289-295.
- Hassl, A. & H. Aspöck 1990: Diagnosis of *Pneumocystis carinii* Infections in Austrian Aids Patients. Results of a Long-term Study. – Zbl. Bakt. Hyg., Abstracts Bd. 317: 52-53.
- Hassl, A. & H. Aspöck 1991: Serumfreie Zucht von *Toxoplasma gondii* in vitro: Ein Weg zu besser definierten Antigenen. – Mitt. österr. Ges. Tropenmed. Parasitol. 13: 159-164.
- Hassl, A., H. Auer & H. Aspöck 1991: The significance of circulating antigen in the diagnosis of *Toxoplasma* infections. – Eur. J. Pediatr. 15: 605.
- Hassl, A., W.A. Müller & H. Aspöck 1991: An identical epitope in *Pneumocystis carinii* and *Toxoplasma gondii* causing serological cross reactions. – Parasitol. Res. 77: 351-352.
- o Hauser, E., 1988: Beiträge zur Ökologie in Wäldern lebender Psychiden (Lepidoptera) im Raum um Steyr (Oberösterreich) – Dipl.Arbeit Univ. Wien, Institut f. Zoologie, 104pp.
 - o Hauser, E., 1991: Die Verpuppungsorte der Sackträger-Arten *Psyche costa* Pallas und *Proutia betulina* Zeller (Lepidoptera: Psychidae) mit besonderer Berücksichtigung von Mikroklima, Höhe und Oberflächenstruktur.- Diss.Univ.Wien, 126pp., 47 Abb., 35 Taf.
- Hauser, E., 1991: Vergleichende Analyse eines neuen systematischen Merkmals im Verhalten kopulierender Psychiden (Lepidopteren): die Flügelstellung des Männchens. – Nota lepid. 14/2: 105-113.
- o Huemer, P. & G. Tarmann, 1991: Westpaläarktische Gespinnstmotten der Gattung *Kessleria* Nowicki, Taxonomie, Ökologie, Verbreitung (Lepidoptera, Yponomeutidae) – Mitt. Münchn. Ent. Ges. 81: 5-110.
 - o Janecek, B. et al., 1991: Benthosbiozönotische Untersuchungen, In: Waidbacher, H. et al.: Fischökologische Studie oberes Donautal in Hinblick auf Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Aschach (Oberösterreich) – Publik. d. Wasserstraßendirektion Wien: 100-146.
- Kataev, B.M., 1990: Carabid beetles of the genus *Harpalus* related to *H. pumilus* (Coleoptera, Carabidae) – Nasekomye Mongolii 11: 91-124 (in russischer Sprache) (Material des O.Ö. Landesmuseums wurde mitverarbeitet).
- Klimesch, J., 1990: Beiträge zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna des Kanarischen Archipels. 10. Beitrag: Elachistidae.- Vieraea 19: 185-192.
- o Klimesch, J., 1991: Teil 7: Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) II In: Kusdas, K. & E.R. Reichl, Die Schmetterlinge Oberösterreichs 301pp + 14pp Index Bd 6 u. 7.

- o Kritscher, E., 1991: Beitrag zur Kenntnis der Parasiten des Seesaiblings *Salvelinus alpinus salvelinus* L. (Pisces: Salmonidae) aus dem Attersee (Oberösterreich) – Ann. Naturhist. Mus. Wien 92/B: 257-265.
- o Laister, G., 1991: Erstnachweise der Schabrackenlibelle *Hemianax ephipiger* (Burmeister, 1839), für Oberösterreich und Salzburg.- Öko. L 13/4: 8-11.
- o Laister, G., 1991: Mitteilung zur Exuvienbestimmung von *Sympetrum sanguineum* (Müller, 1764), *S. vulgatum* (Linnaeus, 1758) und *S. striolatum* (Charpenter, 1840) (Anisoptera: Libellulidae) – Libellula 10/3-4: 123-130.
- Lichtenberger, F., 1991: Lichtfänge in tausendundeiner Nacht. Erlebnisse, Ergebnisse und besondere Begebenheiten.- Steyrer Entomologenrunde 25: 53-69.
- Liebherr, J.K., 1990: Neotype designation for *Lebia morio* Duftschmid, fixing the name as a junior synonym of *Dromius agilis* (F.) (Coleoptera: Carabidae) – Ent.News 101/5: 273-275 [Material des O.Ö. Landesmuseums mitverarbeitet].
- o Malicky, H., 1981: Der Indikatorwert von Köcherfliegen (Trichoptera) in großen Flüssen. – Mitt.dtsch.Ges.allg.angew.Ent. 3: 135-137.
- o Malicky, H., 1984: The distribution of *Hydropsyche guttata* Pictet and *H. bulgaromanorum* Malicky (Trichoptera: Hydropsychidae), with notes on their bionomics. – Ent.Gazette 35: 257-264.
- o Mitter, H. 1991: Die Käferfauna im Umfeld der Naturkundlichen Station der Stadt Linz.- Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 139-154.
- o Mitter, H., 1991: Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich (Teil II). – Steyrer Entomologenrunde 25: 78-82.
- o Mitter, H., 1991: Der Einfluß von Bachregulierungen auf die Käferfauna am Beispiel des Wambaches im Stadtgebiet von Linz.- Naturkd.Jb. Stadt Linz 36: 87-102.
- o Mitter, H., 1991: Die Käferfauna der "Pleschinger Sandgrube" bei Linz. – Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 113-138.
- o Mitter, H., 1991: Die Käferfauna der Linzer Auwaldgebiete von Traun und Donau. – Naturkd. Jb. Stadt Linz 1988/1989, 34/35: 221-286.
- o Mitter, H., 1991: Notizen zum Vorkommen von *Odontaeus armiger* (Scop.) (Coleoptera, Scarabaeidae) in Oberösterreich. – Steyrer Entomologenrunde 25: 83-85.
- o Mitter, H., 1991: Untersuchung zur Käferfauna im Bereich der "Linzer Pforte" – Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 103-112.

- o Mitter, H., 1991: Untersuchungen der Käferfauna des "Ökoparks Hainbuchenweg" im Stadtgebiet von Linz. – Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 155-168.
- o Mitter, H., 1991: Untersuchungen zur Käferfauna der Wasserschutzgebiete Scharlinz und Heilham im Stadtgebiet von Linz.- Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 169-206.
- Moog, O. & W. Heinisch, 1991: Macroinvertebrate drift in a fourth-order crystalline mountain stream (Wagreiner Ache, Austria) – Verb. Internat. Ver. Limnol. 24: 1897-1907.
- o Müllner, K., 1991: Aufzeichnungen von meinen Bergwanderungen und Streifzügen durch die Natur 1990. – Steyrer Entomologerrunde 25: 70-77.
- Peterson, B.v. & G. Theischinger, 1989: Superfamily Chironomoidea 23. Family Thaumaleidae. In: Evenhuis, L. (ed.); Catalog of the Diptera of the Australasian and Ocean Regions: 219-220.
- o Petz, W., 1988: Ökologische und morphologische Untersuchungen über terrestrische Protozoen in Fichtenwäldern mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung von Pestiziden.- Diss. univ. Wien, 134pp.
- o Pils, G., 1991: Das Kleine Granatauge (*Erythromma viridulum*) – eine für Oberösterreich neue Libellenart im Augebiet südöstlich von Linz. – Öko. L 13/4: 3-7.
- Pröll, W., 1991: Antennen- und Plastronstrukturen bei Hydrophiliden und deren Bedeutung für die Respiration. – Dipl.-Arbeit Univ. Wien, 91 pp.
- Rausch, H. & H. Aspöck 1991: *Phaeostigma* (*Graecoraphidia*) *albarda* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege von der Peloponnes (Griechenland) (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Z.ArbGem.Öst.Ent. 43: 17-24.
- o Reichl, E.R. & J. Wimmer, 1991: Zur Großschmetterlingsfauna der "Pleschinger Sandgrube" bei Linz (Oberösterreich) – Naturkd. Jb. Stadt Linz 36: 71-86.
- o Reichl, E.R. et al., 1991: Ökologische Bewertung der Linzer Traun-Donau-Auen aus lepidopterologischer Sicht. – Naturkd. Jb. Stadt Linz 1988/1989, 34/35: 189-220.
- o Reischütz, P.L. & P. Sackl, 1991: Zur historischen und aktuellen Verbreitung der Gemeinen Flußmuschel, *Unio crassus* Philipsson 1788 (Mollusca: Bivalvia: Unionidae), in Österreich. – Linzer biol. Beitr. 23/1: 213-232.
- Roughley, R.E., 1990: A systematic revision of species of *Dytiscus* Linnaeus (Coleoptera: Dytiscidae). Part 1. Classification based on adult

- stage.- *Quaestiones Entomologicae* 26: 383-557 [Material des OÖ. Landesmuseums wurde mitverarbeitet].
- o Scheuchenpflug, A., 1991: Aberrationen des Braunfleckigen Perlmutterfalters (*Clossiana selene* Schiff.) im Böhmerwald. – *Öko. L* 13/4: 24-28.
 - o Scheuchenpflug, A., 1991: Schmetterlingsfauna im Grenzraum zur CSFR. – *Natur ohne Grenzen* (Projektarbeit der Österr. Naturschutzjugend Haslach): 87-88.
 - Schwarz, M., 1991: Eine neue Art der Gattung *Microleptes* Gravenhorst (Ichneumonidae, Hymenoptera) aus Österreich.- *Linzer biol. Beitr.* 23/1: 399-405.
 - o Seidl, F., 1991: Die Molluskenfauna der Linzer Wasserschutzwälder. – *Naturkd. Jb. Stadt Linz* 36: 225-234.
 - o Seidl, F., 1991: Rezente Mollusken aus der Pleschinger Sandgrube bei Linz/Donau. – *Naturkd. Jb. Stadt Linz* 36: 207-214.
 - o Seidl, F., 1991: Zur Gastropodenfauna der "Linzer Pforte".- *Naturkd. Jb. Stadt Linz* 36: 235 – ?
 - o Seidl, F., 1991: Zur Kenntnis der Molluskenfauna der Linzer Auwaldgebiete. – *Naturkd. Jb. Stadt Linz* 1988/89, 34/35: 287-330.
 - o Seidl, F., 1991: Zur Molluskenfauna des Wambach-Tales in Linz/Donau.- *Naturkd. Jb. Stadt Linz* 36: 215-224.
 - Theischinger, G., 1991: Interpretation and identification of insect species, an urgent, interesting and rewarding task. – *Victorian Entomologist* 21/1: 10-13.
 - Theischinger, G., 1991: Megaloptera-Chapter 32 In: CSIRO (ed). *The Insects of Australia. A textbook for students and research workers*: 516-520, Carlton: Melbourne University Press.
 - Theischinger, G., 1991: Plecoptera (Stoneflies) – Chapter 18 In: CSIRO (ed). *The Insects of Australia. A textbook for students and research-workers*: 311-319, Carlton: Melbourne University Press.
 - Vondel, von B.J., 1991: Revision of the palaearctic species of *Haliphys* subgenus *Liaphys* Guignot (Coleoptera: Halipidae) – *Tijdschr. v. Ent.* 134: 75-144, 312 Abb., [Material des OÖ.Landesmuseums wurde mitverarbeitet].
 - Watson, J.A.L., Theischinger, G. & H.M. Abbey, 1991: *The Australian Dragonflies, A Guide to the Identification, Distributions and Habitats of Australian Odonata*. – CSIRO, Canberra and Melbourne, 278 pp.
 - o Weissmair, W., 1991: Biologie heimischer Sisyridae (Planipennia) – *Steirer Entomologenrunde* 25: 86-94.

- o Wimmer, J., 1991: Ein Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna von Oberösterreich.- Steyrer Entomologenrunde 25: 42-52.
- o Wimmer, J., et al., 1991: 2. Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna des Reichraminger Hintergebirges in Oberösterreich.- Steyrer Entomologenrunde 25: 1-41
- o Zettel, H., 1991: Zur Verbreitung der Helconini in Österreich (Hymenoptera, Braconidae) – Z. Arge österr. Ent. 43: 117-119.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

J a h r e s b e r i c h t 1 9 9 2

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1992 Univ. Prof. Dr. E. R. Reichl auf sich, als Kassier stand Ing. R. Hentscholek zur Verfügung, als Schriftführer war der Berichterstatter tätig.

Im Zeitraum 1992 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 5 Vortragsabende und 8 Arbeitsabende. Der Ort der Veranstaltungen war der Festsaal sowie der Leseraum des O.Ö. Landesmuseums.

Die Vorträge im Berichtsjahr wurden zu folgenden Themen gehalten: Reisinger Hubert (Linz), 7.2.: Auf der Spur des Tauerngoldes; Schwarz Martin (Salzburg), 6.3.: Entomologische Impressionen aus dem Mühlviertel; Gerber Karin (Linz), 3.4.: Biologie der Nematoden; Ebmer Andreas Werner (Linz/-Puchenu), 16.10.: Vorfrühling in der Wüste Negev; Deschka Gerfried (Steyr), 4.12.: Konservierung, Untersuchung und Dokumentation kleiner Schmetterlinge.

Bei den am 17.1., 21.2., 20.3., 18.9., 2.10., 20.11. und 18.12. abgehaltenen Sitzungen konnte bedingt durch die räumlichen Verhältnisse und durch Vorarbeiten für die Übersiedlung der Sammlungen nach Urfahr/Dornach nur wenig in den musealen Kollektionen gearbeitet werden. Am 4.9. wurde die Sammelsaison 1992 besprochen.

Die 59. Entomologentagung der Arbeitsgemeinschaft fand unter Beteiligung zahlreicher in- und ausländischer Kollegen am 7. und 8. November 1992 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof statt. Vorträge zu folgenden Themen wurden gehalten:

Küpper Gertraud (Bochum): Volksentwicklung und Sammelverhalten – Beobachtungen bei Wiesenhumeln; Reichholf J.H. (München): Rohrsänger,

Laubsänger und Mücken – ein folgenreicher Zusammenhang; Klausnitzer B. (Dresden): Coccinelliden als Prädatoren der Holunderblattlaus (*Aphis sambuci*) im Wärme Frühjahr 1992; Ebmer A.W. (Linz/Puchenau), Lichtenberger F. (Waidhofen/Ybbs) und Mitter H. (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Keil, Th. (Dresden): Beobachtungen an Zygaeniden Zentralasiens; Rakosy (Chuj): Die Noctuiden Siebenbürgens; Westerkamp, Ch. (Bonn): Bienen – Pollensammeln - Bestäubung ? Anmerkungen zur Bienenblütigkeit.

Wie schon im Jahr 1991 fand am Freitag den 6.11. im Restaurant Klosterhof ein Hymenopterologentreffen statt, welches sich bei einer Beteiligung von fast 80 Personen schon zum fixen Bestandteil der Linzer Tagung entwickelte.

Neufunde aus Oberösterreich

Lepidoptera

Depressaria ultimella Stt.

Enns/Engnagen 1.7.1992, leg. J. Wimmer, det. J. Klimesch

Eucosma conterminana H.S.

Wambach bei Linz 18.7.1992, leg. J. Wimmer, det. J. Klimesch

Platoptilia capnodactyla Z.

Weißwasser 27.6.1992, Schneckengraben (Reichraminger Hintergebirge) 27.6.1992. Beide Funde leg. J. Wimmer, det. J. Klimesch.

Hymenoptera

Crabro scutellatus (Scheven)

Wimbauerhaufen S Ruprechtshofen 29.6.1992 (1♂), Esternberg 19.6.1990 (1♂), Die Art ist auch neu für das Bundesland Steiermark: Lackenbachgraben SE Kapfenstein 21.7.1991 (1♀). Alle Angaben leg. u. det. J. Gusenleitner.

Crossocerus congener (Dahlbom)

Ebensee, Kalvarienberg 27.6.1983 (1♀), leg. Ebmer, det. Pulawski; Linz/Froschberg 15.8.1986 (1♀); Pulgarn/Donau 17.6.1990 (1♀); Adamshaufen S St. Georgen/G. 1.8.1990 (1♀); Wimbauerhaufen S Ruprechtshofen 13.9.1990 (1♀); Weidet S Feldkirchen/Donau 24.8.1991 (1♀); Puchenau 8.8.1992 (1♂) leg. u. det. J. Gusenleitner.

Hylaeus (Hylaeus) cardioscapus Cockerell

Alle Funde liegen in den Augebieten des Zentralraumes Goldwörth 6.6.1987 (1♂); Pulgarn 17.6.1990 (1♀); 21.5.1990 (1♀); Gstocket N Alkoven 30.5.1990 (1♂); Linz/Angererhaufen 5.6.1990 (1♂); Kronau bei Asten 10.6.1984 (1♂); Kappern SE Marchtrenk 14.5.1990 (2♂♂), 28.5.1990 (1♂), 8.6.1990 (1♀); Bergern NW Weißkirchen 30.7.1990 (1♀), alle leg. J. Gusenleitner; Rutzing b. Traun 3.7.1988 (1♀) leg. A. Link. Die Bestimmung der Art stammt von H. Dathe (Berlin).

C o l e o p t e r a

Obrium cantharinum (L.) (Cerambycidae)

Leonding, Hart 2.1992 zahlreiche Ex in Pappeln, leg. Leitner, det. Mitter (coll. J. Gusenleitner)

O d o n a t a

Coenagrion lunulatum Charp.

St. Georgen/G., Weingraben 18.6.1992 (1♀), let. u. det. G. Laister

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

Synanthedon stomoxiformis Hbn.

Micheldorf, Ende Juni 1992 an *Frangula alnus*, leg. Pürstinger. Nach dem Erstfund aus Pergern bei Steyr bedeutet dies den oberösterreichischen Zweitanachweis.

Chrysodeixis chalyctes Esp.

Micheldorf/Altpernstein 6.10.1991, leg. Trauner; Zweitfund für Oberösterreich. Der Erstnachweis stammt aus Losenstein vom September 1912.

Eupithecia irriguata Hbn.

Punzenberg N Gallneukirchen 8.5.1991, 7.5. 1992 leg. Standfest.

Nemapogon personella Pierce

Kirchdorf/Krems 19.5.1989 leg. Pürstinger; Enns/Enghagen 24.7.1990 leg. Wimmer.

Coleophora hemerobiella Sc.

Kirchdorf/Krems 9.7.1990 leg. Pürstinger. Seit mehr als 50 Jahren der erste Nachweis dieser Art.

Ypsolopha scabrella L.

Bisher wurden aus Oberösterreich nur folgende Funde bekannt: Damberg b. Steyr 22.9.1907 leg. Mitterberger; Veichtal/Sengsengebirge 17.7.1953 leg. Reisser; Küpfern b. Weyer/Enns 24.9.1986 leg. Lichtenberger; Ternberg 6.9.1991 leg. Wimmer.

Ypsolopha alpella Schiff.

Tragwein 22.7.1989 leg. Lichtenberger. Zweitnachweis für Oberösterreich.

Ypsolopha asperella L.

Plesching 10.3.1989 leg. Wimmer; St. Thomas a. Blasenstein 22.7.1989 leg. Lichtenberger, Ortner & Palmetshofer.

Conchylis pallidana Z.

Küpfern/Enns 19.5.1989 leg. J. Ortner. Der zweite oberösterreichische Nachweis (Erstnachw. vom Wendbachtal 22.6.1905 leg. Mittenberger, det. Rebel).

Gillmeria pallidactyla Hw.

St. Thomas am Blasenstein 10.6.1989, 22.7.1989 leg. Lichtenberger, J. Ortner, Palmetshofer; Linz 2.7.1989 leg. Hentscholek, Küpfern/Enns 9.6.1989 leg. J. Ortner.

Catoptria mytilella Hb.

Trattenbach/Enns 25.8.1989 leg. Lichtenberger; Küpfern/Enns 6.9.1991 leg. Brandstetter.

Catoptria osthelderi Delatt.

Schönau/Enns 7.1992 leg. Wimmer.

Phlyctaenia perlucidalis Hbn.

Linz Schwaigau 2.7.1988 leg. Lichtenberger; Gstocket b. Wels 30.6.1991 leg. Hofer.

Alispa angustella Hbn.

Linz 10.6.1989 leg. Hentscholek; Scharten b. Wels 9.8.1990 leg. Hofer.

Hymenoptera

Polistes bischoffi Weyrauch

Teichstätt NW Straßwalchen 9.7.1992 (1 Arbeiterin) leg. Martin Schwarz det. J. Gusenleitner. Zweitfund für Oberösterreich (Erstfund: Luftenberg 10.9.1971, 1♂).

Andrena rogenhoferi Mor.

Dürrensteigkamm (östl. Begrenzung des Hintergebirges) (1450-1515 m) (♀♀ u. ♂♂) Drittfund für Oberösterreich.

Bombus gerstaeckeri Mor.

Dürrensteigkamm [Haslers Gatterl (über 1250 m), Mayr-Alm (bis 1650 m), Brandleck 27.8.1992 (Arbeiterinnen)]; Tannschwärze/Schwarzkogel (1500 m) (Arbeiterinnen); Almkogel-Burgspitz 3.9.1992 (♂♂); Budengrabensteig (zur Hohen Nock) (1000-1400 m), Gamsplan (östl. Sengsengebirge) (1830 m) 17.9.1992 (1♂) leg.u.det. A.W.Ebmer.

Lasioglossum alpigenum (Dalla Torre)

Höllengebirge SW Brunnkogel am Steig zum Langbathsee (1600 m) 12.8.1992 (13 ♂♂); N Hengstpaß am Gut zwischen Tannschwärze und Schwarzkogel (1530 m) 3.9.1992 (2♂♂). Diese Art ist somit an drei Stellen in Oberösterreich dokumentiert.

Hylaeus nivaliformis Dathe

Sengsengebirge, Bärenriedlau/Südhang des Brettstein (1100 m) 22.8.1991 (1♀) leg. Ebmer, det. H. Dathe. Zweitfund für Oberösterreich (Erstfund: Wurzeralm 21.8.1978). Auf der steirischen Seite des Arbingssattels (westl. d. Bosruck) (1400 m) 9.7.1992 (2♂♂) leg. Ebmer.

Coleoptera

Arctaphaenops muellneri Schmidt (Carabidae)

Rettenbachhöhle 24.7.1991 (660 m) 1 ♀ leg. E. Hauser u. W. Weißmeier. (Bisher war nur der Typus dieser Art bekannt).

Stenagostus villosus (Fourcr.) (Elateridae)

Küpfern b. Weyer 6.9.1991 leg. J. Ortner; Schönau/Enns 7.8.1992 leg. J. Wimmer.

Dirhagus pygmaeus (F.) (Eucnemidae)
Reichraminger Hintergebirge, Blabergalm 27.6.1992 leg. H. Mitter.

Diodesma subterranea Guer. (Colydidae)
Hornleiten b. Steyr 27.4.1991 leg. H. Mitter.

Pseudocistela ceramboides (L.) (Alleculidae)
Schönau/Enns 22.6.1992 leg. J. Wimmer.

Serropalpus barbatus (Schall.) (Serropalpidae)
Küpfen b. Weyer 6.9.1991 leg. J. Ortner; Schönau/Enns 16.7.1992 leg. Wimmer.

Tragosoma depsarium (L.) (Cerambycidae)
Schönau/Enns 29.6.1992 leg. Deschka & Wimmer; 9.7.1992 leg. Wimmer, Hofmann; 16.7.1992 leg. Wimmer.

Semanotus undatus (L.) (Cerambycidae)
Koppl 9.5.1992 leg. Mitter; 12.5.1992 leg. Wimmer.

Trichoptera

Melampophylax mucoreus Hagen
Sippbach bei Haid/Ansfielden 3.10.1992 leg. W. Reisinger (1♂) (det. Malicky). Dieser Fundort ist der östlichste Punkt der Verbreitung dieser west-mitteleuropäischer Art. Bisher war aus Österreich nur ein Fund aus Linz/Schörghub 23.10.1941 leg. E. Hoffmann bekannt.

Odonata (leg.u.det. G. Laister)

Orethrum coerulescens Faß.
Sammelgerinne Urfahr 28.8.92.

Onychogomphus forcipatus (L.)
Mitterwasser.

Gomphus vulgatissimus (L.)
Gleinkersee.

Anaciaeschna isosceles (Müller)
Linz-Schwaigau.

Saltatoria (leg.u.det. G.Pils)

Miramella alpina Koll.
Tannermoor bei Liebenau 20.9.1978.

Oedipoda coerulescens L. und *Omocestus haemorrhoidalis* Charp.
Zwischen Münzbach und St. Thomas (südexponierter Sonnenhang) 14.8.1991.

Omocestus viridulus L.
Böhmerwald W des Steinhörlbergs (S der Schlägler Hütte) (1000 m).

Phaneroptera falcata Poda
Traun, 27.8.1991.

Interessante Funde und Beobachtungen außerhalb Oberösterreichs

Die Grabwespen *Mimumesa beaumonti* (Van Lith) aus Kärnten, Griffner See SW Griffen (46_ 41', 14_ 43'), 5.8.1992 (1♂) leg.u.det. M. Schwarz, *Lindenius laevis* Costa aus der Steiermark, Lahmbachgraben SE Kapfenstein (46_ 52', 15_ 59'), 21.7.1991 (1♀), *Larra anathema* (Rossi) aus dem Burgenland, Oberdrosen S St. Martin/Raab (46_ 53', 16_ 07'), 27.8.1992 (1♀) leg.u.det. J. Gusenleitner erwiesen sich als neu für Österreich.

Weitere Sphecidenarten wurden für einzelne Bundesländer durch J. Gusenleitners Sammeltätigkeit erstmalig bekannt.

Für die Steiermark: *Passaloecus eremita* Kohl (Therme Loipersdorf, 11.8.1992, 1♂), *Passaloecus monilicornis* Dahlbom (Therme Loipersdorf 11.8.1992, 2♀♀, 3♂♂; Wittmannsdorf 14.8.1992, 1♀; Reichergraben NE Weinburg 20.8.1992, 1♀, Steinberg SE Bad Gleichenberg 23.8.1992, 1♀; Buchberg N Hohenbrugg/Raab 23.8.1992, 1♀); *Tachysphex grandii* De Beaumont (Therme Loipersdorf 8.7.1991, 4♀♀, 3♂♂, 22.7.1991, 2♀♀); *Lindenius pygmaeus armatus* (Van Der Linden) (Therme Loipersdorf 11.8.1992, 1♀; Oberlabill N Frannach 26.8.1992, 1♀, Pöllaberg W Frannach 26.8.1992, 1♀); *Rhopalum austriacum* (Kohl) (Therme Loipersdorf 11.8.1992, 3♂♂); *Crossocerus congener* (Dahlbom) (Bad Gleichenberg 10.8.1992, 1♂; Therme Loipersdorf 11.8.1992, 1♀, 19.8.1992, 2♀♀; Speltenbach N Fürstenfeld

19.8.1992, 1♂; Unterhart N Oberrakitsch 20.8.1992, 1♀; *Crossocerus megalcephalus* (Rossi) (Speltenbach N Fürstenfeld 19.8.1992, 1♀; Sajach 22.8.1992, 1♀); *Crossocerus nigrinus* (Lep. & Br.) (Wittmannsdorf 16.8.1992, 1♀; Reichergraben NE Weinburg 20.8.1992, 2♀♀; Mirnsdorf NW Hütt 22.8.1992, 1♂; Sajach 22.8.1992, 1♀); *Crossocerus walkeri* (Shuckard) (Reichergraben NE Weinburg 20.8.1992, 2♀♀); *Crabro scutellatus* (Scheven) (Lahmbachgraben SE Kapfenstein 21.7.1991, 1♀; Bad Gleichenberg 11.8.1992, 1♀); *Ectemnius confinis* (Walker) (Risola W Aigen 17.8.1992, 2♀♀, 3♂♂); *Ectemnius rugifer* (Dahlbom) (Unterhart N Oberrakitsch 20.8.1992, 1♂).

Für Vorarlberg: *Passaloecus borealis* (Dahlbom) (Gargellen 21.7.1992, 1♀ [1400 m]).

Für das Burgenland: *Nysson trimaculatus* (Rossi) (Oberdrosen S St. Martin/Raab 27.8.1992, 1♀); *Lestiphorus bilunulatus* (Costa) (Neumarkt/Raab 24.8.1988, 4♀♀; Münzgraben S Neumarkt/Raab 17.8.1992, 2♀♀; Oberdrosen S St. Martin/Raab 27.8.1992, 1♂).

Für Kärnten: *Passaloecus chypealis* (Faester) (Aich SW Maria Rojach, 25.8.1989, 1♀). Die Faltenwespe *Polistes bischoffi* (Weyr) aus Wierer/Wallersee 27.7.1992 (2 Arbeiterinnen) leg. M. Schwarz det. J. Gusenleitner sowie die Argidae *Aprosthemella melanura* (Kl.) Wierer/Wallersee 6.5.1992 (2♂♂) leg. M. Schwarz, det. W. Schedl sind neu für das Bundesland Salzburg.

A.W. Ebmer wies die Mauerbiene *Hoplitis loti* (Mor.) vom Arbigsattel, an der Grenze Oberösterreich zur Steiermark auf der steirischen Seite vom 9.7.1992 (1♀) leg. u. det. Ebmer nach. Diese aus Österreich nur durch spärliche Funde belegte Art wurde durch Ebmer aus Zirl (Nordtirol), Obermauern (Osttirol) und Lavant bekannt. Aus St. Jakob im Rosental 23.7.1980 leg. Schwammberger, det. Schwarz sowie Gasthof Alpenrose (Saualpe) W St. Michael im Lavanttal (46_ 50', 14_ 40') 1.9.1989 (1♀) leg. J. Gusenleitner, det. Schwarz ist *H. loti* auch erstmalig für Kärnten belegt.

Zur Verbreitung der seltenen alpinen Scherenbiene *Chelostoma grande* (Nyl.) liegen ebenfalls unpublizierte Funde vor. Neu für Vorarlberg aus dem Walsertal (Großes oder Kleines ?) 24.7. (1♂), 25.7. (1♀) in Coll. Naturschau Dornbirn; Ragall 5.7.1971 (1♀ 1♂) leg. J. Heinrich coll. Forschungsinstitut Senckenberg; Neu für die Steiermark aus Hohe Zetz (1000 m) (47_16'N, 15_39'E) NW Anger 18.7.1967, 1♂ leg. A. Mauerhofer det. u. coll. M. Schwarz. Neu für Kärnten vom Hochobir-Südseite, Südalpen-Weitwanderweg W Obir-Alm (1000-1200 m) 17.8.1992 (1♀) leg. u. coll. Ebmer.

Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

Deschka, G., Steyr (Lepidoptera): Schieferstein; Hochalpkogel (Okt.); Schönau/Ennstal; Ennsmündung; Bergwiesen im Gebiet um Molln; Treffling.

Ebmer, A.W., Linz-Puchenu (Hymenoptera aculeata): Gaisbergwiesen ober Molln bis zum Schoberstein 7.5.; Planwiesen b. Molln 14.5.; Hausbach in der Innerbreitenau, Reichraminger Schneeberg 21.5.; Kūpferr (b. Weyer)-Ödboden-Almkogel 24.5.; Ödboden-Almkogel 4.6.; Veichtal b. Windischgarsten 25.6.; Dürrensteig, vom Almkogel hin zum Hochzöbel 2.7.; Arlingsattel, Bosruck 9.7.; Fuchsalp-Bosruck 16.7.; Östliches Sengsengebirge: Mayrwipf, Brandleck 19.7.; Brunnkogel im Höllengebirge 12.8.; östliches Sengsengebirge: Mayralp, Brandleck 27.8.; Südl. Hintergebirge beim Hengstpaß: Tannschwärze, Menaueralp 3.9.; östliches Hintergebirge: Burgspitz, Ödboden 10.9.; östliches Sengsengebirge: Bodengrabensteig – Hohe Nock – Gamsplan 17.9.

Fuss, A., Linz (Lepidoptera, Hymenoptera): Gosau 11.8. - 21.8.;

Gusenleitner, F., Linz (Insecta varia): St. Georgen/G.; Langenstein; Pleaching; Hinterstoder.

Gusenleitner, J., Linz (Hymenoptera Coleoptera): Umgebung Linz; Traunauen b. Marchtrenk und Weißkirchen; Rottenegg; Mitterkirchen; Wallsee; Schönleiten b. Aschach; Hohe Dirn b. Losenstein.

Hörleinsberger, H., Gmunden (Lepidoptera): Unterm Stein 19.4.; Kronberg 6.5.; Offensee 8.6.; Schlierbach 15.6.; Großalp 28.6.; Reindlmühl 12.7.; Großalp 23.7., 24.9.; Grünberg 26.7.; Offensee 30.7.; Bayrische Au 13.-14.8.; Rußbach 27.8.; Zinkenbachtal 1.9.; Offenseetal 20.9.; Kronberg 4.10.; Feldkirchen/D. 24.10.

Hofmann, F., St. Valentin (Macrolepidoptera): Schönau, Ennstal; Reitnerberg; Ternberg; Weißwasser im Reichraminger Hintergebirge.

Jellinger, R., Linz/Ebelsberg (Rhopalocera): Wildmoos bei Mondsee 31.5.; Spital/P.-Wurzeralp 29.6.; Holzeralp im Pyhrgasgebiet 30.6., 1.7.; Hofalmsattel im Pyhrgasgebiet 1.7.

Laister, G., Linz (Odonata, Saltatoria, Auchenorrhyncha): Großraum Linz 24.4.-28.9.; Schacherteich 16.5., 2.8.; Naturdenkmal Steinbruch Weingraben (St. Georgen/G.) 24.5., 18.6., 1.8., 13.9.; Moor Neydharting 28.5.; Fischlhamer Au 30.5., 16.8.; Himmelreichbiotop (Micheldorf) 1.6., 8.8.; Badesee Eizendorf 8.6., 26.9.; Gleinkersee 21.6.; Irrsee/Nordmoor 15.8.; Langmoos 15.8.; Bad Leonfelden 24.8.; Rubner Teich 19.9.; Bayerische Au 29.8.

Lichtenberger, F., Waidhofen/Y. (Lepidoptera): Kūpferr/Enns; Perg.

Mikesa, F., St. Pölten (Coleoptera): St. Lorenz b. Mondsee Mai u. Juni.

Mitter, H., Steyr (Coleoptera): Winterhafen und Segelflugplatz in Linz 21.4.; Hausleiten b. Steyr 25.4.; Koppl b. Eferding 9.5.; Fornach 16.5.; Weißenbach b. Reichraming 29.5.; Gosauseen 8.6.; Rosenhof b. Sandl 9.5.; Umgebung Blabergalm im Reichraminger Hintergebirge 27.6.; Schönau a.d.Enns 16.7.; Umgebung Hetzermauer im Reichraminger Hintergebirge 13.8.; Prandegg/Mkr. 15.8.; Saaß b. Steyr 20.9.

Niederleitner, H., Stadl Paura (Macrolepidoptera): Micheldorf-Altpernstern 31.3., 12.4., 29.5., 21.8., 27.8.; Matzelsdorf b. Neumarkt/Mkr. 13.5., 22.5.; Traunau bei Weißkirchen/Wels 17.6.; Raschberg b. Bad Goisern 18.6.; Fornacher Moor 24.6.; Moor am Almsee b. Grünau 19.8.; Kremsursprung b. Kirchdorf 3.7.; Stadl Paura 17.7.; 28.8.

Ortner, S., Bad Ischl (Lepidoptera): Bad Ischl u. Umgebung (ganzjährig); Totes Gebirge (ganzjährig); Oedinger Moos 25.5.; 23.7.

Penz, J., Wels (Lepidoptera): Bad Ischl und Umgebung.

Pettendorf, M., Linz (Macrolepidoptera): Asten-Ausee (ganzjährig).

Petz, R. Leonding (Macrolepidoptera): Aigen-Bayrische Au; Pucking; Alkoven-Gstocket; Gründberg; Asten; Truppenübungsplatz Ebelsberg; Ternberg; Hölzenedt; Fornach; Micheldorf; Lambartsau/Sandl; Wirtsau/Sandl

Pöll, N., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Bad Ischl Zimnitzbachtal 23.5.; Mondsee Ödinger Moos 25.5.; Gosau Löckermoos 30.6.; 18.6.; Bad Ischl, Hohe Schrott 14.6.; Bad Ischl, Kaltenbachau 11.4.; Ebensee Lahnstein 24.4.; Gosau, Gosauschmied 30.4.; Bad Goisern, Raschberg 21.6.

Pröll, H., Rohrbach (Macrolepidoptera): Bayrische Au 26.6.; Grünwald b. Aigen/Mkr. 26.6.

Puchberger, K.M., Grein (Lepidoptera): Strudengau, Greinerwald.

Pürstinger, A., Kirchdorf/Kr. (Lepidoptera): Kirchdorf; Micheldorf (ganzjährig); Rading b. Windischgarsten 26.6.

Scheuchenfflug, A., Ulrichsberg (Macrolepidoptera): Oberes Mühlviertel (ganzjährig); Pierbach (Naartal); Gutau.

Schwarz, Martin, Salzburg (Hymenoptera u. diverse Gruppen): Teichstätt NW Straßwalchen; Vöcklabruck.

Seethaler A.u.B., Hallstatt (Macrolepidoptera): Hallstatt; Obertraun; Gosau.

Steinhauser, H., Pasching (Macrolepidoptera): Weikerlsee 9.3.; Alkoven 18.3.; Marchtrenk 7.4., 21.8., 9.9.; Bayrische Au 25.4.; Asten Au 5.5., 30.5., 24.6., 21.8.; Ebelsberger Au 13.5., 1.6., 14.6.; Ternberg 25.5.; Fornach 7.6., 21.6.; Hinterstoder 30.6.; Hötzenedt-Sauwaldmoor 21.7., 27.7.

Stöckl, F., Vorchdorf (Lepidoptera): Alkoven 21.3.; Vorchdorf 2.3., 3.4., 4.4., 24.4., 1.5., 9.5., 25.4.; Micheldorf-Altpernstern 25.4., 24.8.; Aschach/D. 2.5., 8.5., 24.5., 31.5., 20.6.; Spital/P. 8.7.; Ödinger Moor Mondsee 23.7., 2.8., 9.8.

Trauner, H., Haid b. Ansfelden (Macrolepidoptera): Alkoven-Gstocket 10.3., 18.3.; Hasenufer-Pucking 19.3., 25.3., 31.3., 7.5., 9.5., 15.5.; Kemptendorfer Berg b. Hagenberg 5.5., 20.5., 27.5, 2.6., 15.6., 3.7., 9.8., 16.9., 23.9.; Asten 31.7.; Gründberg 26.4., 14.5.; Micheldorf-Altpernstein-Kremsursprung-Wienerweg 22.5., 25.5., 5.6., 14.6., 19.6., 2.7., 21.7., 8.8., 28.8.; Fornacher-moor 25.5., 15.6.; Bad Leonfelden-Sternsteinhof-Dürnau 18.6., 26.6.; Steinbach/Ziehberg 19.6.; Aigen-Bayrische Au 27.6.; Hinterstoder-Höfstraße 29.6., 14.7.; Hinterstoder-Polsterlucke 9.7., 30.7.; Sandl-Wietsau 12.8.

Weber, P., Pinsdorf (Macrolepidoptera): Traunsteingebiet; Offenseetal; Hongar; Altmünster.

Wimmer, J., Steyr (Lepidoptera, Trichoptera): Ennstal; Reichraminger Hintergebirge; Umgebung Enns; Ebelsberg-Mönchgraben; Wambach b. Ebelsberg; Plesching; Rannatal; Leopoldstein/Mkr.

S a m m e l r e i s e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

Aspöck, H.u.U., Wien (Neuropteroidea): China (im Rahmen des XIX. Int. Congress of Entomology).

Aumayr, S., Wels (Macrolepidoptera): Ost- u. Zentralpyrenäen, Sierra de Guadarrama, Sierra de Gredos, Picos de Europe 1.7.-16.7.; Frankreich – Schweiz 2.8.-10.8.

Deschka, G., Steyr (Lepidoptera): Pyburg; Herzograd; Seewinkel im Burgenland 6.-10.5.; Wildalpen; Ötschergebiet; Krems; China (Peking, Sichuan, W-Himalaya) 16.7.-14.8.

Ebmer, A.W., Linz-Puchenau (Hymenoptera aculeata): Israel (südl. u. mittlerer Negev) 15.-21.2.; Kärnten: Karawanken 28.4.-2.5.; 16.-20.8.; Griechenland; Makedonien und Thrakien 23.7.-6.8.

Fuss, A.; Linz (Macrolepidoptera, Hymenoptera): Breitenfurt b. Wien 6.7.-7.8.

Gusenleitner, J., Linz (Hymenoptera, Coleoptera): Tunesien: Insel Djerba 27.3.-6.4.; Tunesien: Tunis, Tatonine, Djerba, Speitla, Teboursouk 3.5.-17.5.; Burgenland Süd, Oberes Inntal in Tirol; Oststeiermark.

Hörleinsberger, H., Gmunden (Macrolepidoptera): Rogaska-Slatina (Slovenien) 18.5.-30.5.

Hofmann, F., St. Valentin (Macrolepidoptera): Rammelhof b. Arbesbach (N.Ö.); Ötztal (Zwieselstein, Vent, Obergurgl).

Jellinger, R.: Linz-Ebelsberg (Rhopalocera); Chalkidike und Makedonien 1.5.-8.5.; Weidling-Hochberg (N.Ö.) 19.6.; Hochmoor bei Schrems (N.Ö.)

16.7.; Baden b. Wien und Umgebung 21.7.-12.8.

Kerschbaum, W., Linz (Macrolepidoptera): Steiermark (Bad Waltersdorf) 22.5.; Loser, Altaussee 25.7.-2.8.; Bad Mitterndorf 27.7.

Laister, G., Linz (Odonata, Saltatoria, Auchenorrhyncha): Weitra 26.6.; Rießbach in Hangschlag (N.Ö.) 27.6.; Marokko 3.7.-17.7.

Lichtenberger, F.; Waidhofen/Y. (Lepidoptera): Waidhofen/Y.; Ybbstal; Purgstall; Schrems; Moore S Litschau; Moore in CSFR; Steiermark: Pürgschachermoor.

Mitter, H., Steyr (Coleoptera): Rhodos 12.-19.4.; Lainzer Tiergarten 2.5., 12.9.; Jois (Bgl.) 23.5.; Ötztal 21.-24.7.; Samos 29.7.-5.8.; St. Lucia (Kl. Antillen) 17.-31.8.

Niederleitner, H., Stadl Paura (Macrolepidoptera): Strobler Moor 3.4.; St. Margarethen/Bgl. 11.9.; Jois am Neusiedlersee 1.5.; Oggau am Neusiedlersee 13.9.; Schloßalm b. Bad Hofgastein 14.7.; Ötztaler Alpen 3.-4.8.

Ortner, S., Bad Ischl (Lepidoptera): S-Frankreich u. N.-Spanien 10.-20.4.; Ungarn 15.-16.5.; Steiermark: Loser, Ennstal, Murtal; N-Tirol; Ungarn (Plattensee) 22.-27.8.; Canada: British Columbia 30.8.-15.9.

Pettendorf, M., Linz (Macrolepidoptera): Jois, Apetlon 6.u.8.; Südtirol 7.u.9.

Petz, R., Leonding (Macrolepidoptera): Kötting (N.Ö.); Sollenau (N.Ö.); Breitenbrunn; Neusiedl; Taufers (Südtirol) ; Monte Baldo; Rettenbachtal (Tirol).

Pöll, N., Bad Ischl (Macrolepidoptera): Steiermark: (Altaussee, Loserhütte 23.5., 28.6.; Selzthal 5.6., 8.8.; Totes Gebirge-Lahngangseen 31.5.; Gulsenberg b. Feistritz 6.6.); Zitzmannsdorfer Wiesen u. Jois 14.10.

Pröll, H., Rohrbach (Macrolepidoptera): Süd- u. Osttürkei 21.3.-19.4.; Amaliendorf i. Waldviertel 30.6., 1.7.; Seewinkel/Bgl. 20.-22.7.; Großglockner 27.-28.7., 5.8.; Slovenien (Mangart und Nanos) 6.-8.8.

Puchberger, K.M., Grein (Lepidoptera): Wachau; Deutsch Altenburg; Petronell; Gumpoldskirchen; Kreta.

Pürstinger, A., Kirchdorf/Kr. (Lepidoptera): Oggau am Neusiedlersee 3.-10.5., 19.7.-2.8., 11.-18.9.

Scheuchenpflug, A., Ulrichsberg (Macrolepidoptera): St. Margarethen im Burgenland 6.

Schwarz, Martin, Salzburg (Hymenoptera u. diverse Gruppen): Salzburg (Wallersee, Salzburg Stadt und Umgebung, Bad Gastein); Kärnten (Lesachtal, Griffner See); Steiermark (Graz Umgebung u. S-Steiermark); Schweiz.

Schwarz, Maximilian, Freindorf (Hymenoptera aculeata): Tunesien 3.-17.5. (mit J. Gusenleitner).

Steinhauser, H., Pasching (Macrolepidoptera): Monte Baldo 27.6.; Schluderns 28.6.; Keskemet u. Göyr (Ungarn) 18.-19.7.; Sölden i. Ötztal 5.8.; Rötelspitz-Stilfserjoch 31.7.; Kaunertal 1.8.; Loser b. Altaussee 26.7.; Winden am See 17.8.

Stöckl, F., Vorchdorf (Lepidoptera): Koppler Moor (Sbg.) 22.6., 1.7.; Loser 26.6., 14.7., 26.7.; Ötztal 30.7.; Selzthal Moor 6.8.; 19.8.; Winden am See 17.7.; Ungarn:Gjör 19.7. u. Keskemet 18.7.

Theischinger, G., Engadin (Plecoptera, Diptera, Odonata): Northern New South Wales and Queensland.

Trauner, H., Haid b. Ansfelden (Macrolepidoptera): Kötting 7.4., 12.4., 21.4., 25.4., 10.7., 30.5.; Jois 3.4., 16.5., 17.8., Illmitz-Sandegg 16.5., 31.7., 17.8.; Winden 17.7., 20.7., 25.7., Neusiedl 17.8.; Hedervar Umgebung (Ungarn) 3.5.; Dürnstein 24.5., 31.5., 22.6., 14.7., 24.7., 27.8.; Südtirol (Laatsch-Schluderns) 18.-19.9.; Rettenbachferner in Tirol 5.8.

Walter, W., Bad Leonfelden (Hymenoptera): Fafe in N-Portugal, Ende 9.

Weber, P., Pinsdorf (Macrolepidoptera): Lunz am See 7.

Wimmer, J., Steyr (Lepidoptera, Trichoptera): Spanien. Costa Brava, Didreras 24.4.-2.5.; Ötztal/Tirol 21.-23.7.

I n s e k t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r O b e r ö s t e r r e i c h

Die geographisch auf Oberösterreich bezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

Während bis einschließlich 1991 alle Arbeiten Evertebraten betreffend in dieser Literaturlaufstellung berücksichtigt wurden, ergab sich durch die Übernahme des musealen Sammlungskomplexes *Wirbellose Tiere* (ohne Insekten) durch Frau Dr. E. Aeschl eine Kompetenzteilung, sodaß Literaturstellen diesen Bereich betreffend in ihrem Jahresbericht nachzulesen sind!

Alsina, A.R. & M. Schwarz, 1992: The identity of the Cleptoparasitic Bee *Oxybiastes bischoffi* Mavromoustakis, 1954 (Hymenoptera, Apoidea, Epeolini). – Entomofauna 13/34: 557-564.

Aspöck, H. & E. Wiltschek (1992): Vandal Insektenschutz-Fibel. – 16 pp. J. A. Niernsee, Wien.

Aspöck, H. (1992): Report on an informal discussion on current neuropterological projects of the participants. – In: M. Canard, H. Aspöck & M. W. Mansell (Eds.): Current Research in Neuropterology. Proc. – 4th Int. Sympos. Neuropterol. Bagnères-de-Luchon, France: 57-62. Toulouse.

- Aspöck, H. (1992): The Neuropteroidea of Europe: a review of present knowledge (Insecta). – In: Canard M., Aspöck H. & M. W. Mansell (Eds.): Current Research in Neuropterology. Proc. 46h Int. Sympos. Neuropterol. Bagnères-de-Luchon, France: 43-56, Toulouse.
- Aspöck, H. (1992): The Raphidioptera of Asia: a review of present knowledge. – Proc. XIX. Int. Congr. Entomology: 31, Beijing, China 22.VI.-4.VII. 1992.
- Aspöck, U. (1992): Crucial points in the phylogeny of the Neuroptera (Insecta). – In: Canard M., Aspöck H. & M. W. Mansell (Eds.): Current Research in Neuropterology. Proc. 4th Int. Sympos. Neuropterol. Bagnères-de-Luchon, France: 63-73. Toulouse.
- Aspöck, U. (1992): Entomo-Museo-Taxonomie: obligatore, omnivore, phylogenerende, ja dilettierende Determinationsstrategie. – Spixiana, suppl. 17: 245-248.
- Aspöck, U. (1992): The systematic position of the Neurorthidae (Neuroptera). – Proc. XIX. Int. Congr. Entomology: 65, Beijing, China 22.VI.-4.VII. 1992.
- Aspöck, U., H. Aspöck & H. Rausch (1992): Rezente Südgrenzen der Ordnung Raphidioptera in Amerika (Insecta: Neuropteroidea). – Entomol. Gener. 17: 169-184.
- Balke, M., 1992: Systematische und faunistische Untersuchungen an paläarktischen, orientalischen und afrotropischen Arten von *Rhantus* Dejean (Coleoptera: Dytiscidae). – Mitt. Schweizer Ent. Ges. 65: 283-296. [Kein O.Ö.-Bezug, aber Material des O.Ö. Landesmuseums mitverarbeitet !]
- Canard M., Aspöck H. & M. W. Mansell (1992): Nomenclatural note: Myrmeleontidae vs Myrmeleonidae. – In: Canard M., Aspöck H. & M. W. Mansell (Eds.): Current Research in Neuropterology. – Proc. 4th Int. Sympos. Neuropterol. Bagnères-de-Luchon, France: 253-254, Toulouse.
- Canard M., Aspöck H. & M. W. Mansell (1992): Current Research in Neuropterology. – Proceedings of the Fourth International Symposium on Neuropterology. Bagnères de Luchon, Haute-Garonne, France, 24-27 June 1991. (Insecta: Neuroptera, Megaloptera, Raphidioptera). – 414 pp., Toulouse.
- Deschka, G., 1992: Blattminierende Lepidopteren aus dem Nahen und Mittleren Osten. VI. Teil: *Bucculatrix armeniaca* sp.n. aus Russisch-Armenien. – Z.Arb.-Gem.österr.Ent. 44: 17-20.
- Deschka, G., 1992: *Bucculatrix frigidae* sp.nov. aus der borealen Nearktis (Lepidoptera, Lyonetiidae). – Entomofauna 13/33: 545-556.

- Deschka, G., 1992: Das Weibchen von *Phyllonorycter amseli* (Povolny & Gregor, 1955). – Z.Arb.-Gem.österreich. Ent. 44: 21-25.
- o Göstl, W., Hofmann, F., Müllner, K. & W. Zauner, 1992: Lepidoptera – Funde und Beobachtungen aus Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 34-47.
 - o Gusenleitner, F., 1992: Die Biene *Andrena pontica* War. – Ein neues oberösterreichisches Faunenelement. – O.Ö.Museumsjournal 2/8: 33.
 - o Gusenleitner, F., 1992: Ehrenkonsulent Dr. Josef Klimesch – 90 Jahre alt. – O.Ö. Museumsjournal 2/5: 22-33.
 - o Gusenleitner, F., 1992: Hymenopterologentreffen. – O.Ö.Museumsjournal 2/11: 47-48.
 - o Gusenleitner, F., 1992: Zoologie, Evertabrata (Wirbellose Tiere) [+ Nachtrag 1930-1980] In: Mayer, Th. & H. Kohl: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990 Naturwissenschaften = Ergänzungsband zum Jb.O.Ö.Musver., Ges.f.Landeskunde 137/I: 125-165.
 - o Gusenleitner, J., 1992: Angewandte Biologie [+ Nachtrag 1930-1980] In: Mayer, Th. & H. Kohl: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990 Naturwissenschaften = Ergänzungsband zum Jb. O.Ö.Mus.Ver., Ges.f.Landeskunde 137/I: 211-222.
- Gusenleitner, J., 1992: Bemerkenswerte Funde von Masaridae in Griechenland und im Nahen Osten (Vespoidea, Hymenoptera)- Linzer biol.Beitr. 24/1: 59-63.
- Gusenleitner, J., 1992: Funddaten von Eumeniden und Masariden aus Elfenbeinküste, Ghana, Mali, Senegal und Togo (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae und Masaridae). – Linzer biol.Beitr. 24/2: 671-682.
- o Gusenleitner, J., 1992: Neue und bemerkenswerte Grabwespenfunde für Österreich (Hymenoptera, Sphecidae). – Linzer biol. Beitr. 24/2: 683-689.
- Gusenleitner, J., 1992: Zwei neue Eumeniden-Arten aus dem äthiopischen Raum (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae). – Linzer biol. Beitr. 24/2: 851-856.
- Gusenleitner, J., 1992: Zwei neue Eumeniden-Gattungen und -Arten aus Madagaskar (Vespoidea, Hymenoptera). – Linzer biol.Beitr. 24/1: 91-96, 24/2: 931.
- Hauser, E., 1992: Paarungsverhalten und Eiablage bei *Taleporia tubulosa* Retz. (Lepidoptera, Psychidae). – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 57-59.
- o Heinisch, W. & G. Müller, 1992: Limnologie. In: Mayer, Th. & H. Kohl: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990 Natur-

wissenschaften = Ergänzungsband zum Jb.O.Ö. Mus.Ver., Ges.f.Landeskunde 137/I: 191-210.

- o Huss, H., 1992: Die Traunauen zwischen Lambach und Wels – Dokumentation einer bedrohten Flußlandschaft. – ÖKO.L 15/2: 3-11.
- Klimesch, J., 1992: *Prays friesei* sp.nov. (Lepidoptera, Yponomeutidae). – Entomofauna 13/4: 113-120.
- o Lichtenberger, F., 1992: Beitrag zur Kenntnis der *Catoptria myella*-Gruppe in Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich (Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae). – Linzer biol. Beitr. 24/1: 75-89.
- Lichtenberger, F., 1992: Experimente bei der Aufzucht von *Cnephasia sedana* Constant, 1884 (Lepidoptera, Toctricinae). – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 52-54.
- Lichtenberger, F., 1992: Notizen zu *Elophos zirbitzensis* Piesczek, 1912 (Lepidoptera, Geometridae).. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 48-51.
- o Mitter, H., 1992: Das Vorkommen von *Laena viennensis* (Sturm) (Coleoptera, Tenebrionidae) in Oberösterreich. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 55-56.
- o Mitter, H., 1992: Ein weiterer *Arctaphaenops*-Fund aus dem Sengsengebirge in Oberösterreich (Coleoptera, Trechinae). – Jb. Oberösterr.Museumver. 137/I: 211-214.
- Mitter, H., 1992: Eine neue *Amphicona*-Art aus dem Nahen Osten (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). – Linzer biol.Beitr. 24/1: 31-34.
- Mitter, H., 1992: Faunistische und taxonomische Notizen über südostanatolische Glaphyrinae (Coleoptera: Scarabaeidae). – Kol. Rdschau 62: 169-171.
- o Mitter, H., 1992: Oberst Franz Böhme zum Gedenken. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 1-2.
- Ortner, S. & N. Pöhl, 1992: *Polymixis culoti* Schawerda 1921. Erstbeschreibung der Präimaginalstadien (Lepidoptera, Noctuidae). – Facetta, Ber.Ent.Ges.Ingolstadt e.V. 1: 2-9.
- o Pils, G., 1992: Bemerkungen zu einigen oberösterreichischen Heuschreckenarten (Saltatoria). – Linzer biol. Beitr. 24/1: 13-17.
- Pühringer, F., 1992: Genitaluntersuchung von Schmetterlingen mit einfachsten Hilfsmitteln. – Ent.Z.102/12: 228-238.
- Rausch, H. & H. Aspöck (1992) Zur Kenntnis der Larven, der Biologie und Ökologie und der Verbreitung von drei für die südliche Balkan-Halbinsel endemischen Raphidiiden-Spezies (Neuropteroidea: Raphi-

- diptera: Raphidiidae). – Z.ArbGem. öst.Ent. 44: 35-41.
- Theischinger, G., 1992: The Limoniinae (Diptera : Tipulidae) of Australia. Introduction, Methods, Identification. – Stapfia 27: 1-4.
- Theischinger, G., 1992: The Limoniinae (Diptera : Tipulidae) of Australia. The genus *Molophilus* Curtis. – Stapfia 27: 5-150.
- Vondel, B.J., 1992: Revision of the palaearctic and oriental Species of *Pelodytes* Régimbart (Coleoptera: Haliplidae). – Tijdschrift voor Ent. 135: 275-297. [Kein O.Ö.-Bezug, aber Material des O.Ö. Landesmuseums mitverarbeitet !]
- Wewalka, G., 1992: Revisional notes on Palearctic species of the *Hydroporus planus* group (Coleoptera: Dytiscidae). – Kol.Rdschau 62: 47-60. [Kein O.Ö.-Bezug, aber Material des O.Ö.Landesmuseums mitverarbeitet !]
- o Wimmer, J. & F. Hofmann, 1992: Ein Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna von Oberösterreich und von Rubring/St. Valentin in Niederösterreich. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 3-33.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mag. Fritz Gusenleitner

Abteilung Zoologie

Vertebraten

Jahresbericht 1991 und 1992

A l l g e m e i n e s : Mit Stand von Dezember 1993 liegen für 1991 und 1992 247 Inventarnummern von Tottieren oder Teilen davon vor. 74 Präparate wurden angekauft, der Rest bezieht sich auf Spenden.

In den Berichtsjahren wurde gemeinsam mit den Kollegen der biologischen Sammlungen intensiv an der Konzeption, räumlichen Detailplanung, Verfolgung der Bautätigkeit und EDV-Ausstattung und Organisation des Biologiezentrums in Linz-Dornach gearbeitet. Während dieser Zeit spitzte sich

die Raumnot im Museum Francisco-Carolinum wegen der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter entsprechend zu. Der Unterzeichnete teilte seinen Arbeitsraum mit einer Schreibkraft, wechselweise mit Mag. Weigl und Dr. Aeschl und schließlich noch mit Mag. M. Brands, der bei uns als Botaniker ein Akademikertraining absolvierte und mit M. Strauch, Naturschutzabteilung während der Vorbereitung zur Traumausstellung. Der Raum wurde auch von zwei Arbeitsgemeinschaften benützt und als Besprechungsraum für die Biologen. Im November und Dezember 1992 erfolgte schließlich in einer Großaktion und mit gemeinsamer Anstrengung der komplette und reibungslose Umzug der gesamten biologischen Abteilung aus dem Francisco-Carolinum in das neu renovierte und ausgebaute Biologiezentrum in Linz-Dornach.

Die Flüssigkeitspräparate sind nun im Keller untergebracht, Balg-, Gelege-, Nester-, Teile der Skelettsammlung und die neuen Fischausstellungspräparate sind im Erdgeschoß gut zugänglich verwahrt. Archivalien sind auf das Erdgeschoß und das Büro im 2. Stock verteilt. Die umfangreiche Sammlung von Großdermoplastiken (inkl. der Greifvogelsammlung) befindet sich weiterhin im Depot Lindengasse bis das Biologiezentrum in einer zweiten Ausbauphase einen Tiefspeicher erhält. Der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft steht ein Raum im 2. Stock zur Verfügung.

Die Ausstellungstätigkeit wurde zunehmend intensiviert, wobei der Unterzeichnete im fachlichen Rahmen unterstützend mitwirkte ("Leben im Korallenriff": 11.1.1991-14.4.1991, "Gifttiere der Welt": 15.10.1991 - 15.3.1992, "Donaudelta – Biologie und Ökologie": 3.4. - 16.8.1992, "Die Traum – Fluß ohne Wiederkehr": 15.9.1992 - 14.3.1993, "Regenwaldausstellung": 13.10.1992 - 14.3.1993) und auch Führungen leitete. Als besonders zeitraubend erwiesen sich Gestaltung und Redaktion der umfangreichen Ausstellungskataloge. Trotz weit gediehener konzeptioneller Vorbereitungen kam eine Ausstellung "Das Pferd" nicht zustande.

S a m m l u n g : Besonders im Bereich der Sammlung macht sich das Fehlen von Hilfskräften bemerkbar, sodaß alle Tätigkeiten vom Unterzeichneten mit Unterstützung von Mag. Weigl durchgeführt wurden. Die Unterbringung der Kleinsäugersammlung konnte durch zwei Stahlladenschränke weiter verbessert werden. Die Neuzugänge wurden determiniert und systematisch eingeordnet. Alle dermoplastischen Präparate, die im Francisco-Carolinum untergebracht waren, wurden in das Depot Lindengasse verlagert, wo am 16.8.1991 eine Begasung stattfand. Die restlichen Sammlungen im Francisco-Carolinum wurden für den Transport vorbereitet und z.T. verpackt

Ein Großteil des Regalsystems wurde abgebaut und im Biologiezentrum wiederverwendet.

Die Fische Sammlung wurde durch Ankauf von Gefriertrockenpräparaten weiter ausgebaut.

Ein Uhgewölle wurde von Dr. H.Frey analysiert und ein Fischotterkern von Dr. A.Gutleb auf PCB und Schwermetallbelastung untersucht (beide Veterinärmedizinische Universität Wien).

Von der Bezirkshauptmannschaft Steyr wurden dem Museum beschlagnahmte Tottiere zur vorübergehenden Aufbewahrung übergeben.

Der Unterzeichnete bereitete Daten für die 2. Fassung der Liste oberösterreichischer Wirbeltiere vor, erarbeitete Exkursionsvorschläge für den Internationalen Ornithologischen Kongreß in Wien und war an der fachlichen Betreuung für den Vogellehrpfad in Gutau beteiligt.

Im Rahmen der Dienstprüfungskommission nahm der Unterzeichnete eine Prüfung in Zoologie ab.

Die Tätigkeit im EDV Bereich lag in erster Linie bei der Planung für das Biologiezentrum. Soweit eine Schreibkraft zur Verfügung stand, wurden die bestehenden Dateien weiter ausgebaut. Alle Datenbank-Dateien sind nun auf dbase IV gespeichert und als relationale Datenbanken organisiert. Arbeiten betrafen vor allem die Korrektur und Vereinheitlichung der oberösterreichischen geographischen Fundortdatei und der Wasservogelzählungsergebnisse.

Über Vermittlung des "Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum Linz" machte Frl. Ursula Strahner vom 18. bis 21. November 1991 eine "Schnupperlehre" in der Wirbeltiersammlung, wobei sie mit den Arbeitsabläufen Determination, Inventarisierung und Literaturorganisation konfrontiert wurde.

Anfragen an die Sammlung waren vielfältig und betrafen unter anderem Zusammenstellung über Würfelnatterdaten (H. Esterbauer, Steyr), Donau-Neunaugen (Univ. Hohenheim), Murmeltiere in Oberösterreich (Univ. Bodenkultur Wien), Mönchsgeier (Valdelamusa, Spanien).

P. Hochrathner und S. Stadler durchforsteten das Literaturarchiv hinsichtlich Angaben über Wirbeltiere im Gebiet des geplanten Nationalparks Kalkalpen.

Allgemeine Auskünfte und Beratungen betrafen unter anderem die Zusammenstellung von Informationen für die Datenbank INFODOC, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien, Vorschläge zur Planung und Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Museums (Lahore, Pakistan), Zusammenfassung der Dissertation des Unterzeichneten für den Corviden-Band

des Handbuchs der Vögel Mitteleuropas (J. Haffer, Essen), Die Reischeksammlung betreffend wurden Auskünfte nach Neuseeland an das Auckland Institute and Museum, das Departement for Conservation und an die University of Otago weitergegeben.

Die bibliographische und biographische Arbeit sowie Literaturbestellungen wurden in bewährter Weise fortgesetzt.

Frau G. Drack, Scharnstein und Herr R. Nigl, Rottenegg ersuchten um fachlichen Rat für Diplom- (Univ. Salzburg, Zool.Inst.) bzw. Hausarbeit (Pädag.Akademie Linz) (Drack, G., 1992: Die Bedeutung des Almsees als Lebensraum einer Wasservogelgemeinschaft. Öko-L 14, 3, 17-22).

Für die Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde wurden Möglichkeiten zur Vereinheitlichung ornithologischer Datenbanken vorgestellt.

Für das Österreichische Biographische Lexikon wurden biographische Unterlagen über Genczik bereitgestellt.

Gemeinsam mit den Kollegen der Biologischen Sammlungen erfolgte ein Aufruf zur Rettung des durch den Krieg gefährdeten Nationalparks Plitvice in Kroatien.

E n t l e h n u n g e n (1991): Igelschädel zur Revision an Dr. Kurt Bauer, Naturhistorisches Museum Wien; Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg (ORF-Sendung), Fotostudio Merzeder (Foto); (1992): G. Wohlschlagger (Foto), Naturschutzjugend Haslach (Ausstellung)

L i t e r a t u r in Zusammenhang mit der Sammlung Wirbeltiere:

Engl, K., 1991: Sterben unsere Fledermäuse aus? Öko-L 13,1, 21-27.

Esterbauer, H., 1991: Die Würfelnatter (*Tessellata tessellata* L. 1768), die nahezu unbekannte "Wasserschlange" Österreichs. Öko-L 13,4, 19-23.

Grillitsch, H. & Cabela, A., 1992: Das potentielle Verbreitungsgebiet der Würfelnatter, *Natrix t. tessellata* (LAURENTI, 1768), in Österreich (Reptilia: Squamata: Colubridae). Herpetozoa 5,3/4, 119-130.

Mayer, G.Th., 1991: Zum Brutvorkommen von Knäckente und Ziegenmelker in Oberösterreich. Jb.OÖ.Mus.Ver. 136/I, 397-404.

Schuster, A., 1992: Die Brutvögel der Traun-Auen bei Wels. Kat.OÖ.Landesmus. N.F. 54,1, 76-81.

Im Rahmen der "Gesellschaft der Förderer des Konrad Lorenz Forschungsinstitutes in Grünau/Almtal" wurde 1991 mit Unterstützung von W.Hofrat Dr. Alkin und Dr. Stöger (Finanzabteilung beim Amt der oö. Landesregierung) ein Vertrag entworfen, in dem die Zusammenarbeit zwischen

Bund, Land Oberösterreich, der Cumberland Stiftung und dem Konrad Lorenz Institut geregelt wird. Generalversammlungen wurden statutengemäß am 11.11.1991, am 5.5.1992 und am 17.12.1992 (außerordentlich) abgehalten. Univ.Doz.Dr. Kurt Kotschal hielt im Jahre 1991 am OÖ. Landesmuseum einen Vortrag "Verhaltensforschung im Wandel der Zeit – Graugänse, Konrad Lorenz und die Zeit danach."

P u b l i k a t i o n e n über die Tätigkeit des Konrad Lorenz Forschungsinstitutes:

Kotschal, K., 1991: OÖ.Landesmuseum: Sitz der Gesellschaft der Förderer des Konrad-Lorenz-Forschungsinstituts in Grünau/Almtal. OÖ.Museumsjournal 1,1,S.4

Kotschal, K., 1992: Die Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Ethologie im Almtal: Sozialforschung an Graugänsen und anderen Wirbeltieren. Öko-L 14,3, 23-27.

Die Zusammenarbeit mit Ornithologen in Südböhmen wurde weitergeführt und resultierte in einer gemeinsamen Exkursion auf die Wurzeralm vom 11.-14. Juli.1992 (Forstinger, A.1992: Erste gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion im Gebiet der Wurzeralm bei Spital am Pyhm, Oberösterreich. Monticola 7, 71/72, 13-18).

Im Rahmen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum wurden vom Unterzeichneten und von Mag. S. Weigl 16 Arbeitsabende 1991 und 15 Arbeitsabende 1992 betreut. Die Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft fanden am 2. März 1991 und am 7. März 1992 statt. Auf Initiative des Unterzeichneten begann 1991 eine regelmäßige Vortragstätigkeit am OÖ. Landesmuseum:

Pühringer, Norbert, Scharnstein, 1991: Das Almtal und seine Vogelwelt.

Bürger, Peter, Budweis, 1991: Vogelkundliche Forschungen in Südböhmen.

Schmalzer, Alois & Gerald Dick, Rosenberg-Mold, 1992: Gefährdete Vogelarten, Lebensraum und Artenschutz in Waldviertel.

Brader, Martin, Garsten, 1992: Schottergruben nördlich von Steyr – Refugien für gefährdete Vogel- und Pflanzenarten.

Uhl, Hans, Schlierbach, 1992: Wiesenvögel und Wiesenschutz an der Krems, eine Untersuchung mittels Revier-Kartierung.

Sackl, Peter, Graz, 1992: Von der Blauracke zum Mornellregenpfeifer – Vogelkunde in der Steiermark.

Eine traurige Nachricht überraschte uns im September 1992, als W.Hofrat Dr. Gerald Mayer am 29.9.1992 verstarb. Er war Gründer und bis zu seinem Tod Leiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum und dem Museum und dem Unterzeichneten durch seine wissenschaftliche Tätigkeit eng verbunden (Aubrecht, G., 1993: Nachruf W. Hofrat Dr. Gerald Mayer. Jb.OÖ.Mus.Ver. 138, in Druck). Gemeinsam mit einem kleinen Mitarbeiterkreis der Arbeitsgemeinschaft und E. Pils, dem Vertreter der Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde versuchte der Unterzeichnete noch im Berichtsjahr 1992 die Arbeitsgemeinschaft weiterzuführen, ein Programm für die zukünftigen Aufgaben zu entwerfen und Vorschläge für die neu zu besetzende Leitung einzuholen.

Mitarbeiter des bereits 1990 gegründeten "Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises" trafen sich 1991 bei sieben Sitzungen und berieten insbesondere über die Novellierung des OÖ. Naturschutzgesetzes, die geplante Biotopkartierung und spezielle Naturschutzprobleme (Biol.Abt.am OÖ.Landesmuseum, 1991: Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis Oberösterreich. OÖ.Museumsjournal 1,4, S.18.). Regelmäßige Treffen fanden seither nicht statt.

Der Unterzeichnete organisierte weiterhin die "Österreichischen Wasservogelzählungen" im Rahmen der "Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde" für das "Internationale Büro für Wasservogel- und Feuchtgebietsforschung" (IWRB) und führte in den beiden Berichtsjahren selbst 5 Zählungen am Attersee durch. Gemeinsam mit Dr. Gerald Dick (Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie) begann der Unterzeichnete 1992 mit der Planung einer Arbeitstagung über "Monitoring in Feuchtgebieten Mitteleuropas". Während der Vorbereitungen des offiziellen österreichischen Beitrittes zum IWRB wurde der Unterzeichnete zum Gemeinsamen Delegierten der österreichischen Bundesländer für IWRB ernannt. Für die 35. Vollversammlung des IWRB waren umfangreiche Informationen über den Zustand der österreichischen Feuchtgebiete und die Wasservogelforschung in Österreich einzuholen und zusammenzustellen.

In Zusammenhang mit der Wasservogelforschung wurden Kollegen in der Slowakei (Univ. Bratislava) und Tschechien (Akad. Wissenschaften, Budweis) beraten, Informationen für das Conseil International de la Chasse (CIC) eingeholt und dem Umweltbundesamt für einen RAMSAR-Bericht Daten über die Innstauseen zugänglich gemacht.

Dienstreisen (1991): Wien, Trebon (Tschechien), Grünau, Bezau, Stadl-Paura, Graz; (1992): Grünau, Illmitz, Schloß Hof, St. Petersburg (USA),

T a g u n g e n : (2.3.1991) Jahrestreffen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum in Linz; (10.5.1991) Treffen des Lokalen Organisationskomitees für den Intern.Ornithol.Kongreß 1994 in Linz; (30.5.-1.6.1991) Jahrestagung und Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Bezau, Vorarlberg; (7.12.1991) Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien; (7.3.1992) Jahrestreffen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum in Linz; (30.4.-2.5.1992) Jahrestagung und Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Illmitz, Burgenland; (15.-16.5.1992) Tagung des Österreichischen Ramsar-Komitees in Schloß Hof, Niederösterreich; (12.-22.11.1992) XXXV. Executive Board Meeting of the International Waterfowl and Wetland Research Institute and Workshops: Waterfowl and Wetland Conservation in the 1990s, St. Petersburg, Florida, USA; (30.11.1992) Koordinationstreffen zum Jahr des Feuchtgebietsschutzes 1993 in Wien, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :

- Aubrecht, G., 1991: Historische Verbreitung und aktuelle Brutversuche des Kormorans in Österreich. *Vogelschutz in Österreich* 6, 44-47.
- Aubrecht, G., 1991: Leben im Korallenriff – die große Meeresschau. *OÖ. Museumsjournal* 1,1,S.3.
- Aubrecht, G., 1991: Böhmerwald: Forschung nur in Südböhmen? *OÖ.Museumsjournal* 1,2,7-8.
- Aubrecht, G., 1991: Goldschakal in Oberösterreich. *OÖ.Museumsjournal* 1,5, S.23.
- Aubrecht, G., 1991: Gifttiere. *OÖ. Museumsjournal* 1,11, 49-50.
- Aubrecht, G., 1991: Referat: Atlas der Brutvögel Südböhmens 1985-1989. *Egretta* 34, 1, 61-62.
- Aubrecht, G., 1991: Referat: IWRB Special Publications. *Egretta* 34,1,62-63.
- Aubrecht, G., 1991: Abteilung Zoologie. Vertebraten. *Jb.OÖ.Mus.Ver.* 136,II, 26-31.
- Aubrecht, G. & G. Mayer, 1991: Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs. 2. Fassung. *Linzer biol.Beitr.* 23,2,787-836.
- Aubrecht, G., 1992: Die Bedeutung verschiedener Traunabschnitte in Oberösterreich für überwinterrnde Wasservögel – eine langfristige Populationsanalyse. *Kat.OÖ.Landesmuseum, N.F.* 54, 53-68.

- Aubrecht, G., 1992: Wirbeltiere. Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990. Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.Ver.XXX, 167-189.
- Aubrecht, G., 1992: Moorfrosch und Felsenschwalbe. Zwei Wirbeltierarten neu in OÖ. Museumsjournal 2,4, S.15.
- Aubrecht, G., 1992: Die ornithologische Bedeutung des Donaudeltas. OÖ. Museumsjournal 2,6, 26-27.
- Aubrecht, G., 1992: "Joint venture" – Erste gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion. OÖ. Museumsjournal 2,9,39-40.
- Aubrecht, G., 1992: Austria (National Summary). In: P.M. Rose, Western Palearctic Waterfowl Census 1992, IWRB, Slimbridge, U.K., 9-10.

V o r t r ä g e u n d M e d i e n : (6.5.1991) Amerikanische Vogelstimmen (mit Dias). Anlässlich eines Konzertes von Margit Haider am Bruckner Konservatorium; (16.9.1992) Blue Danube Radio, zur Traunausstellung; (12.-22.11.1992) Poster "Wetlands and Waterfowl in Austria 1992" in St.Petersburg, USA

P e r s o n a l : Frl. Steinkellner arbeitete für die Wirbeltiersammlung bis zum 24. Februar 1992. Frau Mörth begann ihren Dienst am 11. Februar 1991 und mußte nach dem Ausscheiden von Frl. Steinkellner die Schreibarbeit für letztlich vier Zoologen übernehmen.

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben der Zoologischen Sammlungen wurde der Bedarf nach einer zoologischen Hilfskraft und einer Person, die in Informatik ausgebildet ist, mehrfach geäußert. Die Suche nach einem geeigneten Präparator wurde konsequent weiter betrieben. Ende 1992 war noch keine konkrete Lösung sichtbar.

N e u z u g ä n g e : Die biologischen Sammlungen erhielten von der Abt. Raumplanung beim Amt der oö. Landesregierung eine Serie Oberösterreich-Karten im Maßstab 1:50000 und 1:20000 samt Kartenschrank zur Verfügung gestellt.

Vom Präparatorium liegen mit Stand November 1993 5 Rupfungen, 20 Schädelpräparate, 27 Stopfpräparate, 105 Bälge, 2 Präparate von Skeletteilen und 1 Gefriertrockenpräparat vor.

S ä u g e r : 4 Gartenspitzmäuse, 1 Abendsegler, 1 Waldmaus, 1 Gelbhalsmaus, 1 Hausmaus aus Linz-Urfahr, 1 Waldspitzmaus vom Weikerlsee und 1 aus Linz-VOEST-Brücke, 1 Großes Mausohr aus Linz-Auhof, 1 Steinmar-

der aus Kirchschlag/Mkr., 1 Westigel aus dem Haselgraben b. Linz von S. Weigl, Linz; 1 Maulwurf vom Weißhorn (1650 m) b. Rinnerhütte, 4 Gelbhalsmäuse, 1 Waldmaus aus Altenberg b. Linz von F. Speta, Linz; 3 Gelbhalsmäuse, 1 Sumpfspitzmaus aus Dambach b. Windischgarsten von F. Mayer, Dambach b. Windischgarsten; 1 Braunes Langohr, 1 Eichhörnchen aus Auerbach b. Hirschbach und 1 aus dem Kettenbachtal b. Tragwein von K. Nadler, Auerbach b. Hirschbach; 1 Biber, 1 Gemse, 1 Waschbär (alle Gefangenschaft) vom Wildpark Grünau, 1 Eichhörnchen aus Brunnenthal b. Schärding, 1 Hermelin aus Freinberg b. Schärding von W. Christl, Brunnental b. Schärding; 1 Zwergspitzmaus vom Donauufer KW Ottensheim, 1 Gartenspitzmaus aus Puchenau von W.Kellermayr, Linz; 1 Kl. Bartfledermaus aus Linz, Landstraße, 1 Waldspitzmaus aus Ruttenstein b. Pierbach von J. Plass, Pregarten; 2 Murmeltiere aus dem Virgental (Tirol) von F. Scharl, 1 Maulwurf aus Dürnberg b. Ottensheim von G. Brandstätter, Altenberg b. Linz; 1 Gartenspitzmaus aus Steyrermühl von A. Forstinger, Steyrermühl; 1 Waldspitzmaus aus Taufkirchen/Pram von F. Grims, Taufkirchen/Pram; 1 Fischotter aus dem Naartal b. Bad Zell von Gruber, Bad Zell; 1 Waldspitzmaus aus Wallsee von W. Heinisch, Linz; 1 Bisamratte aus Imolkam von E. Petz, Aigen/Mkr.; 1 Fuchs aus Engerwitzdorf von B. Stolz, Treffling.

Gegen Ersatz der Präparationskosten: 6 Große Mausohren aus Rechberg, 1 Großes Mausohr, 1 Bartfledermaus aus St. Oswald b. Freistadt, 10 Großes Mausohr aus Allerheiligen/Mkr., 1 Bartfledermaus aus Linz, 2 Langohrfledermäuse aus Kefermarkt, 1 Großes Mausohr aus Gutau, 1 Graues Langohr aus Mitterkirchen, 1 Braunes Langohr aus Schönau/Mkr., 2 Braune Langohren aus Grünbach b. Freistadt, 1 Großes Mausohr aus Gallneukirchen, 3 Große Mausohren aus Freistadt, 6 Große Mausohren aus Pierbach, 1 Graues Langohr aus Saxen, 1 Graues Langohr aus Arbing von der Fledermauskundlichen Arge Wien

A n k a u f : 1 Waschbär aus USA

Elfenbeinschnitzereien 1991 und 1992 vom Zollamt Linz beschlagnahmt

V ö g e l : 1 Buntspecht, 2 Buchfinken, 1 Sommergoldhähnchen, 1 Star, 3 Singdrosseln, 1 Kohlmeise, 4 Grünlinge, 1 Haussperling, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Amsel, 1 Rauchschwalbe, 1 Neuntöter, 1 Kernbeißer, 1 Rotkehlchen aus Linz-Auhof, 1 Mönchsgrasmücke aus Windegg, 1 Stieglitz aus Pleisching, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Blaumeise von der Eisenbahnbrücke, Linz, 1 Grünling aus Treffling, 2 Lachmöwe aus Abwinden, 1 Haussperling vom Museumspark Francisco-Carolinum, 1 Stockente aus Linz (Linzerstraße), 1 Erlelenzeisig aus Linz, Jägerstätterstraße, 1 Gartenrotschwanz aus Leonding,

1 Grünspecht aus Steyregg, 1 Reiherente aus Moos a. Attersee, 3 Erlenzeisige aus Bischofshofen, Salzburg, 1 Feldsperling aus Jois, Burgeland von S. Weigl, Linz; 1 Erlenzeisig, 1 Buchfink, 3 Grünlinge, 1 Rotkehlchen, 1 Grauschnäpper, 1 Bergfink, 1 Kleiber aus Aigen Mkr., 1 Krickente aus Sprinzenstein, 1 Goldammer, 1 Rotkehlchen aus Schlägl, 2 Grünlingen aus Haslach/Mkr., 1 Grünling aus Ulrichsberg, 1 Sperber aus Imolkam von E. Petz, Aigen/Mkr.; 1 Waldkauz, 1 Rabenkrähe, 1 Rotkehlchen, 2 Grünlinge, 1 Erlenzeisig, 2 Amseln, 2 Zilpzalp, 1 Zwergschnäpper, 1 Blaumeise, 1 Sperber aus Windischgarsten, 1 Gouldamadine (Gefangenschaft) von F. Mayer, Dambach b. Windischgarsten; 1 Eisvogel, 2 Amseln, 1 Buchfink, 1 Kleiber, 1 Haussperling, 1 Goldammer, 1 Stieglitz aus Taufkirchen/Pram, 1 Buchfink, 1 Teichhuhn aus Rainbach/Innkr. von F. Grims, Taufkirchen/Pram; 1 Lachmöwe, 1 Flußregenpfeifer vom Weikerlsee, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Rotkehlchen, 1 Sperlingsnestling aus Pichling, 1 Seidenschwanz aus Erlaa, Niederösterreich von W. Pertlwieser, Pichling; 1 Blaumeise aus Ebensee, 1 Saatkrähe von der Stadtautobahn-Linz, 1 Singdrossel aus Linz, 1 Gimpel aus Rufing, 1 Turmfalke von der Westautobahn b. Ludwigsdorf, Niederösterreich von W. Rieder, Linz; 1 Buchfink, 1 Buntspecht aus Pregarten, 1 Mauersegler aus Linz, 1 Rotkehlchen aus Kriechbaum b. Tragwein von J. Plass, Pregarten; 1 Haussperling, 1 Rotkehlchen aus Almesberg b. Gallneukirchen, 1 Buntspecht aus Bad Zell von E. Pils, Almesberg b. Gallneukirchen; 1 Schwarzkopfruderente, 1 Schwarzente, 1 Mandarinente (alle Gefangenschaft) von Wiesinger, Wartberg/Aist; 1 Schwarzstorch aus Grünau, 1 Singschwan, 1 Schellente (alle Gefangenschaft) vom Wildpark Grünau, 1 Sperber, 1 Mönchsgrasmücke aus Linz von F. Huemer, Linz; 1 Uhu, 1 Schwarzstorch (alle Gefangenschaft) von M. Martys, Innsbruck; 1 Höckergans (Gefangenschaft) von W. Aigner, 1 Haubenmeise aus Gallneukirchen von G. Aubrecht, Gallneukirchen; 1 Wiedehopf aus Chalkidike, Griechenland von F. Dienstl, Linz; 1 Grünling aus Linz, Landwiedstraße von G. Dimt, Linz; 1 Goldammer aus Laakirchen von A. Forstinger, Laakirchen; 1 Uferschwalbe aus Abwinden von F. Gusenleitner, St. Georgen/Gusen; 1 Lachmöwe vom Radweg Ottensheim-Aschach von P. Hochrathner, Linz; 1 Steinkauz aus Waizenkirchen von Mair, 1 Mönchsgrasmücke aus Auerbach b. Hirschbach von K. Nadler, Auerbach b. Hirschbach; 1 Dorngrasmücke aus Altenberg b. Linz von Pacher, Altenberg b. Linz; 1 Gelbspötter aus St. Marienkirchen von J. Samhaber, St. Marienkirchen; 1 Chilenenpfeifente (Gefangenschaft) von A. Schmid, Wartberg/Aist; 1 Zaunkönig aus Altenberg b. Linz von F. Speta, Linz; 1 Tannenmeise aus Hörsching von Steinkogler, Hörsching; 1 Neuntöter von B. Stolz, Treffling; 1 Mönchsgrasmücke aus Linz, Museumstraße von H. Uiblein, St. Valentin; 1 Sperber aus dem Naartal b. Pierbach von H. Wenko, 1 Bachstelze aus

Linz von S. Willner, 1 Trauerschnäpper aus Linz, Eisenhandkreuzung von K. Zimmerhackl, Haslach/Mühl.

A n k a u f: 1 Chukarhuhn, 1 Kragenhuhn aus USA, 2 Spießenten, 1 Bergente, 1 Samtente, 1 Eisente, 2 Moorschneehühner, 1 Mornellregenpfeifer, 1 Thorshühnchen, 2 Odinshühnchen, 1 Kampfläufer, 1 Rothalstauher, 1 Sumpfohreule aus Jakutsien, Rußland, 2 Schnatterenten aus Musov, Tschechien, 1 Bienenfresser aus Juritovka, Rumänien

R e p t i l i e n: 1 Rotwangenschmuckschildkröte (Panzer, Gefangenschaft) von J. Plass, Pregarten.

F i s c h e: Ankauf: 1 Bachsaibling aus Weyer, 1 Seeforelle, 1 Seesaibling, 1 Seerübling aus dem Attersee, 1 Zander, 1 Nase, 1 Rußnase aus der Donau b. Linz, 1 Koppe, 1 Rotfeder, 1 Wildkarpfen, 1 Weißer Amur, 1 Tostolob, 1 Güster aus der Donau b. Wallsee, 1 Seesaibling aus dem Wolfgangsee, 1 Waxdick aus dem Donaudelta, Rumänien, 1 Sonnenbarsch, 1 Zwergwels

Alle Neuzugänge stammen aus den Jahren 1987 bis 1992.

Allen, die in diesen Berichtsjahren Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht